



# Boerensblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine diergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die diergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierter Umschlagsseiten werden wie im Innern des Börsenblattes berechnet.

Büllagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückgelassenen Neuigkeiten.

Eigentum des Büromittheils des Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag Nr. 275.

Leipzig, Donnerstag den 28. November 1918.

85. Jahrgang.

Amalthea-Verlag



Zürich · Leipzig · Wien

## Amalthea-Almanach

**Schönstes Weihnachtsgeschenk!**

1. bis 10. Tausend.

Im November 1918 erscheint unser mit vielen Bildern geschmückter hochinteressanter Weihnachtsalmanach in vornehmster, gediegenster Ausstattung auf holzfreiem, bestem Papier mit Originalbeiträgen von den hervorragendsten, zum Teil aber auch jüngsten, gänzlich unbekannten Autoren.

### Oesterreichische Autoren:

Hermann Bahr (Burgtheater-Direktor), „Adalbert Stifter“, Eine Entdeckung. Hugo von Hofmannsthal, „Die Rotonda des Palladio“, „Ariadne“ (Aus einem Briefe an Richard Strauss). Hugo Thimig (Burgtheaterdirektor i. R.), „Zwei unbekannte Hebbel-Briefe“. Helene Richter, „Hedwig Bleibtreu“. Auguste Wilbrandt-Baudius (k. k. Hofschauspielerin), „Bei Laube“, „Laube und Baumeister“, „Vom alten Burgtheater“, „In der Theaterloge“. Peter Altenberg, „Verkehr“. Karl Kobald, „Künstlerfrühling“, „Gedichte“. Richard Duschinsky, aus „Arme Menschen“, ferner Gedichte von: F. T. Csokor, Erich Freiberger, Alfred Grünwald, Leo Grünstein, A. J. Koenig, L. W. Rochowanski, Leonhard Stein, Arthur Trebitsch, Hanno Wagner, Josef von Winter u. a. m. Richard Smekal, „Alt-Wien“ mit Abbildungen. Karl Kobald, aus „Alt-Wiener Musikerstätten“ (Beethoven als Wohnungsmieter) mit Abbildungen. Shakespeare, aus „Perikles von Tyrus“, „Die Spelunkenszene“, bearb. v. K. F. Etlinger.

### Schweizer Autoren:

Robert Faesi, aus „Rainer Maria Rilke“. Jonas Fraenkel, aus „J. V. Widmann“. Max Hochdorf, aus „Zum geistigen Bilde Gottfried Kellers“ (zum 100. Geburtstag des Meisters 19. Juli 1919). Gedichte von: Gottfried Keller, C. F. Meyer, Nanny von Escher, Hans Ganz, Adolf Vögtlin, C. W. Streiff u. a. m. Heinrich Studer, eine Szene aus „Waldmann“ und ein Abschnitt aus „Geburt der Venus“.

Kalendarium und Einband nach 14 Originalzeichnungen von Franz von Bayros. Darunter eine unbekannte Goethe-Silhouette. Viele Illustrationen. Die beiden Hebbel-Briefe in Faksimile. Format 14 × 22. Umfang ca. 300 Seiten. Preis elegant kartoniert ca. M. 2.50.

Das geschmackvoll kartonierte, außerordentlich billige Buch ist, serienweise in die Auslage gestellt, täglich dutzendweise zu verkaufen.

Die Auflage wird rasch vergriffen sein. Deshalb empfiehlt es sich, den Bedarf sofort zu bestellen.

Wir können nur bar liefern.

### Glänzende Bezugsbedingungen:

1–10 Exemplare mit 33 1/3 Prozent	50 Exemplare mit 45 Prozent
25 Exemplare mit 40 Prozent	100 Exemplare mit 50 Prozent

Für größere Partien erbitten wir direkte Vorschläge an den Verlag, Wien IV, Gußhausstraße 23.

Auslieferung: K. F. Koehler, Leipzig, Täubchenweg 21.

# Das technische Weihnachtsbuch

ist ohne jeden Zweifel

# Technisches Präfatum

von Oberingenieur A. Hock

Ein Lehr- und Nachschlagebuch  
für den technischen Beruf

Preis: 2 Bände gebd., 700 Seiten,  
200 Abbildungen, farbige Tafel

**M. 13.50**

bar mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11\frac{1}{10}$

Zur täglichen Weihnachtsverwendung

**ausnahmeweise 7/6**

wenn auf heutigem Zettel bestellt und derselbe  
bis 15. Dezember eingeht.

Einzelne Handlungen bestellten  
vor Erscheinen  
**500 Exemplare.**

Die immer zahlreicher einlaufenden Bar-Nach-  
bestellungen beweisen den leichten, lebhaften  
Absatz dieses einzig dastehenden Buches.

**Verlag Otto Herm.  
Hörisch, Dresden**



Verehrliche Buchhandlung!

Noch immer konnten bei weitem nicht alle  
seit Frühjahr eingegang. Bestellungen auf

**Agnes Günther  
Die Heilige und ihr Narr**

erledigt werden.

Die im neutralen Ausland hergestellten Auflagen  
reichen nicht annähernd aus, der großen Nachfrage nach  
dem berühmten Buche gerecht werden zu können. Täg-  
lich treffen neue Mengen von Nachbestellungen ein.

Weitere Neu-Auflagen sind unter der Presse. Mit  
größtem Eifer wird gearbeitet, aber der Papiermangel,  
durch die herrschende Grippe noch verschlimmert, wird  
immer mehr und mehr fühlbar.

Die Herstellungskosten des Werkes haben wiederum  
eine wesentliche Steigerung erfahren, die eine Erhöhung  
der Laden- und Nettopreise nötig machen.

Von jetzt ab werden folgende Ausgaben geliefert  
werden:

**Agnes Günther  
Die Heilige und ihr Narr.**

1. In einem Band. Geb. M. 12.— ord., M. 8.— bar,  
von 10 Stück an M. 7.20 bar.
2. In zwei Bänden. Geb. M. 15.— ord., M. 10.— bar,  
von 10 Stück an M. 9.— bar.
3. In zwei Bänden. Brosch. M. 10.— ord., M. 6.65 bar,  
von 10 Stück an M. 6.— bar.
4. Taschen-Ausgabe\* in 2 Bänden. Geb. M. 12.— ord.,  
M. 8.— bar.

(keine Partiepreise).

(\* Diese wird von Mitte Dezember ab wieder lieferbar sein.)

Ferner:

**Auf Agnes Günthers Spuren.**

6 Landschaften aus Langenburg und Umgebung, nach  
Aquarellen v. Feliz Hollenberg In Mappe M. 4.80 ord.,  
M. 3.20 bar, 10 Stück M. 28.80 bar.

Jeder Leser des Buches ist dankbarer Käufer dieser  
Mappe.

Keine Partie-Ergänzung!

Ich bitte, nach Maßgabe Ihres tatsächlichen Be-  
darfes zu bestellen, sowie für Weihnachten und für  
später getrennt zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

Stuttgart, Ende November 1918.

**J. F. Steinkopf, Verlag.**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingerelossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 M. für Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/4 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/4 S. 27 M., 1/2 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 275 (R. 130).

Leipzig, Donnerstag den 28. November 1918.

85. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Neues Leben auf Ruinen.

Von Paul Ebel, Berlin.

Der unerwartet ungünstige Ausgang des Krieges und die damit zusammenhängenden Umwälzungen auf politischem und wirtschaftlichem Gebiete müssen auch im Buchhandel und den damit verwandten Berufen Folgen nach sich ziehen, die alles auf den Kopf stellen, was kaufmännische Voraussicht und sachmännische Klugheit in jahrelangem Vordenken für die herbeigehenden Friedenszeiten vorbereitet haben. An die Stelle wirtschaftlichen Aufschwungs wird, von einzelnen Berufsarten für kurze Übergangszeiten abgesehen, eine schwere Zeit des Niederganges eintreten. Millionen tapferer Männer, die umgebrochen im Felde ihre Schuldigkeit taten, sollen ihrer früheren Tätigkeit zurückgegeben werden, ohne daß es bei dem Mangel an Rohstoffen und den noch lange Zeit geschlossenen Grenzen möglich ist, ihnen Beschäftigung und damit Brot zu geben. Daher ergeht von der Regierung, den Kommunen und den Gewerkschaften auf der ganzen Linie der Ruf nach Arbeit! Jetzt gilt es für jeden, der sein Vaterland liebt, jeden — auch den kleinsten Auftrag zu vergeben, der den Volksgenossen Arbeit und Verdienst verschaffen kann. Da darf auch der Buchhandel nicht abseits stehen, da müssen auch wir alles tun, was in unserer Macht steht, um die allgemeine Not zu lindern.

Gerade der Verlagsbuchhandel wäre an sich ja in der glücklichen Lage, den erheblichsten Teil aller graphischen Gewerbe, die Druckereien, Kunstanstalten, Buchbindereien und die diesen Rohstoffe liefernden Hilfsgewerbe, ferner die Papierfabriken auf Monate hinaus allein mit seinem Bedarf voll zu beschäftigen. Kaum ein Verleger, der nicht den größten Teil seiner gangbarsten Werke neu auflegen müßte, kein Sortiment, der nicht für Tausende Lagerwerke anschaffen würde, wenn es möglich wäre, Werke zu annehmbaren Preisen herzustellen. Hunderte von Zeitschriften, die stillgelegt wurden, müßten jetzt zum Nutzen der Gewerbe, denen sie dienen, neu erblühen.

Zwei Hindernisse aber stehen hemmend im Wege: die Kontingentierung des Papiers und die hohen Herstellungskosten, die Bücherpreise bedingen, die wohl in Zeiten der Kriegsgewinne und hoher Einkommen denkbar waren, nicht aber für die jetzt folgenden mageren Jahre. Unter solchen Aussichten muß eine Unzahl von Unternehmungen vielleicht noch lange Zeit unausgeführt bleiben, deren Absatz auf die breiten Massen und auf billige Preise berechnet ist.

Wie könnte dem abgeholfen werden? 18 Monate trägt jetzt der deutsche Verlagsbuchhandel die lähmende Fessel der von der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe ersonnenen Papierkontingentierung. Fremd wie ihr Name ist uns auch der Geist dieses Unternehmens geblieben. Unzulänglich wie ihre grundsätzliche Maßnahme: die Verteilung des Papiers nach dem Verbrauch des

Jahres 1916, die den Kriegsverleger zum Schaden des wissenschaftlichen und des regulären Verlages bevorzugte, war und ist auch ihr innerer Betrieb. Nichts kann die Überflüssigkeit dieser Kriegswirtschaftsstelle besser beweisen, als die Tatsache, daß trotz der Kriegswirtschaftsstelle und des von ihr beabsichtigten straffen Regiments der restlosen Erfassung aller Druckpapiere überall und immer „hinten herum“ Papier zu haben war, und nichts kann die Unzweckmäßigkeit ihrer Anordnungen besser erhärten, als die immer wieder erfolgte Verbefreiung der notleidenden Verleger auf den Weg der Ausnahmeverbilligung. Mit dem Bezugssrecht von 60 % des Papierverbrauches des Kriegsjahres 1916, die uns jetzt zustehen, kann der Verlagsbuchhandel auch nicht entfernt diejenigen Unternehmungen durchführen, die das Interesse des Volkswohles schon jetzt dringend erheischen. Bei diesem Häufchen Papier im Vergleich zum früheren Friedensbedarf lassen sich nur Bruchteile der zurückkommenden Arbeiter der graphischen Gewerbe beschäftigen, während die übrigen der öffentlichen Wohlfahrtspflege, dem Staate zur Last fallen.

Man komme nicht mit dem Einwand: es fehle eben an den Rohstoffen, das nötige Papier zu erzeugen. Die Stoffe fehlen nicht, sie müssen nur anders verwertet werden. Der Millionenbedarf des Heeres hat ein Ende. Weitere Hunderttausende von Kilogrammen Papiermasse sind freizumachen, indem die rein spekulativen Tätigkeiten der Papierfabriken jetzt endlich stillgelegt wird und die Spinnpapierfabriken wieder ihrer natürlichen Beschäftigung zugeführt werden. Jetzt kann nicht mehr die Verdienstwut einzelner Unternehmungen, sondern nur das Wohl der Gesamtheit den Ausschlag geben. Schon während des Krieges sind die Papiergepinste von der Masse des Volkes abgelehnt worden, sie werden es jetzt erst recht. Da dürfen nicht Erzeugnisse in der Textilindustrie zwecklos in Massen aufgestapelt werden, deren Rohstoffe für andere Gewerbe Lebensnotwendigkeit bedeuten. Man denkt an die Millionen überflüssig gewordener Papiervorhänge, die für die zu beschlagnahmenden Fenstervorhänge geliefert werden sollten! Wo lagern die jetzt, um nutzlos zu vermodernen? Da gilt es, mit kraftvoller Hand zuzupacken und den Gewerben Lebensbedingungen zu schaffen, die sie jetzt haben könnten. Auf diesem Wege werden wir Papier in solchen Massen erhalten, daß der Friedensüberschuß früherer Zeiten sich sehr bald wieder über uns ergießen wird, besonders wenn es die zuständigen Stellen erreichen, auch die Kohlemengen mit den freiwerdenden Rohstoffmassen auf die Werkpapierfabriken überzuleiten. Das alles aber sind Aufgaben, mit denen bisher eine Reichszentralstelle, die Kriegsrohstoffabteilung, zu tun hatte. Die Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe regelte nur die Verteilung des Vorhandenen. Für sie bleibt in diesem Sinne auch jetzt nichts übrig, so gern auch vielleicht ihre leitenden Männer die verantwortungsvolle Beschäftigung weiter ausüben würden. Wir haben in den letzten Wochen von der einen Seite gehört, daß die Kriegswirtschaftsstelle, wenigstens teilweise, in die Friedenswirtschaft hinüber-

gerettet werden möchte, von der anderen, daß sie unbedingt abgebaut werde. Vom Standpunkte des Verlegers aus kann es nur einen Wunsch geben: »Werft das Scheusal in die Woisschlucht!«

Für Kriegsorganisationen bliebe dann neben der Beschaffung oder richtiger gesagt Freimachung der Rohstoffe nur noch die eine dankbare Aufgabe, preisregelnd zu wirken. Die Papierfabriken, die in den Kriegsjahren, abgesehen von den Abschreibungen, 30 Prozent und mehr Dividende ausgeschüttet haben, werden sich selbst sagen, daß für derartige Ausnutzungen der Besteller, um keinen schärferen Ausdruck anzuwenden, kein Raum mehr ist. Nicht allein der Druck der Steuerschraube, der in Zukunft sie ganz anders treffen wird als normal gewinnende Betriebe, sondern der Zug der Zeit überhaupt, der wucherische Gewinne verpönt, wird die Preise beeinflussen. Die Kriegsorganisationen könnten ein übriges tun, indem sie für eine gewisse Übergangszeit in Vereinbarung mit allen beteiligten Gewerben Normalpreise für die gangbaren Papierarten festsetzen — beileibe keine Höchstpreise, die erfahrungsgemäß immer Mindestpreise bleiben. Diese Regelung läßt dann auch die Möglichkeit offen, bei den jetzt überall in Frage stehenden großen Aufträgen andere Bedingungen zu erlangen als bei kleinen Bestellungen. Sie verweist für letztere auf die Zusammensetzung in der Wirtschaftlichen Vereinigung Deutscher Buchhändler in Leipzig.

Als ich im Bbl. Nr. 72 vom 27. März 1918 den letzten Anstoß zur Gründung dieser Genossenschaft gab, ging ich davon aus, daß diese in erster Linie eine Kampfstellung gegen diejenigen Lieferanten einnehmen sollte, die unter Ausnutzung der Notlage der Verleger während des Krieges Preise diktieren, deren Höhe nicht mit den gegebenen Verhältnissen im Einklang stand. Die Not der Zeit weist uns andere Wege. Jetzt gilt es, nicht gegeneinander zu kämpfen, sondern neu aufzubauen, um der wirtschaftlichen Not Herr zu werden. Unsere Lieferanten, Buchdrucker, Buchbinder usw., müssen sich darüber klar sein, daß dem Verlagsbuchhandel in seiner Bewegungsfreiheit bei den heutigen Preisen Grenzen gezogen sind, die, an sich starr, im gegenseitigen Einvernehmen leicht wandelbar sind. Viele Unternehmungen, ja die meisten, bringen das hineingestellte Kapital nicht nach Monaten, sondern erst nach Jahren wieder herein. Preise, die auf Grund der jetzigen Herstellungskosten berechnet sind, werden zunächst noch vom Käufer als angemessen hingenommen werden, schon nach Monaten aber, wenn andere Erscheinungen hoffentlich zu gewöhnlichen Preisen herauskommen, als Überverteilung betrachtet werden. Wir werden in schnellem Zuge die umgekehrte Entwicklung durchheilen wie im Kriege, aber ohne die Möglichkeit eines Ausgleiches bei anderen Unternehmungen. Das verbietet die zunehmende Konkurrenz in normalen Zeiten.

Kein denkender Mensch wird vom anderen erwarten, daß er ohne ausreichende Gewinne arbeiten soll. Aber der Begriff »ausreichend« wird von jedem anders ausgelegt. Hier schon könnte der Hebel zur Verständigung einsezten, da der Verlagsbuchhandel ebenso auf die Buchdrucker und Buchbinder angewiesen ist wie diese auf uns.

Die Gleichmacherei, die mit dem deutschen Buchdrucker-Preistarif vom Jahre 1907 an einzog, durch den Krieg und die damit geschaffene Notlage der Verleger einen ungeahnt günstigen Boden für die weiteste Durchführung fand und ihre Verschärfung durch den Nachtrag vom 1. Juni 1918 erfuhr, kann einer gerechten Beurteilung nicht standhalten. Die Bedingungen verlangen gleichmäßige Anwendung durch alle Buchdruckereien des ganzen Deutschen Reiches. Sie schreiben den gleichen Preis für eine Arbeit vor, ob sie nun in Berlin oder Leipzig angefertigt wird oder in Neuruppin oder Döbeln, obwohl die Arbeitslöhne in den Großstädten bis zu 25 Prozent höher sind als in Orten ohne Lokalzuschlag. Das sind Maßnahmen, die die Großbetriebe ausschließlich in ihrem Interesse durchgesetzt haben und für die sie die Unterstützung der kleineren Orte fanden, weil diese glaubten, dadurch ebenfalls besser zu verdienen. Eine innere sachliche Berechtigung gibt es dafür nicht; nur den Zwang der Organisation auf Kosten der Abnehmer.

Und ein zweiter Grund spricht gegen die Gleichmacherei. Wenn ein Kaufmann eine Schiffsladung Kaffee bezieht, so ist es für jeden klar, daß er dafür einen niedrigeren Kilopreis erhalten muß, als der Verbraucher, der nur ein halbes Pfund kauft. Auch der Buchdrucker, der 10 000 Kilogramm Farbe im Jahre, der Buchbinder, der Tausende von Meter Stoffe bezieht, verlangt und erhält niedrigere Preise als der Bezieher mit kleinem Bedarf. Dieser gesunde Grundsatz darf vor den Vereinbarungen zwischen Verlag und seinen Lieferanten nicht halt machen. Was der Preistarif in dieser Beziehung bisher enthielt, kommt gar nicht in Betracht. Die an sich geringen Ermäßigungen für hohe Auflagen, die der Preistarif vorsieht, weisen aber den Weg auch für große Sazarbeiten. Jetzt handelt es sich um eine Einigung über Abweichungen von den Berechnungs-Normen des Preistarifs überhaupt, sei es auch nur für eine Übergangszeit. An die Stelle der »besonderen Lagerung des Falles«, für die der Tarif Ermäßigungen im Einzelfall zulassen will, muß die von ihm ausgeschlossene »Lage des Falles« treten. Es muß ein Unterschied zwischen kleinen und großen Aufträgen gemacht werden. Denn es ist auch für den Buchdrucker ein Unterschied, ob ein laufender Auftrag ihm die gleichmäßige dauernde Beschäftigung einer Anzahl Sezer oder Sezmaschinen ermöglicht oder ob kleinere Arbeiten zu fortwährendem Arbeitswechsel und Zeitverlusten führen. Es ist ein Unterschied, ob Bogen auf Bogen mit demselben Ausschluß hintereinander gedruckt werden können oder hin und wieder einzelne verschiedene.

Damit sind nur einzelne grundsätzliche Punkte berührt, die den Weg zur Verständigung weisen. Es könnte scheinen, als seien sie hauptsächlich im Interesse großer Verlagsfirmen gemeint. Das wird um so weniger der Fall sein, wenn die Wirtschaftliche Vereinigung der Deutschen Buchhändler das wird, als was sie mir vorschwebt: die Zentralstelle für die gesamte buchhändlerische Herstellung überhaupt, die Stelle, durch die die große Masse aller Aufträge vergeben wird! Dazu ist allerdings in viel höherem Maße als bisher der Zusammenschluß und die Zusammenarbeit nötig.

Am 1. Dezember 1918 soll nach den bisherigen Vereinbarungen eine weitere Preiserhöhung der Buchdruckereien um 15 % eintreten. Ob die inzwischen vollkommen veränderten Zeiten darnach angetan sind, diese abermalige Steigerung noch eintreten zu lassen, wird vielen unter uns fraglich erscheinen. Jeder einzelne Verleger möge mit seinem Entschluß zurückhalten. Es ist zweifellos jetzt zunächst die ernste Aufgabe der berufenen Vertretungen des Buchhandels, sofort, in erster Linie mit dem Deutschen Buchdruckerverein, in Verbindung zu treten und eine Einigung zu erzielen, die dem deutschen Verlagsbuchhandel ermöglicht, sein Gewerbe wieder aufzunehmen unter Bedingungen, die dem Verlage zu leben gestatten, ohne den Buchdruckereibesitzer zu kurz kommen zu lassen.

Und nun frisch ans Werk! Hinweg mit der Kriegswirtschaftsstelle für das deutsche Zeitungsgewerbe! Aufbietung des ganzen Einflusses aller buchhändlerischen Organisationen zu diesem vornehmsten Ziele! Sofortige Aufnahme von Unterhandlungen mit den Vertretungen der Buchdruckereien und Buchbindereien zum Zwecke der Vereinbarung von Ausnahmepreisen für die Übergangszeit, um Tausenden von Arbeitern der grafischen Gewerbe und des Buchhandels Lohn und Brot zu verschaffen!

Der Herr Verfasser bittet uns, seine Ausführungen durch einen redaktionellen Hinweis zu unterstützen. Wir meinen, daß sie sich — von den Bemerkungen über die Wirtschaftliche Vereinigung der Deutschen Buchhändler, die ja nur mittelbar hierher gehören, abgesehen — selbst empfehlen und keine besondere Befürwortung durch uns erheischen. Wenn man den Zweck will, muß man auch die Mittel wollen, und da jetzt alles darauf ankommt, Arbeitsgelegenheiten zu schaffen, so muß auch für die Beschaffung von Papier Sorge getragen werden, ohne die es keine Bücher gibt. Die vielfach vertretene Meinung, daß die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe so lange bestehen bleiben müsse,

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.  
 ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
 die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### §1] Askanischer Verlag in Berlin.

Scherer, Wilh.: Geschichte d. deutschen Literatur. Mit e. Anh.: Die deutsche Literatur v. Goethes Tod bis z. Gegenwart, v. Oskar Walzel. 2. Aufl. (XVIII, 732 S.) gr. 8°. '18. Hlwbd. 15.—  
 Berichtigung der Preisangabe in Nr. 273.

#### §1] J. Bielefelds Verlag in Freiburg i. B.

Lieblich, Pfr., u. Gapp, Vik.: Die »Befreier« Elsass-Lothringens nach Erlebnissen der »Befreiten«. Hrsg. nach urkndl. Material. (74 S. m. 1 Abb.) 8°. '18. —  
 Ruland, H., Geh. Just.-R. Abg. Dr.: Elsass-Lothringen u. d. internationale Lüge. Hierzu 8 Karten. 2. Aufl. (11.—40. Tauf.) (79 S.) 8°. '18. —

#### §1] Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Breitkopf & Härtel's musikal. Handbibliothek. I. gr. 8°.  
 Richter, Ernst Frdr., weil. Prof. Kantor Musikdir. Konzervat.-Lehr. Die prakt. Studien z. Theorie d. Musik. In 3 Lehrbüchern bearb. 1. Bd. Lehrbuch d. Harmonie. Prakt. Anleitung zu d. Studien in derselben, zunächst f. d. kgl. Konservatorium d. Musik zu Leipzig bearb. 29. Aufl. m. Anmerkungen u. Ergänzungen vers. v. Alfred Richter. (XIV, 226 S.) '18. (1.) 3.— + 20% T.  
 Dahn, Felix: Ein Kampf um Rom. Histor. Roman. 3 Bde. 93.—99. Aufl. (V, 441; 412 u. 438 S. m. 2 [1 farb.] Karten.) II. 8°. '18. Pappbd. 18.— + 20% T.

#### §1] Buchhandlung d. Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth.

Bibel-Lese-Tafel, Kaiserswerther, f. d. Kirchenjahr 1918—19. (18 S.) 8°. b.—. 30

#### §1] Burckhardtshaus-Verlag in Berlin-Dahlem.

Feste, Frohe. Eine Sammlung v. Festspielen u. Aufführungen in Jungfrauenvereinen, Klubs u. a. Hrsg. vom evang. Verband z. Pflege d. weibl. Jugend Deutschlands. E. B. 26. Heft. II. 8°.  
 Stehmann, M.: Eine Wandersfahrt. Singpiel in Gedichten, Chören, Reigen u. verbund. Text. 1.—5. Tauf. (20 S.) '18. (26. Heft.) p.—. 30  
 Grässle, Clara: Weihnachtsgedichte. Hrsg. vom evang. Verband z. Pflege d. weibl. Jugend Deutschlands. E. B. (4 S.) II. 8°. o. J. '18. — 10  
 Maßler, Paul, Pfr.: Gottsucherfragen. Ein Wegweiser f. solche, die nach Wahrheit suchen. (108 S.) 8°. '18. 2.—  
 Werberufe z. Pflege d. weibl. Jugend. 7. Heft. 8°.  
 Stehmann, Maria: Vereinsfeste. Erprobte Programme m. Material f. Jahresfest, Konfirmations-Nachfeier u. Weihnachten. (63 S.) '18. (7. Heft.) 1. 20

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Busch, Wilh.: Hans Hudebein, d. Unglücksrabe. Das Pusterlohr. Das Bad am Samstag Abend. Der Oktavausg. 64.—73. Tauf. (50 Bl. m. Abb.) 8°. o. J. '18. Pappbd. 3.50  
 Kindt, Ludwig: Die Reise nach Tripstrill. 23.—27. Aufl. (171 S. m. Abb.) II. 8°. o. J. '18. Pappbd. 5.—  
 Kurz, Holde: Aus meinem Jugendland. 6.—10. Tauf. (264 S.) 8°. '18. Pappbd. 8.—  
 Bischler, Frdr. Thdr.: Auch Einer. Eine Reisebekanntschaft. 95.—99. Aufl. (562 S.) 8°. '18. Pappbd. 5.—  
 Bahn, Ernst Behaim. Ein Schweizer Roman aus d. 15. Jh. 15.—17. Aufl. (377 S.) 8°. '18. 5.—  
 — Die Clari-Marie. Roman. 23.—25. Tauf. (326 S.) 8°. '18. 5.—

#### §1] Alexander Duncker Verlag in Weimar.

Geißler, Horst Wolfram: Der ewige Hochzeiter. 8. u. 9. Aufl. (352 S.) II. 8°. '18. 4.— + 40% T.; Pappbd. 5.— + 40% T.

#### Hoff] Fleischhauer & Spohn in Stuttgart.

Taschen-Notizkalender f. 1919. (59 S.) 16°. Pappbd. —. 75.—  
 m. Goldschn. 1. 10

#### Ste] Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Dannemann, Fr[dr], Dr.: Wie unser Weltbild entstand. Die Anschauungen vom Altertum bis z. Gegenwart üb. d. Bau d. Kosmos. Mit 1 Titelbild nach d. Rembrandtschen Radierung »Der Astrolog« u. vielen Textbildern. 17. Aufl. (99 S.) 8°. o. J. '18. 1. 25  
 Ewald, Carl (Umschl.: Karl): Vier kleine Freunde u. a. Geschichten. Naturwissenschaftl. Märchen. 3. Bd. d. autor. deutschen Gesamtausg. v. Herm. Kly. Mit 9 Taf. u. zahlr. Abb. v. Willy Planck. 10. Aufl. (256 S.) 8°. o. J. '18. Hlwbd. 6. 20

#### Historischer Verein in Brandenburg (Havel), (Dr. Otto Tschirch, Magdeburger Platz 7).

Festschrift z. Gedenkfeier d. 50jähr. Bestehens [d.] (histor. Vereins-Brandenburg (Havel)). Im Auftrage d. Vorstandes hrsg. v. (Stud. u. Stadtarchiv. Dr.) Otto Tschirch. 1868. 1918. (IV, 328 S. m. Abb. u. 1 Taf.) gr. 8°. o. J. '18. 7.—

#### Curt Stabitsch Verlag in Leipzig.

Abhandlungen, Würzburger, aus d. Gesamtgebiet d. prakt. Medizin. Unt. Mitw. v. Prof. Dr. Arneth . . . hrsg. v. Proff. Drs. Joh. Müller u. Otto Seifert. 17. Bd. 12. Heft u. 18. Bd. 1. Heft. Lex.-8°.  
 Für d. Bd. v. 12 Heften 9.—

Hagen, Wilh., Chirurg Dr.: Ziele u. Wege d. allgemeinen Wundbehandlung bei d. Schussverletzungen d. Krieges nach physikal. u. biolog. Gesichtspunkten. (21 S.) '18. (18. Bd. 1. Heft) Einzelpr. 1. 20  
 Seifert, Otto, Prof. Dr.: Über funktionelle u. organ. Stimme-Sprachstörungen bei Soldaten. Mit 8 Abb. im Text. (V, VII u. 32 S.) '18. (17. Bd. 12. Heft.) Einzelpr. 1. 20

#### Sta] Gustav Kiepenheuer Verlag in Potsdam.

Schaffenden, Die. Hrsg.: Paul Westheim. 1. Jg. 4 Mappen. (1. Mappe 10 [1 farb.] Taf. m. 4 S. Text.) 42,5×32 cm. o. J. '18.  
 Mit Kleinv.-Mappe 600.—; auf Japan, m. Seidenmappe 1000.—

#### The] Paul Kohl, G. m. b. H., in Chemnitz.

Katalog d. Kriegsmarken sowie verschiedener durch d. Krieg hervorgerufener Marken v. Deutschland, Österreich-Ungarn u. d. neutralen Staaten. [Neue Aufl.] (31 S. m. Abb.) kl. 8°. o. J. '18. — 75

#### Hoff] J. F. Lehmanns Verlag in München.

Rühn, Erich, Dr.: Um Sein od. Nichtsein! (Flugblatt aus Deutschlands Erneuerung. Monatsschrift f. d. deutsche Volk.) (15 S.) gr. 8°. o. J. '18. p.—. 40

#### Hirt] E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung, in Breslau.

Räther, H., u. P. Wohl: Rechenbuch f. Schlesien. Rechenfibel zugleich Heft 1 d. Ausg. A B F u. Vorstufe z. Ausg. E. Die Zahlreihen 1 bis 10 u. 1 bis 20. 6. Aufl. (24 S. m. Fig.) 8°. o. J. '18. — 20

— Dasselbe. Ausg. E in 3 Heften. 2. Heft. 8°.  
 2. Die Zahlreihe 1 bis 1 000 000. Mehrfach benannte Zahlen. 2. Aufl. (40 u. 8 S.) o. J. '18. — 30

— Rechenwerk. Übungsbuch f. miindl. u. schriftl. Rechnen. Bisher. Ausg.. Ausg. F in 7 Heften. 4. Heft. 8°.

4. Die Zahlreihe 1 bis 1 000 000. 159.—164. Tauf. (40 S.) o. J. '18. — 30

— Übungsbuch f. miindl. u. schriftl. Rechnen. Allgemeine Ausg. Neubearb. Ausg. A in 7 (6 Heften). 2. u. 3. Heft. 8°.

2. Die Zahlreihe 1 bis 100. 3. Aufl. (32 S.) o. J. '18. — 25  
 3. Die Zahlreihe 1 bis 1000 u. 1 bis 1 000 000. 3. Aufl. (48 S.) o. J. '18. — 40

— Dasselbe. Ausg. B in 5 Heften. 3. Heft. 8°.

3. Die Zahlreihe 1 bis 1000. 5. Aufl. (40 S.) o. J. '18. — 20

— Dasselbe. Ausg. E in 3 Heften. 2. u. 3. Heft. 8°.

2. Die Zahlreihe 1 bis 1 000 000. Mehrfach benannte Zahlen. 4. Aufl. (40 S.) o. J. '18. — 30

3. Die Bruchrechnung im Zusammenhange. Bürgerl. Rechnungskarten. 5. Aufl. (68 S.) o. J. '18. — 45

— Übungsbuch f. miindl. u. schriftl. Rechnen in 6 Heften. Ältere Ausg. A. 1., 3. u. 4. Heft. 8°.

1. Die Zahlreihen 1 bis 10 u. 1 bis 20. 156.—159. Tauf. (24 S. m. Fig.) o. J. '18. — 25

3. Die Zahlreihen 1 bis 1000 u. 1 bis 1 000 000. 408.—407. Tauf. (48 S.) o. J. '18. — 35

4. Mehrfach benannte Zahlen: Nichtdezimale Währungen, Dezimalbrüche.

Dezimale Währungen, Durchschnittsrechnung, Regeldreieki, Zeitrechnung.

301.—304. Tauf. (56 S.) o. J. '18. — 45

**Novitas-Verlag in Basel-Reinach.** (Verkehrt nur direkt.)

Ball, Rich., Geh. exped. Sekr. Chiffreur: Guillaume le Dernier. Deutsche Ausg. 1.—15. Taus. (Aufgeklebt: Gedruckt 1910/11.) (160 S.) 8°. o. J. (ausgegeben '18). Frs. 3.—

### 8] Paul Parey in Berlin.

Garten-Kalender, Deutscher. 46. Jg. 1919. Hrsg. v. Max Hesdörffer. (57 S., Schreibkalender u. 142 S. m. Fig. u. 1 Karte.) kl. 8°. Ausg. m. ½ Seite weiss Pap. f. d. Tag, Lwbd. 4.— + 10% ur. T.; m. 1 Seite weiss Pap. f. d. Tag Kunstlrb. 5.— + 10% ur. T.

**Landsfrauen-Kalender** (Landschaftlicher Frauenkalender). 62. Ja. 1919. (IX S., Schreibkalender u. 152 S.) H. 8°. Pappbd. p. 3. 50 + 10% ur. T.

Erschien früher u. d. T.: Landschaftlicher Frauenkalender.

Menzel u. v. Lengerke's landwirtschaftlicher Hülf- u. Schreib-Kalender. 72. Jg. 1919. Hrsg. v. Geh. Oberreg.-R. vortrag. Rat Dr. G. Oldenburg u. Landesökonom.-R. Geh. Reg.-R. Dir. Dr. F. Aereboe. 2 Tle. (VI S., Schreibkalender, 172 u. 295 S. m. 1 Bildnis, Fig. u. 1 Karte.) kl. 8°.

Ausg. [A] m. ½ Seite weiss Pap. f. d. Tag, Lwbd. u. geh. 5.— u. 10% ur. T.; Ausg. B Kunstlrb. u. geh. 5. 50 + 10% ur. T.; Ausg. D. Kunstlrb. u. geh. 6.— + 10% ur. T.; Ausg. E. extradünn m. 2 S. weiss Pap. f. d. Woche, Kunstlrb. u. geh. 5. 50 + 10% ur. T.; Ausg. F f. Landwirtschaftslehrer. Vom 1. X. 1918 bis 31. XII. 1919. Lwbd. u. geh. 4.— + 10% ur. T.; Ausg. G Kunstlrb. u. geh. 4. 50 + 10% ur. T.

Taschenbuch, Milchwirtschaftliches. f. 1919. 43. Jg. Hrsg. v. Benno Martiny. (VIII S., Schreibkalender u. 61 S. m. 1 Abb.) kl. 8°. Hlwbd. 4.— + 10% ur. T.

**Wild u. Hund-Kalender.** Taschenbuch f. deutsche Jäger. 19. Jg. 1919. Hrsg. v. d. illustr. Jagdzeitung »Wild u. Hund«. (IX S., Schreibkalender u. 176 S. m. Abb. u. 1 Karte.) kl. 8°. Pappbd. 4.— + 10% ur. T.

### 81] Karl Scheller in Frankfurt (Main).

Manz, Frdr., Pfarrer: Die Wiedergeburt d. deutschen Volkes u. d. Weltvölker. Predigt in d. St. Nikolaikirche zu Frankfurt a. M. am 10. XI. 1918. (4 S.) gr. 8°. '18. In Komm. b.— 20

### Arwed Strauch in Leipzig.

Bethge, Ernst Heinr.: Seid ihr alle da? Kasperlefeldgrau. Deutliche Spiele f. jung u. alt. (47 S.) 8°. o. J. [18]. 2.—

Jugend- u. Volksbühne. Hrsg.: Paul Matzendorf. 338. Heft. 8°. Nagler, Franciscus: Stille Nacht, bl. Nacht. Ein Spiel m. Gesang v. d. Entstehung d. Weihnachtsliedes. (Terheft.) (27 S.) o. J. [18]. (338. Heft.) 2.—

Kalender f. d. Erzgebirge u. d. übrige Sachsen. 15. Jg. 1919. Hrsg. v. Wold. Müller. (74 S. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. 1. 85 — für Gustav-Adolf-Vereine auf d. J. 1919. In Verbindung m. Vertretern u. Freunden d. Gustav-Adolf-Werkes hrsg. (160 Sp. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. 1.—

### 8] Bernhard Thalacker in Berlin.

Thalacker's Kalender f. d. deutschen Gartenbau 1919. (112 S. u. Schreibkalender.) kl. 8°. Hlwbd. 2. 25

### W. Bobach & Co. in Leipzig.

Erhard, Emile, [Pseud. f. Baronin v. Warburg]: Die Rose vom Hass. Ein Roman. 6.—11. Taus. (318 S.) 8°. o. J. [18]. 4.— + 10% T.; Pappbd. 5.— + 10% T.

Herold, Thdr.: Das Lied vom Kinde, hrsg. 19.—23. Taus. (332 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 4. 50 + 10% T.

### F. C. W. Vogel in Leipzig.

Ziegner, Herm., dirig. Arzt Dr.: Vademekum d. speziellen Chirurgie u. Orthopädie f. Ärzte. Mit e. Vorw. v. Prof. Dr. R. Klapp. 4. Aufl. (VIII, 259 S.) gr. 8°. '18. 9.—; geb. 12.—

### Otto Wollermann in Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 84.

Wollermann, Otto: Leitsaden z. Preisberechnung v. Alzidenz-Druk-sachen auf Grund d. deutschen Buchdruck-Preistarifs u. mit Berücksicht. d. am 1. VIII. 1918 in Kraft getretenen Tenerungszuschlägen. Ausg. C (f. Druckorte m. 12½ u. 10% Postzuschlag). (25 S.) H. 8°. '18. 2. 40

— Dasselbe. Ausg. D (f. Druckorte m. 7½ u. 5% Postzuschlag). (25 S.) H. 8°. '18. 2. 40

— Dasselbe. Ausg. E (f. Druckorte m. 2½ u. 0% Postzuschlag). (25 S.) H. 8°. '18. 2. 40

## Fortsetzungen

### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

#### 8] Georg D. W. Callwey in München.

Plastik, Die. Hrsg.: Alxdr. Heilmeyer. Jg. 1918. 10. Heft. (4 u. II S. m. 7 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b. 3.—; Einzelheft 1. 20

#### Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Guerrero, J. C.: La guerre mondial. Crónica politico-militar. (Umschl.: Mirada por un Sud-americano.) Publicaciones del instituto sudamericano alemán de Colonia (Cöln.). Cuaderno Nr. 20. (5. Bd. S. 117—148 m. 1 eingedr. Karte.) gr. 8°. o. J. [18]. — 50

#### Otto Harrassowitz in Leipzig.

Neophilologus. Dreimonat. Zeitschrift z. wissenschaftl. Pflege leb. Fremdsprachen u. ihrer Literaturen u. f. d. Studium d. klass. Sprache in ihrem Zusammenhang m. d. neuern. Hrsg. v. Prof. Dr. J. J. A. A. Frantzen. Sekr. d. Red.: K. R. Gallás. 4. Jg. 4 Lfg. (1. Lfg. 96 S.) gr. 8°. '18. b 7.—

#### 82] Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Gefbom, De. Halbmonatsschrift f. plattdeutsch Sprak un Ort. Nutzgeb. v. d. »Allgemeinen Plattdeutschen Verband E. B.« Verantwortlich: Albert Schwarz u. Rich. Hermes. 36. Jg. 1918. Nr. 19/20 (20 S.) 8°. Viertelj. b. 1. 25; Einzel-Nr. — 25

#### 8] Huber & Co., Verlagskonto, in Frauenfeld.

Idiotikon, Schweizerisches. Wörterbuch d. schweizer-deutschen Sprache. Gesammelt auf Veranstaltung d. antiquar. Gesellschaft in Zürich unt. Beihilfe aus allen Kreisen d. Schweizervolkes. Hrsg. m. Unterstützung d. Bundes u. d. Kantone. Begonnen v. Frdr. Staub u. Ludwig Tobler. 84. Heft. Bearb. v. Albert Bachmann u. E. Schwyz. Otto Gröger. (8. Bd. Sp. 1113—1240.) Lex.-8°. '18. 2. 50 + 20% T.

#### 8] Paul Parey in Berlin.

Zeitschrift f. angewandte Entomologie. Zugleich Organ d. deutschen Gesellschaft f. angewandte Entomologie. Hrsg. v. Prof. Dr. Karl Escherich. 5. Bd. (1. Heft. 160 S. m. 54 Abb. u. 1 graph. Darstellung.) Lex.-8°. '18. 24.—

#### 8] Reuther & Reichard in Berlin.

Zeitschrift f. d. evangel. Religionsunterricht an höheren Lehranstalten, begr. v. Franz Fauth u. Julius Köster. Unt. Mitarb. zahlr. Schulmänner u. Theologen hrsg. v. Dir. Geh. Stud.-R. Dr. Herm. Halfmann u. Stud.-R. D. Herm. Schuster. Verantwortlich: Prof. D. H. Schuster. 30. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 8 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. b 10.—; Einzelheft 1. 65

#### 8] Eugen Illmer in Stuttgart.

Fühling's landwirtschaftliche Zeitung. Hrsg. v. Geh. Hofst. Prof. Dr. Dr. Wilh. Edler. 67. Jg. 1918. 19./20. Heft. (40 S.) Lex.-8°. Viertelj. b. 3.—

#### 8] Verlag Der Aels in Frankfurt (Main).

Aels, Der. Halbmonatsschrift f. Gebildete aller Stände. (Apologet Mundschau.) Das Organ d. Central-Auskunftsstelle d. Kathol. Presse (C. A.). Schriftleitung: Carl Busch. 14. Jg. Oktbr. 1918—Septbr. 1919. 24 Hefte. (1. Heft. 40 S.) 8°. b 7.—; Einzelheft — 65

#### 8] Verlag Auf Vorposten in Charlottenburg.

Vorposten, Auf. Monatsschrift d. Verbandes gegen Überhebung d. Judentums. E. B. Schriftleitung: Egbert Wierow. 6. Jg. Juli 1918—Juni 1919. 12 Hefte. (1.—3. Heft. 80 S.) gr. 8°. Viertelj. b. 1. 50; Einzelheft b. 1.—

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Akademisch-Technischer Verlag in Frankfurt a. M. U 3

Praktische Anleitungen zum Maschinenzeichnen als Grundlage zum technischen Studium. 2. Aufl. 5 M.

Auzengruber-Verlag, Brüder Suščíky in Wien. 6693

\*Pehold: Der seurige Weg. Etwa 3 M, kart. 5 M, auf Blättern etwa 30 M.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag in Zürich. 6692

Raccolta di letture italiane.  
Bd. 2: Prose et poesie di scrittori moderni. 4 M.

Julius Vard in Berlin. 6693

\*Nethels Handzeichnungen. Ganzalbpergam. 400 M, Halbpergam. 250 M.

\*Der Garten am Wasser. 25 Farbenholzschnitte von Pottner. Ausg. A. 750 M, Ausg. B. 500 M, Ausg. C. 400 M.

Dr. Baß & Co. in Berlin. 6685

Geldschmidt: Der Jude unterm Schwert! 1 M 50 J.

Georg D. W. Callwey in München. 6690

Neue Flugschriften des Dürerbundes:  
Nr. 178. Klumker: Jugendämter im Deutschen Reich. 40 J.

Nr. 179. Spranger: Der Aufstieg der Begabten. 40 J.

Mitgeber-Schriften des Dürerbundes:  
Heft 1. von Hagen: Die Wissenschaft unserer Kolonialpolitik. 1 M.

Paul Cassirer Verlag in Berlin. 6691

Elias. Max Liebermann zu Hause.  
Ausg. A. Substr.-Pr. 600 M, erhöhter Preis 1000 M.  
Ausg. B. Substr.-Pr. 350 M, erhöhter Preis 500 M.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 6695

\*Weber-Baldamus: Lehr- u. Handbuch der Weltgeschichte. 22. Aufl.  
1. Abdruck. 4. Band: Neueste Zeit. 10 M, geb. 13 M.

Otto Harrassowitz in Leipzig. 6676

Horn: Zur Geschichte der absoluten Partizipialkonstruktion im Lateinischen. 8 M.

Otto Hillmann in Leipzig. 6677

Kiehl: Die Vermehrung der Schafe im Deutschen Reich. 3 M.

Robert Lüg in Stuttgart. 6685

Lug's Kriminal- und Detektiv-Romane. Band 25, 29, 52, 55, 93, 95.  
Geb. je 2 M 25 J. Bd. 27, 49, 58, 62, 76, 81, 84, 86, 87, 90.  
Geb. je 2 M 45 J. Bd. 1, 6, 28, 61, 67, 69, 74, 89, 97. Geb. je  
2 M 75 J. Bd. 3, 8, 14, 20, 46, 50, 63, 64, 77, 80, 83, 88, 96.  
Geb. je 3 M 25 J. Bd. 24, 38, 41, 43, 70, 94. Geb. je 3 M 75 J.  
Bd. 1. Green: Hinter verschlossenen Türen. 9. Aufl.  
" 3. — Hand und Ring. 7. Aufl.  
" 6. Hawthorne: Ein tragisches Geheimnis. 7. Aufl.

**Robert Lüg in Stuttgart ferner:**

6685

- " 8. Lynch: Schlingen und Neige. 6. Aufl.
- " 14. Green: Schein und Schuld. 6. Aufl.
- " 20. Doyle: Neue Abenteuer Dr. Holmes. 11. Aufl.
- " 24. Kohlrausch: Im Haus der Witwe. 6. Aufl.
- " 25. Twain u. Harte: Der kleine Detektiv. 7. Aufl.
- " 27. Theden: Das lange Wunder. 7. Aufl.
- " 28. Kohlrausch: In der Dunkelkammer. 5. Aufl.
- " 29. Russell: Die Juwelen der Frau Dines. 6. Aufl.
- " 38. v. Persfall: Die Finsternis u. ihr Eigentum. 6. Aufl.
- " 41. Doyle: Der Hund von Baserville. 8. Aufl.
- " 43. Green: Einer meiner Söhne. 6. Aufl.
- " 46. Kohlrausch: Saffi. 4. Aufl.
- " 49. Morrison: Detektiv Hewitt I. 7. Aufl.
- " 50. Collins: Nicht bewiesen. 6. Aufl.
- " 52. Doyle: Sherlock Holmes als Einbrecher. 16. Aufl.
- " 55. Mitchell: Das Modell. 7. Aufl.
- " 58. Collins: Die Amerikanerin. 5. Aufl.
- " 61. Appleton: Das Halsband des Kaisers. 5. Aufl.
- " 62. Doyle: Erinnerungen an Holmes. II. 8. Aufl.
- " 63. Mitchell: Gehegt. 5. Aufl.
- " 64. Dadone: Seltsame Geschichten. 6. Aufl.
- " 67. Morrison: Detektiv Hewitt II. 6. Aufl.
- " 69. Raubach: Schatten. 5. Aufl.
- " 70. Bret Harte: Drei Teihaber. 4. Aufl.
- " 74. Appleton: Errungen. 5. Aufl.
- " 76. Weise: Der Rottmerhof. 6. Aufl.
- " 77. Appleton: Die Dame im Pelz. 9. Aufl.
- " 80. Mitchell: Goldsieber. 5. Aufl.
- " 81. v. Riets: Der Gespenster-Bungalow. 6. Aufl.
- " 83. Gaborau: Das Alibi. 5. Aufl.
- " 84. Green: Die Amethyst-Phiole. 6. Aufl.
- " 86. Allais: Die Wachsbüste. 6. Aufl.
- " 87. Weltens: Lahenauge-Moses. 5. Aufl.
- " 88. Appleton: Die Frau im Spiegel. 6. Aufl.
- " 89. Bret Harte: Das Geheimnis der Sierra. 6. Aufl.
- " 90. Kohlrausch: Am toten See. 6. Aufl.
- " 93. Schüler: Von großen und kleinen Spitzbüben. 6. Aufl.
- " 94. Green: Das Nachbarhaus. 6. Aufl.
- " 95. Davis: Der Note Meier. 4. Aufl.
- " 96. Weißl: Schwarze Perlen. 5. Aufl.
- " 97. Green u. Doyle: Der Eremit. 5. Aufl.

**Max Mühl in Verden (Aller).**

6680

An Alle, die's angeht.  
Heft 1: Die Demobilmachung. 25 J.

**R. Oldenbourg, Verlag in München u. Berlin.**

6687

\*Pabst: Flüssiger Sauerstoff im Bergbau. 6 M 60 J, geb.  
7 M 80 J.

**Friedrich Emil Perthes in Gotha.**

6683

Volksabende. Hrsg. v. Reinhold Braun:  
Heil: Heimstadt und Heimaterde. 1 M.  
Reichhardt: Weihnachten. 3. Aufl. 80 J.

**Uhland'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. in Stuttgart.**

U 4

Sperling: Von Heer und neuer Zeit. 3. Aufl. mit Nachwort ver-  
sehen. 1 M.  
Sonderdruck des Nachworts. 20 J.

**Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.**

6686

Pfeffernüsse; Kurzweil fürs Feld. (Deutsche Soldatenbüchlein  
Nr. 12.) 30 J.

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Achtung!

Die Herren Verleger bitten wir höfl. davon Kenntnis zu nehmen, daß wir Beträge über M. 25.— stets direkt einzahlen. Unser Kommissionär Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig wird also solche Pakete ausnahmslos zurückweisen, ebenso auch jene, denen unser Verlangzettel nicht beigegeben ist. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Friede, Korn'sche Sortimentsbuchhdg., Nürnberg

Neue Kunst-Handlung,  
Inhaber: S. Margules,  
Berlin W.,  
Tauentzienstrasse 6

Ich habe meinem Kunst-  
Sortiment eine

Buchhandlung  
angegliedert, die ich mit dem  
Gesamtbuchhandel nunmehr  
in Verkehr bringe. Herr  
Carl Fr. Fleischer in  
Leipzig übernahm dafür  
die Vertretung.

Für kunstwissenschaftliche  
Literatur und einschlägige  
Zeitschriften habe ich stets  
gute Verwendung, bitte daher  
die betreffenden Verleger, mir Neuerscheinungen  
und gute ältere noch lieferbare  
Werke anbieten zu wollen. Ich werde darnach  
meinen Bedarf sorgfältig  
selbst wählen, weshalb unverlangte Zusendungen nicht  
nötig sind. Dagegen bitte  
ich um Prospekte, Lager-  
kataloge und sonstiges Ver-  
triebsmaterial zur sorgfältigen  
Verwendung.

Hochachtungsvoll  
Berlin, den 22. Nov. 1918.

Neue Kunst-Handlung  
Inhaber: S. Margules.

Bewilligungen mit der Firma  
Verlag Die Wende Paul Baumann  
bitte ich dringend zu vermeiden.

Ich gebe von heute an falsch-  
adressierte Bestellungen nicht mehr  
weiter.

Charlottenburg 4.

Paul Baumann Buchhdg.

Wir haben unser Geschäft von  
Hamburg nach Großenwörden  
(Untereide) verlegt.  
Rüsch'sche Verlagsbuchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

## Kaufgesuche.

## Fachzeitschriften,

ernste, mögl. technische, sofort gegen  
bar zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter A. B.  
ff 2136 an die Geschäftsstelle  
d. A. B.

Aktive Beteiligung an grösserem  
Verlag (schöngeistig, Musik, Kunst,  
event. auch fachlich) mit ca.  
100000 Kronen nach vorausge-  
gangener Einführung sucht öster-  
reichischer Generalstabsoffizier,  
der infolge politischer Verhältnisse  
Berufswechsel wünscht.

Erstklassige Arbeitskraft, um-  
fassende allgemeine und besonders  
literarische Bildung, wissenschaftlich  
geschulter hervorragender  
Musiker, reiche technische Kennt-  
nisse, vorzüglicher Kenner öster-  
reichischer Verhältnisse.]

Angebote erbeten durch Adresse:

Pattal, Wien IV/2,  
Seisgasse 8.

Gut rentierender Verlag,  
Sortiment, Antiquariat od.  
Komm.-Geschäft in Leipzig  
zu kaufen gesucht, ev. an-  
fangs Beteiligung als Teil-  
haber. Gröheres Kapital  
steht zur Verfügung. Nur  
erstklassige Angebote unter  
Zusicherung strengster Dis-  
kretion unter Nr. 2240 an  
d. Geschäftsstelle d. B.-V.  
erbeten.

Mittl. Sortiment mit Nebenzv.  
wird bald oder später zu kaufen  
gesucht. Schlesien, Sachsen, Groß-  
britann. bevorzugt. Anzahlung bis  
8000 M. Angebote unter ff 2148  
durch die Geschäftsstelle d. A. B.

Suche iiii jiiiii Papier- und  
Schreibwarengeschäft (Kontor-  
u. Belehrartikel) in Schlesien.

Gef. Angeb. unt. ff 2147 an die  
Geschäftsstelle des A. B.

## Fertige Bücher.

Z 2 äußerst gangbare  
und gerade jetzt vor Weih-  
nachten leicht verkäufl.  
Bücher:

Fr. Lehne „Margareta“,  
e. äußerst spann. u. rasselnd.  
Roman der beliebt. Schrift-  
stellerin. Erscheint in Kürze  
die 16.—18. Aufl. Preis  
br. 5.—, geb. 6.—, fein geb.  
7.— ord.

Ähnlich zu Friedensfeiern und  
Weihn.-Feiern usw.:

Treugold, goldene Worte  
in ernster Zeit. Enthält:  
Vorträgen, Prologe, Gedichte  
für Friedensfeiern, Weih-  
und Neujahr. Preis kart.  
—.85 ord., geb. M 1.— ord.

Näheres siehe Verlangzettel im B.-V.  
Um tätige Verwendung bittet  
Stuttgart.

## Paul Mähler Blg

Z Aus meinem Verlage empfiehle  
ich von:

Pf. W. Mithack-Stahn  
"Kirche und Krieg."  
(M. Teuerungs-3.) 60 J., 42 J.,  
40 J. 7,6!

Über das Leben u. d. Tode.  
(M. Teuerungs-3.) 75 J., 53 J.,  
50 J. 11/10!

Höhengänge. 3 Erz. a. d.  
Alpen. (M. Teuerungs-3.) Neue  
Ausg. 1.50, 1.05, 1.—, 11/10.

Durch Wasser beschädigte wenige  
gebundene Bände von:

Zwei Frauen. M 5.40, für  
2.— (sonst 3.35 n.)

Der Mittler. M 6.—, für  
2.75 (sonst 3.75).

Hochachtungsvoll  
Halle a/S., 22. November 1918.

J. Fricke's Verlag.

Z In meinem Kommissionsverlag  
ist soeben erschienen:

Fredrik Horn. Zur Geschichte  
der absoluten Partizipial-  
konstruktionen im Latein.  
1918. Gr. 8°.

M 8.— ord., M 6.— no. bar

Otto Harrassowitz, Leipzig.

## Preiserhöhung!

Mit 1. November 1918 kosten  
Czechische Lesestücke (Spina)  
1911. Ord. M 1.60.

Weil, Repetitorium der Volks-  
wirtschaft. 1918. Ord.  
M 1.80 = K 2.50

ohne Teuerungszuschlag.

Prag, 1. Nov. 1918.

Taussig & Tausig.

Der Jahrespreis des Organs  
für die Fortschritte des  
Eisenbahnwesens in techni-  
scher Beziehung beträgt vom  
1. Januar 1919 an M 48.—  
für 24 Hefte und der Preis  
für die Zeitschrift für analy-  
tische Chemie vom 58. Bande  
ab M 24.— für 12 Hefte.

Ich bitte um baldige Angabe  
der Kontinuation.

Wiesbaden, 21. Novbr. 1918.

C. W. Kreidel's Verlag

## Ejag für neue Schreibkurse

Fortschritt-Methode  
Schön- u. Schnellschreiben

Eine neue Reform-Methode  
der Schriftverbesserung

durch  
8 Stunden Selbstanunterricht.

60 J. ord., 35 J. bar u. 11/10 Ex.

Rudolf Lüdemann Stuttgart.

Für Weihnachten  
liefern wir ohne Aufschlag, aber  
nur bar,

Naumann, E.,  
deutsche Tondichter  
von Bach bis Wagner.  
6. Aufl. 1896.

Brosch. M 3.— ord., M 2.— n. b.  
Hbd. M 4.— ord., M 2.65 n. b.

List & Francke in Leipzig.  
Preiserhöhung.

Casanova, Memoiren. 17 Bde.  
brosch. M 15.— ord.,  
M 9.— bar.

Dasselbe in 6 lmit. Ganz-  
leinenbdn. M 22.— ord.,  
M 14.50 bar.

Leipzig, Nov. 1918.

Wilhelm Radestock.

Rundschreiben, Prospekte, Preis-  
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.  
erbittet die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig.  
Bibliographische Abtig.

(Z)

Heute erscheint

# Die Vermehrung der Schafe im Deutschen Reiche

ihre unbedingte Notwendigkeit  
und vorteilhafte Durchführbarkeit

von

A. F. Riehl, Oekonomierat.

Preis M. 3.—

Ein besonders zeitgemäßes Werk, dem die gehörende Beachtung gewiss nicht fehlen wird!

Ich bitte um tätigste Verwendung.

Leipzig, 21. November 1918.

O. Hillmann, Verlag.

## Deutschlands Untergang

ist durch seine Abhängigkeit vom Auslande stets begründet.  
500 Millionen Mark zahlten wir ihm vor dem Kriege allein jährlich für Erzeugnisse von Gartenbau und Kleintierzucht für unseren Lebensunterhalt. Deutschland als Selbstverkörper — Deutschlands Echolung — Deutschlands wirtschaftlicher Aufstieg im neuen Reich ist möglich in:

**Heimstätten für das Deutsche Volk mit Garten u. Stall, kleinen Bauerngütern, gesunden Wohnungen.**

Daher und zur Beseitigung jeder Wohnungsnott muß jeder Übervolkerung der großen Städte entgegengearbeitet, das Einfamilienhaus — Heimkultur — gefordert werden. Über diese Aufgaben unterrichten jeden Staatsbürger seit 10 Jahren die Heimkulturbücher

## Deutschlands Zukunft

sördert man durch den Vertrieb der dauernd stark begehrten Bücher des seit 1903 führenden **Heimkulturverlages, Wiesbaden.**

Verlagsverzeichnis und Bestellzettel in Nr. 272 des Börsenblattes und im Bettelpaket.

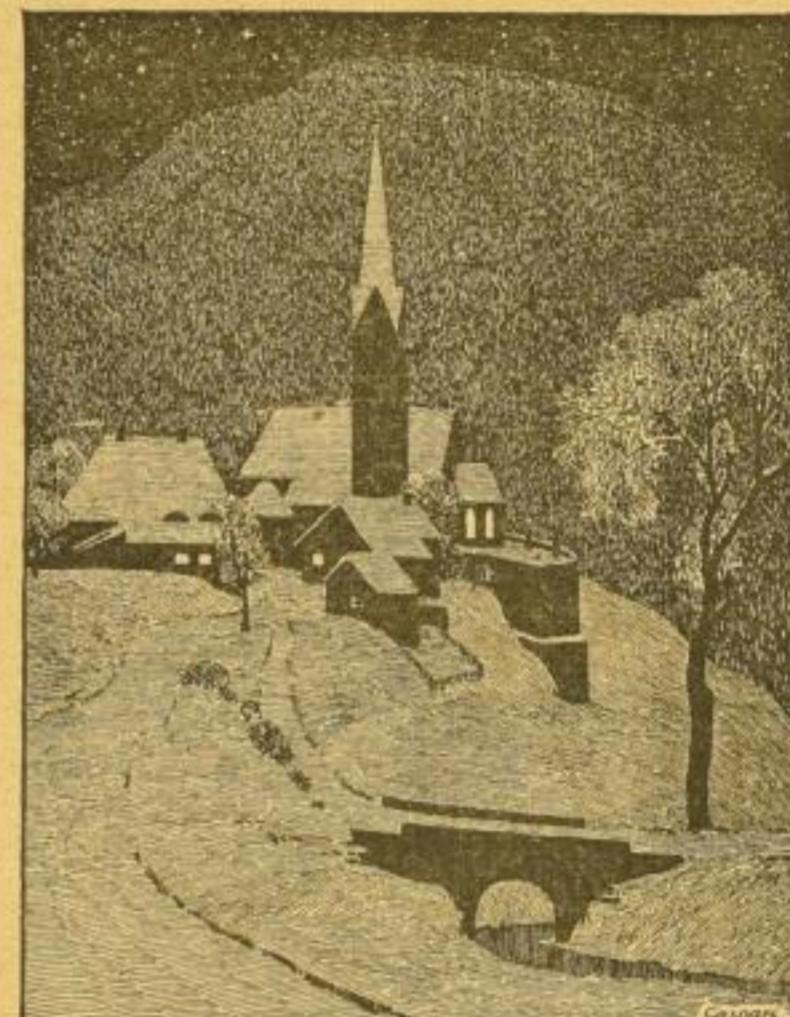
40% Rabatt und Umtauschrechtf., daher risikofreier guter Verdienst bei Verwendung!

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

100

100

— für die Heimkehrenden! —



m.  
1.50  
ord.

m.  
1.—  
bor

Z

5 und mehr mit 40% **Heimat** 50 und mehr mit 50%  
Zeichnungen Deutscher Künstler! + Deutsche Gedichte  
3. Folge von „Du mein Deutschland“.

Verlag Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf.

## Foerster's Religionsphilosophie und der Katholizismus

Von Dr. Fr. X. Kiefl

Was Kiefl schon in seiner ersten Broschüre in grossen Zügen dargetan hat, erhärtet er hier unter sorgfältigster Ausnutzung des ganzen Schrifttums Foersters in lückenloser Beweisführung, indem er zeigt, dass Foersters Religionsbegriff, der pragmatistisch ist, mit dem von der katholischen Kirche festgehaltenen dogmatischen Religionsbegriff nichts gemeinsam hat. Kiefls neueste Schrift, die ein revidierter Sonderabzug aus der pädagogischen Monatschrift **Pharus** ist, wird geeignet sein, einem übereifrigen Foersterkult auf katholischer Seite endgültig die positive Unterlage zu entziehen.

Preis geheftet M. 2.50. (Bestellzettel liegt bei.)

**Buchhandlung Ludwig Auer**  
Pädagog. Stiftung Cassianum  
**— Donauwörth**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

# Der Friedensgedanke in Reden u. Staatsakten des Präsidenten Wilson

Englischer Text mit gegenüber-  
gestellter deutscher Übersetzung

Preis 6½ Bogen (rund 100 Seiten)  
ungefähr 2 M. 40 Pf.

### Rabatt:

Einzelne Stücke mit 30 v. H.  
20 Stück mit 35 v. H.  
35 St. (ein Postpaket) m. 40 v. H.  
wenn auf einmal bezogen.

Nur brockenweise und z. T. durch die ver-  
schiedenen Parteien abweichend dargestellt ge-  
langten bisher die Äußerungen des Präsidenten  
der Vereinigten Staaten von Amerika zur Friedensfrage zur Veröffentlichung. Unsere Samm-  
lung von Auszügen aus seinen Reden und  
Staatsakten gibt erstmalig ein vollständiges und  
genaues Bild davon, wie Wilsons Friedensziel  
beschaffen war und beschaffen ist.

Bestellen Sie diese Broschüre in  
großen Mengen, denn der Käufer-  
kreis ist ganz unbegrenzt!

Reimar Hobbing in Berlin SW 61

## Für das Weihnachtslager empfohlen!

### Um heil'gen Abend.

Weihnachtsspiel aus großer Zeit in 1 Aufzug  
1870/71

II. Auflage. von G. R. Roß. II. Auflage.  
1 M. ord., 50 J. bar.

Von ergreifender Wirkung und leicht aufzuführen.  
Für alle Vereine, besonders christliche und Kriegervereine, zu  
empfehlen. (Roter Bestellzettel.)

### Fröhliche Weihnachten.

Gedichte zum Vortrag für Kinder bei  
Weihnachtsfeierlichkeiten nebst Weihnachtsspielen

II. Auflage. von Hans von der Weiß. II. Auflage.  
65 J. ord., 40 J. bar.

= Zwei Probe-Exemplare mit 50% bar. =

Für jedes Sortiment leicht abzuschätzen. Wir bitten, zu ver-  
langen. (Roter Bestellzettel.)

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

A. Bagel. Verlag. Düsseldorf

Zum Vertrieb an die zurückschreitenden

### Soldaten

bei denen ein starkes Bedürfnis nach guten Karten besteht,  
empfehle ich besonders dem Sortiment der Rheinprovinz  
und der angrenzenden Gebiete meine

### Karte von Rheinland u. Westfalen

eines Teiles von

Hessen-Nassau,

von

Lippe und Waldeck,

Hessen und der Rheinpfalz

und eines Teiles der benachbarten Länder.

Mit genauer Angabe sämtlicher eröffneten  
Eisenbahnen und einem Spezialärtchen des  
Niederrheinisch-Westfälischen Industriebezirks.

Bezugsbedingungen:

M 1.80 ord., M 1.20 no. Partie 13/12 M 12.—  
bar. 100 Stück M 90.— bar.

Düsseldorf, im November 1918.

A. Bagel.

**Sehr gut eingeführte katholische Gebet- und Betrachtungsbücher in tadellosen Halbleinenbänden mit Rotschnitt!**

Es sind jetzt wieder lieferbar:

[Z]

### P. Martin von Cochem

**Gebetbuch der heiligen Gertrudis und Mechtildis** samt einem Unterricht über das mündliche Gebet. Herausgegeben von P. Benedikt von Calcar, Ord. Cap. Fünfte Auflage. Geb. M. 5.—

„Für Liebhaber der Askese und betrachtenden Gebetsweise besonders zu empfehlen. Gebildete werden in demselben Gelegenheit finden, die Betrachtungsweise und asketische Kunst der beiden heiligen Benediktinerinnen kennen zu lernen, das Volk wird an dem feinischen Inhalte des Buches Gefallen finden.“

„Germania“ Berlin.

**Goldener Himmelschlüssel.** Neues Gebetbuch zur Erlösung der lieben Seelen des Fegefeuers. Bearbeitet von P. Benedikt Calcar, Ord. Cap. Neunte Auflage. Gebunden M. 5.—

„Unter den unzähligen Gebetbüchern zur Hilfe der armen Seelen gehört unstreitig das vorliegende zu den besseren, denn P. Martin von Cochems von Herzen kommende und zu Herzen gehende Schreibart hat wenig gläubige Nachahmer. Möge diese neunte Auflage des beliebten Werkes viele treue Freunde sich erwerben und zur Erwerbung wahrer, christl. Vollkommenheit dienen.“ „Der Sendbote des göttlichen Herzens Jesu“.

### Hoffelite, Adele Gräfin von

**Hilfe im Leiden.** Ein Trostbuch für jeden Tag des Jahres. Dritte Auflage. Gebunden M. 6—

„Es ist mit Dank anzuerkennen, daß Gräfin Hoffelite uns im vorliegenden ein Buch bietet, in dem für Leiden aller Art Trost, Belehrung und Zuspruch enthalten ist, für jeden Tag des Jahres ein kurzer Abschnitt, reich an Erbauung.“

„Theol.-prakt. Quartalschrift“ Linz.

### Kreuzberg, Heinrich (Weltpriester)

**Das Gebet,** das große Gnadenmittel in der katholischen Kirche. Dritte Auflage. Gebunden M. 5.—

„Die neue Auflage dieses vortrefflichen Buches ist zu begrüßen. Vielleicht ist noch niemals mit solcher Wärme und überzeugenden Kraft, so praktisch und allseitig über die Notwendigkeit, den Nutzen und die Eigenschaften des Gebetes geschrieben worden wie hier. Dem Verfasser war es offenbar ein Herzentscheid, diesen Gegenstand zu behandeln.“ „Der Katholik“.

(Auf die Preise kommen 50% Teuerungszuschlag). Nur fest oder bar 13/12 mit 30%. Rabatt auf die Nettopreise.

Bestellzettel anbei.

**Kirchheim & Co., G. m. b. H.**  
Verlagsbuchhandlung in Mainz

## f. Hirt's Fibeln u. Lesebücher für die Provinz Pommern.

Das dortige Provinzial-Schul-Kollegium hat die erhöhten Kreise der Bücher genehmigt; ich bringe sie nachstehend zur Kenntnis, bemerk aber, daß Lieferung erst nach erreichter Fertigstellung geschehen kann. Sobald dies der Fall, erfolgt Anzeige im Börsenblatt.

			Einb. d. frei- expl.)	
			ord.	bar
Fibeln			M	M
Ausgabe A	...	Kartoniert	0.85	0.65
Ausgabe B	...	Kartoniert	1.10	0.83
Ausgabe F	...	Kartoniert	1.10	0.83
Lesebücher				
Ausgabe A	Unterstufe	Kartoniert	1.10	0.83
Ausgabe A	verein. Mittel- und Ober- stufe	Gebunden	5.—	3.75
Ausgabe B.	I. Teil	Gebunden	3.20	2.40
Ausgabe B.	II. Teil	Gebunden	4.20	3.15
Ausgabe B.	III. Teil	Gebunden	5.30	4.—
Ausgabe F.	I. Teil	Gebunden	3.20	2.40
Ausgabe F.	II. Teil	Gebunden	4.20	3.15
Ausgabe F.	III. Teil	Gebunden	5.30	4.—

\*) Freieremplare von allen Ausgaben und Teilen: 1/25, 2/50, 3/75, 5/100. Rohe (ungebundene) Exemplare können erst wieder geliefert werden, wenn zu dem Zusammentragen der einzelnen Bogen zu vollständigen Exemplaren das geschulte Personal der Friedenszeit wieder vorhanden sein wird. f. Hirt's Fibeln und Lesebücher werden ohne Teuerungszuschlag geliefert.

Breslau.

FERDINAND HIRT.

## Wie nie zuvor

[Z]

ist es an der Zeit, eine jugend- und volkstümliche Deutsche Geschichte zu empfehlen, da der vaterländische Geschichtsunterricht der Schule durch die neuen Vorschriften beeinträchtigt ist. Dazu eignet sich wie keine andere:

**Deutsche Geschichte,** dem deutschen Volke und seiner Jugend erzählt von Richard Kabisch. Mit 60 Originalzeichnungen von Prof. Hans Kohlschein. 11.—14. Tauf. 508 S. gr. 8°. 1918. In einem Geschenkbd. geb. M. 8.50. Neudruck vor Weihnachten unmöglich.

Bezugsbedingungen: nur fest oder bar. M. 5.95 no., 7 Exemplare für M. 35.70 bar, also

● ● ● ● ● mit 40%.

4 Stück gehen auf ein Postpaket.

Rein Teuerungszuschlag des Verlags.

Wilh. Schubring urteilt im Protestantensblatt: „... Es ist mit ein Gefühl fast wie Reid aufgestiegen, als ich meinem heranwachsenden Sohne Kabischs Deutsche Geschichte in die Hand geben konnte. Denn das ist kein Herbarium vertrockneter Altertümer, kein berauschtender Trunk nationaler Eitelkeit, keine Sammlung moralischer Anekdoten, sondern eine lebendige Quelle des Pflichtbewußtseins, das heute mehr denn je jeder seinem Volke gegenüber in sich tragen muß...“

Göttingen, am 28. November 1918

VANDENHOECK & RUPRECHT

900\*

Die Schriften des Leutnants der R. Woellmann, eines Berufskameraden und Zeitgenossen, erscheinen in zwangloser Folge in meinem Kommissions-Verlage unter dem Titel:

# An Alle die's angeht

Versandbereit:

Heft 1.

## Die Demobilmachung

8° 4 Seiten und Umschlag

Ladenpreis 25 Pfennig

Ich lieferne

1—50 Stück mit je 15 Pfg.

51—100 „ „ „ 13 „

zuzügl. Porto nur bar. Verpackung wird nicht berechnet. Größere Posten nach Uebereinkunft.

Da zeitgemäß, bitte sofort zu bestellen.

Auslieferung direkt und bei Herrn  
Fr. Foerster in Leipzig.

Die Schrift kann in der Gesellschaft unsres Volkes als die seelische Vorbereitung der Deutschen auf die Demobilmachung weiter leben, wenn sie in den nächsten Wochen durchdringenden Erfolg u. Verbreitung findet.

**Max Müßig, Verden (Aller)**

## Das diesjährige Weihnachtsbuch!

### Ein neuer Rudolf Presber

Goldener Humor!

Soeben erschien:



### Der Schatz in der Tüte

Allerlei Fröhliches aus ernster Zeit  
von Rudolf Presber

Von Karl Holtz reizvoll illustriert!  
Mit farbigem Original-Titelbild  
Preis: Geh. M. 2.50, geb. M. 4.-

In allen Buchhandlungen!

Wie der „liebe Onkel“ der alten guten Zeit seine Neffen und Nichten mit der großen Bonbonbüte erfreute und glückstrahlende Gesichter hervortrie, so will Rudolf Presber mit seinem „Schatz in der Tüte“ überall, daheim und an der Front, Frohsinn und Heiterkeit hervorzaubern. Wieder bietet er ein Buch voll goldenen, echtdutschen Humors, das mit seinem geistreichen, dabei gemütlichen Inhalt als Ablenkung von dem schweren Ernst der Zeit überall willkommen sein dürfte.

Verlag: Dr. Eysler & Co. G.m.b.H., in Berlin

#### Bezugsbedingungen:

Gehstück M. 2.50 Ladenpreis, M. 1.75 bar  
Gebunden M. 4.— Ladenpreis, M. 2.80 bar  
Partie 11/10 beliebig gemischt!

(Einband des Kreierexemplars M. 1.05 bar)

Wir empfehlen reichlich zu bestellen, da es fraglich ist, ob vor Weihnachten noch neue Auflagen hergestellt werden können, und wir also später wahrscheinlich nicht mehr werden liefern können.

Dr. Eysler & Co. G.m.b.H. in Berlin S.W. 68  
Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G.m.b.H., Wien I.  
H. Cally, Hamburg, Otto Maier, Leipzig u. d. Versortimenten

## Zur Ergänzung des gebundenen Lagers:

[Z]

- Arldt, Völker Mitteleuropas . geb. M. 5.—  
 — Germanische Völkerwellen und ihre Bedeutung in der Bevölkerungsgeschichte Europas. . . . . geb. M. 6.—  
 Barth, Kinderastronomie . . . geb. M. 5.10  
 Bürger, Acht Lehr- und Wanderjahre in Chile. Illustri. . . . . geb. M. 15.20  
 — Spaniens Riviera u. d. Balearen. Illustri. geb. M. 15.20  
 — Quintrales. Sieben Geschichten aus einem heißen Lande . . . . . geb. M. 4.40  
 — Die Robinsoninsel. Eine wertvolle Ergänzung zu jeder Robinsonausgabe. Illustri. geb. M. 5.50  
 Deutsche Lyrik der Neuzeit. Anthologie. Mit Steinzeichnungen . . . . . geb. M. 3.50  
 Döhler, Aus Ruckucksgrün und Rabenbrunn. Dorfgeschichten . . . . . geb. M. 3.60  
 Fischer, R., Landungen. Novellen. geb. M. 4.40  
 Grey, W., Zweites Leben. Erzählung. geb. M. 2.75  
 Greyer, Im Kampf um den Ozean. Seeroman. geb. M. 6.60  
 Golowin, R. v., Meine Erinnerungen. Dtsch. von V. v. Rautenfeld . . . geb. M. 11.—  
 — Moderne Heiden. Roman. Deutsch von V. v. Rautenfeld . . . . . geb. M. 6.60  
 Goethekalender 1919 . . . . . kart. M. 3.—  
 — Vorzugsausgabe . . . . geb. M. 9.—  
 Gruber, Sagen aus Kärnten . geb. M. 6.60

Die Bücher sind in den verbreitetsten Weihnachts-Propaganda-Mitteln angekündigt. Bitte Ihr Lager zu ergänzen.

Verlangzettel anbei.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig \***

## Zur Ergänzung des gebundenen Lagers:

[Z]

- Ins Herz hinein! Sammlung von Sprüchen und Liedern sittlichen u. religiösen Inhalts. geb. M. 1.65  
 Rübn, H., Kulturgeschichtliche Bilder aus Thüringen. Mit zahlreichen Abbildungen geb. M. 7.70  
 Lewald, E., Das Hausbrot des Lebens. Roman . . . . . geb. M. 7.15  
 Manesfeld, Mentor. Wie man nach der Natur malen lernt. Mit 12 Zeichnungen. geb. M. 3.30  
 Raufseisen, Akademisches Lustwäldelein. Hrsg. von A. Ropp . . . . geb. M. 3.50  
 Riemann, Das 19. Jahrhundert der deutschen Literatur. 2. Aufl. . . . . geb. M. 7.50  
 Roland (E. Lewald), Das Schicksalsbuch und and. Novellen. . . . . geb. M. 5.—  
 — Kinder der Zeit. Novellen geb. M. 3.85  
 Ronas-Sklarek, Ungarische Volksmärchen. 2 Bde. . . . . geb. je M. 6.60  
 Rösler, Das neue Volksbuch der Elektrizität und des Magnetismus . . . geb. M. 4.—  
 Schnell, Ich und meine Jungens. Allerhand Erziehungsfragen von heute geb. M. 3.50  
 Voigt, Die Praxis der Naturkunde. 2. Aufl. Illustri. 2 Bde. . . . . geb. je M. 3.—  
 Weber, L., Im Banne Homers. Eindrücke und Erlebnisse einer Hellasfahrt. Illustri. geb. M. 7.70  
 Weiß-Bartenstein, Bulgarien. Land, Leute und Wirtschaft. Illustri. . geb. M. 6.10

Die Bücher sind in den verbreitetsten Weihnachts-Propaganda-Mitteln angekündigt. Bitte Ihr Lager zu ergänzen.

Verlangzettel anbei.

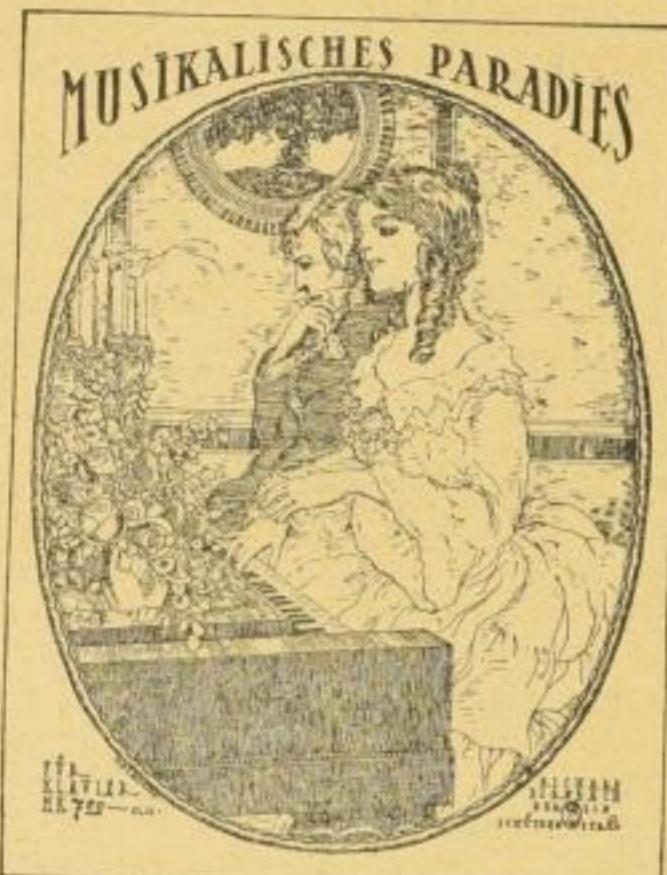
**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Leipzig \***

**Zwei musikalische Prachtausgaben**  
die auch jede Buchhandlung führen muß!

## Musikalisches Paradies.

Jeder Musiktreibende ist Käufer dieser  
inhaltlich besten Salon-Albums!

Z



Vornehm kartoniert und ausgestattet.

Kriegs-Verkaufspreis Mark 7.50.

Aus dem Inhaltsverzeichnis.

Band I (24 Kompositionen):

Wien, du Stadt meiner Träume (Sieczynski); Blumenlied (Lange); Aïsha (Lindsay-Theimer); Der Weg zum Herzen (Weiß); Singvögelchen (Michael); Fetwa (Halim); Narcissus (Nevin); Tanzmärchen (Krome), Großmütterchen (Langer); Maientanz (Michael); Flirtation (Rau); Wenn die Englein tanzen (Krome); Suleika (Lindsay-Theimer); Sehnsucht nach der Alm (Michael), Liebestraum (Kranz); Sodatenbraut (Marks); Petite Causerie (Ocki-Albi).

Band II (20 Kompositionen):

Aus der Operette „Schwarzwaldmädel“: Die schöne Schwarzwälderin (Mädchen aus dem schwarzen Wald) (Jessel); aus der Operette „Drei alte Schachteln“: Ein Märchenglück — ein Sommertraum (Kollo); Intermezzos, Salonstücke usw.; Sefira (Siede); Blütenzauber (Lindsay-Theimer); Ständchen (Lange); Die Zauberin (Heins); Der Rose Hochzeitszug (Jessel); Die Odaliske (Bohm); Tigerchen (Meyer-Helmund); Träume der Liebe (Aletter); Ungarischer Tanz Nr. 6; Der Liebe Freud und Leid (Lindsay-Theimer); Herzenswünsche (Michael); Tatjana (Lindsay-Theimer) usw.

Einzelwert der in jedem Band enthaltenen Werke ca. Mark 80.—

Vorzugsangebot bis 15. Dezember 1918 gültig:

Einzelne Exemplare mit 33 $\frac{1}{8}$ %  
10 Exemplare gemischt mit 40%

Versand- und Reisebuchhandlungen erhalten bei entsprechender Verwendung Vorzugsrabatt, und bitte ich, sich dieserhalb mit mir direkt in Verbindung zu setzen!

Berlin SW 68.

Richard Birnbach.

## /// Für Weihnachten ///

Z Vor kurzem erschienen:

### Persische Schnurren

... Aus dem Persischen von G. L. Leszczynski  
(Heitere, von urwüchsiger Humor getragene Geschichten)  
M 1.25 ord., — .75 bar und 11/10

### Halid Sia Tagebuch eines Toten

Aus dem Türkischen von Habib Edib  
(Ein spannender türkischer Roman)  
M 3.— ord., M 2.— bar und 11/10

Beide Bücher sind auf gutem Papier gedruckt und mit künstlerischem Umschlag in mehrfarbigem Druck versehen.  
Sie verlaufen sich spielend.

### Keine Teuerungszuschläge!

Auflieferung bei Boldmar in Leipzig und Bachmann in Berlin;  
direkt auch vom Verlage.

Berlin W 50  
Tauentzienstr. 19a

Verlag „Der Neue Orient“  
G. m. b. H.

### Lothar Joachims Verlag in München

Z

Carl Techel  
**Völker,  
Vaterländer  
und  
Fürsten**

Ein Beitrag zur Entwicklung Europas  
mit 6 Kartenskizzen, 1 Bildertafel und 19 Textfiguren  
gebunden Mk. 14.—

Dieses 1913 erschienene, gediegene Buch ist heute  
**zeitgemäßer denn je!**

**Eine Widerlegung  
der Rassen-Theorien  
Houston Stuart Chamberlains**

Aus Besprechungen:

„Ein solches Buch wiegt eine Wagenladung von sogenannten literarischen Erzeugnissen auf, mit denen die Nation in Büchern und Zeitschriften überschwemmt wird.“  
Berliner Börsenzeitung v. 3/10. 1913.

„Es ist ein interessantes, mutiges Buch. Man braucht keineswegs mit seiner Weltanschauung einverstanden zu sein und kann sich doch von dem Buche, das zudem glänzend geschrieben ist, fesseln lassen, wie kaum von einem anderen.“  
Neue Freie Presse v. 22/3. 1914.

Nachstehende

## Weihnachts-Jugendbücher

sind nur noch in kleiner Auflage auf Lager. Man bestelle deshalb sofort.

**Neu!**

**Z A. Th. Sonnleitner**  
**Die Höhlenkinder**  
im Heimlichen Grund.

Eine packende Robinsonade, die, wie vorauszusehen war, das Lieblingsbuch des deutschen Volkes

geworden ist. So wurden in den letzten drei Tagen bestellt Berlin  $\frac{25}{10}$ ,  $\frac{11}{10}$ ,  $\frac{17}{10}$ , Bremen  $\frac{20}{10}$ , Frankfurt  $\frac{25}{10}$ , Hagen  $\frac{22}{10}$ , Heidelberg  $\frac{22}{10}$ , Köln  $\frac{55}{10}$ , Leipzig  $\frac{120}{10}$ , München  $\frac{22}{10}$ ,  $\frac{11}{10}$ ,  $\frac{23}{10}$ , Wien  $\frac{200}{10}$ ,  $\frac{110}{10}$ , Winterthur  $\frac{23}{10}$  usw.

Geb. M. 6.20 ord., M. 4.10 bar. Partie  $\frac{11}{10}$  M. 43.-

— Reich illustriert. Geschenkband. —

Noch sind zu haben:

Fabre, J. H., Der Sternhimmel geb.  
Adams-Günther, Elektrotechnik für Jungen  
Ewald, Zweifühler  
dlo. Vier seine Freunde.  
Thompson, Bingo  
dlo. Tierhelden.

Jeder Bd. geb. M. 6.20 ord., M. 4.10 bar.  $\frac{11}{10}$  f. M. 43.-

Baß, Tierschicksale  
Collins-Günther, Flugmaschinenbuch  
Hepner, Hundert Tiergeschichten  
Stevens, Bienenland  
Stevens, Ammenreich

Jeder Bd. geb. M. 3.60 ord., M. 2.40 bar.  $\frac{11}{10}$  f. M. 24.80

**Neu!**

## Jugendkosmos

— V. Band —

Ein naturwissenschaftliches - technisches Jugendjahrbuch  
geb. M. 6.20 ord., M. 4.10 bar.  $\frac{11}{10}$  für M. 43.-

franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

**Z** Die nachstehenden, leicht verläufiglichen

## Geschenkwerke

unseres Verlages bringen wir in Erinnerung:

**Armin Stein,**  
**Deutsche Geschichts- und Lebensbilder**

	Geb.	Geb.
	M.	M.
Martin Luther und Graf Erbach . . . . .	2.40	3.10
Katharina von Bora . . . . .	3.—	3.70
August Hermann Francke . . . . .	3.60	4.50
Der Salzgraf von Halle . . . . .	2.40	3.10
*Editha. Historische Erzählung . . . . .	2.40	3.10
*Johannes Falk . . . . .	3.30	4.—
Kardinal Albrecht . . . . .	3.60	4.30
Georg Friedrich Händel. I. Band . . . . .	3.30	4.—
Georg Friedrich Händel. II. Band . . . . .	3.45	4.10
*Königin Luise . . . . .	3.60	4.30
*Stella. Historische Erzählung . . . . .	2.40	3.10
*Kaiser und Kurfürst . . . . .	3.30	4.—
*Der große Kurfürst. I. Band . . . . .	3.30	4.—
*Der große Kurfürst. II. Band . . . . .	3.75	4.45
*Prinz Eugenius der edle Ritter . . . . .	3.—	3.70
*Otto der Große und seine Brüder . . . . .	3.—	3.70
*Hans Sachs . . . . .	3.30	4.—
*Unter den Fahnen des Schwedenkönigs . . . . .	2.40	3.10
*Friedrichs des Großen Jugendleben . . . . .	3.30	4.—
Christian Fürchtegott Gellert . . . . .	2.40	3.10
Der Minnesänger . . . . .	2.10	2.80
*Albrecht Dürer . . . . .	2.40	3.10
*Schillers Jugendleben . . . . .	2.40	3.10
*Johannes Hus . . . . .	2.40	3.10
Johann Sebastian Bach . . . . .	3.30	4.—
*Paul Gerhardt . . . . .	3.—	3.70
*Philipp Melanchthon . . . . .	2.70	3.40
Gutenberg . . . . .	2.10	2.80
*Samuel Ullsperger . . . . .	2.40	3.10
*Der Kirchenfürst und sein Günstling . . . . .	2.—	2.70

Sämtliche Bände sind auf holzfreiem Papier gedruckt.  
Die mit \* bezeichneten Bände können noch in Friedenseinband geliefert werden, solange der Vorrat reicht.

Bezugsbedingungen: 33  $\frac{1}{3}$ % brosiert, 30% gebunden.

Halle a. d. S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

**Z** Soeben erschienen!

**Volkssabende** Herausgegeben von Reinhöld Braun, früher von Herm. Müller-Bohn.  
**Heimstatt auf Heimaterde** von C. P. Heil (langjähriger Schriftleiter der Damaschkeschen „Bodenreform“). M. 1.— ord.

Aus der Praxis für die Praxis! Und darum ein Abend voll tiefer Wirkung.

**Weihnachten** von Rud. Reichhardt Dritte Auflage.  
M. — .80 ord.

„Unter den vielen mässigen Weihnachtsbüchern endlich einmal ein brauchbares! Die Lieder und vor allem auch die Vorträge sind ganz vorzüglich.“

Barmen „Korrespondent d. Arbeit z. Hebung d. Sittlichkeit.“ Nr. 12.

Bar mit 30% u 11/10 Exempl. Wegen des geringen Papiervorrats kann ich nur ausnahmsweise à cond. liefern.

Friedrich Emil Perthes, Gotha.

**Verlagsanstalt W. Trösch, Olten**

Kommissionär: Otto Maier

**Z** Zum erstenmal im Börsenblatt angezeigte  
Bücher!

**Die neue Schweiz.** Ein Programm für Schweizer und solche, die es werden wollen. Von L. Ragaz. 3. Aufl. M. 4.50 Ein Buch, das aber auch im Ausland alle Beachtung verdient.

Konrad Falke schreibt in der „Neuen Zürcher Zeitung“ in einem vierseitigen Leitartikel: „Es ist unmöglich, von dem Gedankentreichtum des Buches in einer Besprechung auch nur einigermaßen einen Begriff zu geben.“

Straub in der „Thurgauischen Arbeiter-Zeitung“: „... Ragaz hat recht, wenn er sagt: es ist Hochland, das man da betritt. Aus jeder Zeile des Buches spricht ein großer, edler Geist, spricht die Liebe zu Volk und Land, aber eine Liebe, die ihr schönstes und tiefstes Heuer empfängt von der Liebe zur Menschheit, zum Menschen.“

Luczerner Tagblatt: Wir grüßen dieses Buch, wir grüßen es mit um so größerer Dankbarkeit, weil es in der Stunde der Not erscheint. Ähnlich lauten hundert andere Zeitungsbesprechungen.

**Das Schiff des Todes.** Ein Roman aus dem Weltkrieg.

Von Dr. Edward Stilgebauer. 330 Seiten Großkotav. Preis M. 6.50, brosch. M. 5.—

Das „Intelligenzblatt“, Bern schreibt: Unbarmherzig zerreiht Stilgebauer in dem Buche den Nebel der „poetischen Schönheit des Krieges“. Es ist, als ob er mit seinem Herzblut schriebe.

„Der freidenker“: Stilgebauer hat in diesen Einzel-schilderungen einen Protest gegen den Krieg erhoben, der nie verhallen wird — ein dauerndes, wertvolles Dokument dieser Zeit.

„Arnhemse Courant“, Holland: ... ein bedeutsames Zeitdokument.

„Dryzinnig Weekblad vor Amsterdam“: Es ist ein gewaltiges und ergreifendes Werk.

„Thurgauische Arbeiter-Zeitung“: Stilgebauer gehört zu den Schriftstellern, die im Weltkriege niemals den Kampf für die Menschenrechte aufgegeben haben und deshalb aus ihrer Heimat vertrieben wurden.

„Der Telegraph“, Amsterdam: Das Buch des Tages!

**Briefe eines Einarmigen.**

Von Dr. Ed. Stilgebauer, brosch. M. 3.50, Pappband M. 4.50. Aus der Hölle der Westfront hat sich ein deutscher Soldat mit Verlust eines Armes zur Rekonvaleszenz an den Vierwaldstättersee gerettet und schreibt von dort aus seiner belgischen Braut, die er aus einem brennenden Haus gerettet hatte, edelsinnige, lebensfrohe und liebestrahlende Briefe, in denen er seine Umkehr zu neuen Anschauungen des Lebens darlegt. Stilgebauers feiner Stil kommt dabei voll zur Geltung.

Ich liefere: in Rechnung mit 30%, vor mit 35% und 11/10.

Auslieferung durch Otto Maier.

**Verlagsanstalt W. Trösch, Olten**

Kommissionär: Otto Maier

**Z** Zum erstenmal im Börsenblatt angezeigte  
Bücher!

**Postpaket Nr. 475.** Tragödie in einem Stilgebauer. Das Stück zeigt das Elend eines armen Landbrieffrägers in Süddeutschland, der sich in seiner Not am Todbett seines Weibes an einem Lebensmittelpaket aus der Schweiz vergreift. Preis 80 Pf.

**Der Weltkrieg und die Schweiz.**

Von Dr. E. Trösch und Mitarbeitern. Zwei starke Bände. Der 1. Band, vorzüglich illustriert, ist erschienen und enthält 400 Seiten Text Großkotav nebst vielen Kunstdruckbildern außerhalb des Textes, über 200 Illustrationen. Preis nur Mf. 10.— Ein famosches Volkskriegsbuch, das zu Geschenzwecken sehr geeignet ist. Der zweite Band erscheint nach dem Kriege.

Dr. F. Sch. in G. schreibt: „Ihr Kriegsbuch hat mir so gut gefallen, daß ich es schon einmal für mich und einmal für ein Geschenk gekauft habe, weil es wirklich unabhängig ist.“

**Unserer Buben Erlebnisse und Betrachtungen.**

Dort ihnen selbst erzählt und illustriert. Ein fröhliches Lese- und Aufsatzbuch für Kinder und Erwachsene. Herausgegeben von J. Huber und E. Trösch. Über 200 Seiten und 80 Illustrationen. 3 Bilder in Vierfarbendruck. Preis Mf. 4.80.

Ernst Zahn schreibt: „Sowohl die Schüleraufsätze, wie besonders auch Ihre Methode, die Schüler zu scharfer Beobachtung und zu snapper und scharfer Wiedergabe des Geschauten zu erziehen, haben mich sehr interessiert. Ihr Büchlein begrüße ich durchaus; als Handbuch für Schüler und Lehrer eignet es sich vor trefflich und bringt beiden, wie auch weiteren Lesern viel Anregung.“

**Wandersprüche.** Von U. W. Zürcher.

514 Sprüche über Zeit und Welt. Ein Juwel. Ausgezeichnet rezensiert. Als Geschenk für Denkende sehr geeignet. 80 Seiten. Preis Mf. 2.—

„Jug. Tagblatt“ (in einer Seulletonbesprechung): Dafür ist es ein eigentlicher Jungbrunnen der Ideenklärung, der Willensstärkung für jeden, der nicht gern auf vielbegangenen Wegen zieht.

„Schweiz. Frauen-Zeitung“: Jeder gebildete Mensch wird sich an diesem seltenen Buche erfreuen und bereichern.

„Am häuslichen Herd“: Es will ein Begleiter, ein Kamerad sein.

Ich liefere: in Rechnung mit 30%, vor mit 35% und 11/10.

Auslieferung durch Otto Maier.

Bisher von der Zensur nicht zur Ver-  
öffentlichung freigegeben,

gelangt soeben zur Ausgabe:

# Der Jude unterm Schwert

Novellen

von

**Victor Goldschmidt**

Diese mit grosser Meisterschaft aufgebauten Novellen enthalten keine tendenziösen Anschauungen, sie haben seelische Konflikte zum Vorwurf, die Angehörigen des Judentums aus ihrer Zugehörigkeit zu einer christlichen Armee erwachsen.

Nur bar mit 50%, keine Parlierabatte  
1.50 M. ord.

Berlin - Wilmersdorf,  
Emserstr. 3

**Dr. Basch & Co.**  
G. m. b. H.

**Friedrich Alber, Verlag, Ravensburg**

Bitte sofort zu verlangen und  
ins **Schaufenster** auszustellen:

# Die Revolution

Sieben Historien  
von Rich. von Kralik

I. Das Königreich. II. Die Schreckenherrschaft.  
III. Der Sohn der Revolution. IV. Drei Kaiser.  
V. Eine Kaiserhochzeit. VI. Der Befreiungskampf.  
VII. Der heilige Bund.

Preis in Leinwand geb. ₩ 7.— ord., ₩ 5.25 netto,  
4.20 bar

(kein Teuerungszuschlag)

Hochaktuell, riesige Nachfrage!

Ravensburg, Württbg.      **Friedrich Alber, Verlag**

# Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane

Gebunden  
sind wieder lieferbar  
(in neuen Auflagen)

- Bd. 1. Green, Hinter verschlossenen Türen. 9. Auflage
- " 3. A. R. Green, Hand und Ring. 7. Auflage
- " 6. Hawthorne, Ein tragisches Geheimnis. 7. Auflage
- " 8. L. Lynch, Schlingen und Netze. 6. Auflage
- " 14. A. R. Green, Schein und Schuld. 6. Auflage
- " 20. Doyle, Neue Abenteuer Dr. Holmes'. 11. Auflage
- " 24. Kohlrausch, Im Haus der Witwe. 6. Auflage
- " 25. Twain u. Harte, Der kleine Detektiv. 7. Auflage
- " 27. D. Theden, Das lange Wunder. 7. Auflage
- " 28. Kohlrausch, In der Dunkelkammer. 5. Auflage
- " 29. Russell, Die Juwelen der Frau Dines. 6. Auflage
- " 38. A. v. Perival, Die Finsternis u. ihr Eigentum. 6. Auflage
- " 41. Doyle, Der Hund von Baskerville. 8. Auflage
- " 43. A. R. Green, Einer meiner Söhne. 6. Auflage
- " 46. R. Kohlrausch, Softi. 4. Auflage
- " 49. A. Morrison, Detektiv Hewitt I. 7. Auflage
- " 50. W. Collins, Nicht bewiesen. 6. Auflage
- " 52. Doyle, Sherlock Holmes als Einbrecher. 16. Auflage
- " 55. Edm. Mitchell, Das Modell. 7. Auflage
- " 58. W. Collins, Die Amerikanerin. 5. Auflage
- " 61. Appleton, Das Halbband des Ritters. 5. Auflage
- " 62. Doyle, Erinnerungen an Holmes. II. 8. Auflage
- " 63. Edmund Mitchell, Geheft. 5. Auflage
- " 64. C. Dadone, Seltsame Geschichten. 6. Auflage
- " 67. A. Morrison, Detektiv Hewitt II. 6. Auflage
- " 69. J. Raubach, Schatten. 5. Auflage
- " 70. Bret Harte, Drei Teilhaber. 4. Auflage
- " 74. G. W. Appleton, Irrungen. 5. Auflage
- " 76. P. Weisse, Der Rottnerhof. 6. Auflage
- " 77. Appleton, Die Dame im Pelz. 9. Auflage
- " 80. Edmund Mitchell, Goldfieber. 5. Auflage
- " 81. v. Rüts, Der Gespenster-Bungalow. 6. Auflage
- " 83. Emil Gaborian, Das Alibi. 5. Auflage
- " 84. A. R. Green, Die Amethyst-Phiole. 6. Auflage
- " 86. H. Allais, Die Wachsbüste. 6. Auflage
- " 87. J. Welten, Katzenaugen-Moses. 5. Auflage
- " 88. Appleton, Die Frau im Spiegel. 6. Auflage
- " 89. Bret Harte, Das Geheimniss der Sierra. 6. Auflage
- " 90. R. Kohlrausch, Am toten See. 6. Auflage
- " 93. C. Schüler, Von groß u. klein Spitzbuben. 6. Auflage
- " 94. A. R. Green, Das Nachbarhaus. 6. Auflage
- " 95. R. H. Davis, Der Rote Reiter. 4. Auflage
- " 96. A. Weißl, Schwarze Perlen. 5. Auflage
- " 97. A. R. Green u. Doyle, Der Eremit. 5. Auflage

**Neue Einband-Ladenpreise M. 1.25**

gültig für alle Bände

der Sammlung, und mit sofortiger Wirkung. Auf der Grundlage der Preisgruppen der geheft. Bände lauten die Preise für gebd. Bände wie folgt:

Geheft. Bände zu M. 1.—	=	gebd. M. 2.25
" " "	=	gebd. M. 2.45
" " "	=	gebd. M. 2.75
" " "	=	gebd. M. 3.25
" " "	=	gebd. M. 3.75

Ich bitte sofort zu bestellen. Die Vorräte sind nicht bedeutend, deshalb Lieferungszusage unverbindlich.

Stuttgart

**Robert Luz'**

**Unbegrenzter Absatz!  
Für jede Militärperson  
unentbehrlich!  
Stellen Sie jetzt reihenweise  
ins Schaufenster!**

[Z] das Buch:

# Mannschafts- Versorgung

Rente, Zusatzrente für Kriegsbeschädigte  
Zivilversorgungs-Anstellungsschein  
Zusammengestellt und erläutert von  
**Rechnungsrat M. Adam**  
Geh. exped. Sekretär in der Fürsorgeabteilung des  
Preußischen Kriegsministeriums

Die Versorgung der Militärpersonen ist zu einer  
**brennenden Tagesfrage**  
geworden. Deshalb ist eine ausführlich, nach  
amtlichem Material erläuterte Ausgabe der  
Mannschaftsversorgungsgesetze überall nötig.  
Ihr Bearbeiter ist ein gründlicher Kenner  
des Versorgungswesens.

**Wir liefern nur bar!**

**Ladenpreis: 2 Mark**

1—10 Exemplare à 1.50 M. bar  
11—50 Exemplare à 1.40 M. bar  
51—100 Exemplare à 1.30 M. bar  
101 und mehr Expl. à 1.20 M. bar

Ein Zeuerungszuschlag wird nicht erhoben!  
Auf ein Postpaket gehen 45 Exemplare.

Buchhandlungen, die sich für den Vertrieb be-  
sonders verwenden, wollen sich unmittelbar  
mit uns in Verbindung setzen.

**Verlag Kameradschaft, G. m. b. H.**  
Berlin W 35

[Z]

Soeben ist erschienen:

## Pfeffernüsse Kurzweil fürs Feld



Deutsche Soldatenbüchlein № 12

herausgegeben von

**Dr. Adolf Neess**

Preis 30 Pfg., 10 St. M 2.80, 50 St. M 13.—, 100 St. M 24.—;  
bar 20 Pfg., 50 St. M 9.50, 100 St., auch gemischt, M 18.—

Eine Weihnachtsgabe auch für die Krieger in der Heimat und für die ehemaligen Soldaten. Wohl die Mehrzahl der zahlreichen Werke der so beliebten Deutschen Soldatenbüchlein wird Käufer sein. Enthält ergötzliche Aufgaben (nebst Lösungen) aus allerlei Wissensgebieten, sowie Fragen und Antworten aus dem Leben der Tierwelt usw. und könnte ebenso gut auch Kurzweiliges Studierbüchlein genannt werden. Daß dieser Kurzweil aber der Untergrund goldenen Humors gegeben ist, wird in schwerer Zeit besonders wohl tun. Deshalb ist das Büchlein auch als Weihnachtsgabe gedacht, und es wird wie die anderen, bis jetzt in zirka 700 000 Stück verbreiteten Deutschen Soldatenbüchlein gewiß wieder Beifall finden.

[Z] Früher sind erschienen:

- Nr. 1. Rätselbüchlein. 100.—110. Tausend.
- Nr. 2. Vom alten Fritz. 76.—85. Tausend.
- Nr. 3. Soldatenkurzweil. 91.—100. Tausend.
- Nr. 4. Soldaten-Sternbüchlein. 100.—110. Tausend.
- Nr. 5. Schwabenbüchlein fürs Feld. (Vergriffen.)
- Nr. 6. Anekdoten von Bismarck. 50. Tausend.
- Nr. 7. Germanen. 40. Tausend.
- Nr. 8. Deutsche Kinder. 50. Tausend.
- Nr. 9. Feldnüsse. 40. Tausend.
- Nr. 10. Soldatenstücklein aus alter Zeit. 20. Tausend.
- Nr. 11. Die Regimentsgans. 20. Tausend.

Mitteilungen des Ausschusses für Kriegsbeschädigtenfürsorge in Pommern: Von dieser prächtigen, für unsere Kameraden ganz hervorragend geeigneten Sammlung ist jedes geeignet, unseren Feldgrauen Freude zu bereiten. Jeder wird gern nach ihnen greifen, mögen sie deshalb in die Hände recht vieler deutscher Soldaten kommen!

Bautzene, Dresden: ... nennen wir mit besonderer Freude. In vorbildlicher Weise sind sie geeignet, dem Unterhaltungsbedürfnis unserer Feldgrauen zu dienen. Mat greife zu.

Allgem. Deutsche Lazaretzeitung: Eine prächtige Bibliothek.

Auch die Soldaten des Besatzungsheeres in der Heimat, sowie die Lazarette kommen als Käufer in Betracht.

Vorzugsangebot auf weißem Bettel.

**Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.**

### Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen, um Aufnahme in die nächste Nummer zu finden.

## Ein Sorgenbrecher in ernster Zeit

**Z Ein empfehlenswertes  
prächtiges Geschenkwerk,**

das mit seinem reichen textlichen und bildlichen Inhalt allen Freunden echten Humors innerhalb und außerhalb der Reichshauptstadt Stunden angenehmster Unterhaltung bieten will und für das daher in allen Teilen Deutschlands — in Nord- wie Süddeutschland — dankbare Käufer zu finden sind

Zur Ausgabe gelangt das 14. bis 16. Tau send!



Ein starker Oktavband, 272 Seiten, mit zahlreichen Bildern und reizvollem bunten Umschlag von Paul Scheurich

**Geheftet:** M. 5.— Ladenpreis, M. 3.50 bar u. 11/10  
**Gebunden:** „ 7.50 „ „ 5.— „ „ 11/10  
Partien gemischt! Einband des Freizeitl. M. 1.50 no.)

Wir bitten um weitere Verwendung für dieses prächtige Buch, das in seinem neuen besonders schönen Einband als Weihnachts-Geschenk auch in diesem Jahr überall gern gekauft werden wird

**Dr. Eysler & Co. G.m.b.H. / Berlin SW. 68**

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien,  
H. Cary in Hamburg, Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig  
und den Barsortimenten

**R. OLDENBOURG**  
**MÜNCHEN-BERLIN**

**Z Erschienen ist:**

**Flüssiger Sauerstoff**  
und seine Verwendung als  
Sprengstoff im Bergbau

von

**Richard Pabst**

Oberingenieur

101 Seiten. gr. 8°. Mit 47 Abbildungen  
und 3 Tafeln

Preis geheftet ord. M. 6.60, gebunden  
ord. M. 7.80. Rabatt 30%

### Inhaltsübersicht:

Einleitung. — I. Die Bedeutung der Sprengarbeit im Bergbau. — II. Sprengstoffe mit chemisch gebundenem Sauerstoff. — III. Sprengstoffe mit flüssigem Sauerstoff. — IV. Flaschen und Gefäße für flüssigen Sauerstoff. — V. Maschinen zur Gewinnung von flüssigem Sauerstoff. — VI. Anwendung des neuen Sprengverfahrens. — VII. Verwendung des flüssigen Sauerstoffs für Rettungsapparate im Bergbau. — VIII. Schlusswort.

Die jüngste Vergangenheit hat den Bergtechniker vor die Aufgabe gestellt, seinen Betrieb auf ein neues Sprengverfahren, das Sprengen mit flüssigem Sauerstoff, umzustellen und sich das Sprengmittel, wenigstens der Hauptzweck nach, selbst im eigenen Betrieb herzustellen.

Fachliteratur, die über die Schwierigkeiten der Einarbeitung hinweghelfen und mit den Errungenschaften dieser neuen Technik bis zu ihrem heutigen Stande vertraut machen könnte, ist — abgesehen von vereinzelten Aufsätzen über Einzelfragen in Fachzeitschriften — nicht vorhanden.

Diese Lücke füllt das vorliegende Buch aus, welches sein Thema bei möglichster Kürze zusammenfassend behandelt.

Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis zeigt die systematische Gliederung des umfangreichen Stoffes. Nachdem er in der geschichtlichen Entwicklung der Flüssigluft-Sprengstoffe den Leser in die Materie eingeführt, behandelt der Verfasser in gesonderten Kapiteln die Einzelheiten des neuen Verfahrens, also Patronen, Zünder und Zündverfahren, die Explosivkraft und Schlagwettersicherheit der Flüssigluft-Sprengstoffe usw., die Maschinen zur Gewinnung des flüssigen Sauerstoffs, die Aufbewahrungs- und Transportflaschen für denselben u. a. m. Von besonderem Interesse dürften einige für die bisherigen und das neue Sprengverfahren in den Einzelheiten durchgeführte Wirtschaftlichkeitsberechnungen sein.

Wir bitten, das Buch jedem Bergwerksbesitzer, Grubendirektor, Betriebsleiter, ausführenden Ingenieur und Sprengstoff-Techniker vorzulegen. Verlangzettel anbei.

München, Ende Nov. 1918 **R. Oldenbourg**

Verlag von August Hirschwald in Berlin NW. 7.

Z Soeben erschien:

## Krankenpflege-Lehrbuch.

Herausgegeben  
von der

Medizinalabteilung des Ministeriums des Innern.

### Achte, unveränderte Auflage.

1918. Gr. 8°. Mit 5 Tafeln und zahlreichen Textfiguren.

Ladenpreis gebunden **3 M. 20 Pf.**

Dieses **amtliche Krankenpflege-Lehrbuch** soll in der vorliegenden neuen Auflage von jetzt ab nur zu dem ermässigten Preise von **3 M. 20 Pf.** abgegeben werden und als amtliche Publikation ohne Teuerungszuschlag. Um die Lieferungen auch dem Sortimentsbuchhandel zu ermöglichen, werde ich demselben die verlangten Exemplare zum Preise von je **2 M. 50 Pf bar** liefern.

Da das **Krankenpflege-Lehrbuch** in den Unterrichtskursen für Pfleger und Pflegerinnen überall gebraucht wird und es sich daher meist um Bestellungen einer grösseren Anzahl Exemplare handelt wird sich eine tägige Verwendung, um die ich bitte, immerhin doch noch lohnend erweisen.

Berlin, im November 1918.

August Hirschwald.

## Z Jetzt ins Fenster! Stille Nacht, heilige Nacht!

Drei neue Zeichnungen  
von

Professor D. Rudolf Schäfer

zum Jubiläum unseres alten deutschen Weihnachtsliedes.

In Mappe 22×29 cm. Preis 2 M.

Das Lied „**Stille Nacht**“ feiert am 24. Dezember seinen 100jährigen Geburtstag. Jedermann ist Käufer!

### Ein starker Neudruck

setzt mich in den Stand, voraussichtlich bis Weihnachten stets liefern zu können.

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung  
(Gustav Söd), Leipzig.

Z Soeben erschien in unserem Verlage:

### Der Sieger im Kampfe

#### Gebetbuch für heimkehrende Krieger

Preis eleg. geb. in Broschn. m. prächt. Deckenpres. u. g. ord. M. 1.80,  
netto M. 1.30. In Partien 13/12 Expl.

Wenn unsere Soldaten beim kommenden Frieden die Waffen niederlegen, so legen sie auch das Kriegsgebetbuch bei Seite. Dann sollten sie dafür aber auch ein neues, ein Friedensgebetbuch haben, das so recht passt zu ihrer Freude über den Frieden und zu ihren neuen Aufgaben in der Heimat. „Der Sieger im Kampf“ ist gerade dazu geschrieben.

Das Buch sollte jedem Krieger bei seiner Heimkehr zum Geschenke gegeben werden, von der Gattin dem Gatten, von der Mutter dem Sohn, von der Schwester dem Bruder, von der Braut dem Bräutigam — Der grossen Nachfrage wegen bitten wir dringend, dieses hochinteressante Gebetbuch unter Benutzung des beigelegten Bestellzettels sofort zu bestellen und es jetzt

reihenweise in den Schaukästen auslegen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchh. „Unitas“ G. m. b. H., Bühl (Baden).



Georg Westermann-Braunschweig

### Z IV. Auflage erschienen:

## Dr. Walter Niemann Das Klavierbuch

Illustrierte Geschichte  
der Klaviermusik und ihrer Meister

Mit einer Übersicht über den Klavierbau

Nur gebunden (6.—) M. 4.50 no., M. 4.20 bar, 13/12 Exemplare.  
für M. 48.— bar  
20% Teuerungszuschlag extra

Der starke Absatz des Buches zu Weihnachten 1917 ist ein Beweis dafür, welcher Beliebtheit sich dieses herrliche

### „Hausbuch der Deutschen“

erfreut. Durch eine grosszügig angelegte Propaganda wird das interessierte Publikum auf das Erscheinen der 4. Auflage aufmerksam gemacht, was voraussetzen lässt, dass zu Weihnachten das Buch stark verlangt wird.

Ausnahme-Angebot auf Verlangzettel.

Leipzig.

C. F. Kahnt.

### Z Für Weihnachten.

Als besonders günstig empfohlen:

Krausbauer, Daheim bei Vater und Mutter.

Schön gebunden 5.50 M.

Krausbauer, Sonnenschein, komm herein!

In Lettern gebunden 2.50 M.

Bar mit 33 1/3 % (auch vom Einband) und 13/12.

Wenn bis 5. 12. bestellt 40% und 13/12.

(Entwurf des Freistyles 1.75 M., bzw. 70 Pf.)

Ferner empfehlen wir und sorgen für Insertion in den Fachzeitschriften:

Schreck, Unter dem Christbaum. (Gedichte.)  
Heft 1 Preis 90 Pf., Heft 2 Preis 1 M.Häßbecker, 10 Gedanken nebst Programm zur  
Weihnachtsfeier. Preis 80 Pf.

Bar mit 30% und 13/12.

Wenn bis 5. 12. bestellt 40% und 13/12.

Auslieferung in Leipzig.

Minden i. W. Alfred Hufeland's Verlag.

# Meggendorfer- Blätter

Zeitschrift für Humor und Kunst

## Probekände

sind jetzt wieder lieferbar.

Preis des Probekandes mit 5 Nummern Inhalt  
 M 1.20 ord., 72 J netto bar. Freigpl. 11/10.  
 Auf ein direktes Postpaket gehen 15 Stück. Ich lieferne  
 ein Postpaket mit 15 Stück (ohne Freigemolare) ein-  
 schließlich Porto und Verpackung innerhalb Deutschlands  
 für M 10.80 netto bar.

München, im November 1918.

Verlag der Meggendorfer-Blätter  
 J. S. Schreiber.

## Drei Vaterlandsbücher für die Gegenwart

■ Neu, schön ausgestattet, inhaltreich, billig ■

[Z]

### 1. Deutsche Vorzeit. Einführung in die germanische Altertumskunde.

Von Dr. Ludwig Wilser. Mit über 100 zeit-echten Abbildungen, Völkerkarte, Stammtafeln. Ein 260 Seiten starker, schön ausgestatteter Band. 1. u. 2. Auflage. (1.—10. Tausend.) 1917—1918. Leicht geb. 5 M. 50 Pf., in Geschenkeinband 7 M.

### 2. Cornelius Tacitus' Germanien.

Herkunft, Heimat, Verwandtschaft und Sitten seiner Völker.

Neu übersetzt, erläutert und mit vielen zeitechten Abbildungen herausg. von Dr. Ludwig Wilser. 1.—4. Auflage. (1.—14. Tausend.) 1915—1918. Leicht geb 2 M., in Geschenkeinband 2 M. 50 Pf.

### 3. Bismarck. Sein Leben und Lebenswerk.

Von Paul Hoge. Ein stattlicher, schön verziertes Leinwandband von 360 Seiten mit 10 Bildnissen. Ausgabe 1918. 5 M.

Verlag: Peter Hobbing in Steglitz, Albrechtstr. 87

■ Auslieferung nur in Leipzig. ■ Postfach Berlin 27 228

## Zwei Weihnachtsbücher

[Z]

## Eine Walz zum Balkan

von

Donatus Pfannmüller

369 Seiten, 8°, eleg. geb. Friedensausstattung mit farbigem Titelbild M. 6.—

Die lebenstwahre Schilderung der Walze eines biederer Buchbindergehilfen durch Deutschland, Österreich, Ungarn, Serbien bis zur Bulgarischen Grenze. Die unterhaltsame Erzählung des Fechtbruders lädt uns mit Staunen gewahren, welche Schwierigkeiten ein energischer junger Mann zu verwenden vermag. Zum Schlus freut man sich aber mit dem Helden, daß er wieder in ein geordnetes Arbeitsverhältnis zurückkehrt. Das tatkraftig geschriebene Buch kann man jedem in die Hand geben.

## Mit Knotenstock und Ränzel

Erlebnisse eines Handwerksburschen auf seiner Reise von Münster i. W. durch den Orient nach Jerusalem

Gut gebunden, Friedensausstattung, M. 4.—

Ein äußerst interessantes und frisch geschriebenes Buch, das die Erlebnisse eines Handwerksburschen erzählt, der mit gutem Mute im Frühjahr 1897 eine Reise unternimmt, die ihn von Münster in W. über Wiesbaden und Süddeutschland nach Konstantinopel, bis zum Euphrat und auf dem Heimwege über Ägypten nach Brindisi und durch Italien wieder zurück führt. Die vielfachen Mühen und Entbehrungen des über 15 000 Kilometer langen Weges, den der Verfasser in jugendlichem Wagemut in 455 Reisetagen zurückgelegt hat, treten anschaulich vor den Leser. Das Buch verdient durchaus die weite Verbreitung, die es bereits gefunden hat.

Verlangzettel anbei.

Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr.

## Neue Flugschriften des Dürerbundes

Nr. 178: **Jugendämter im Deutschen Reich.** Von Prof. Dr. Erich Klumke. In Umschlag 40 Pf.

Nr. 179: **Der Aufstieg der Begabten.** Von Prof. Eduard Spranger. In Umschlag geheftet 40 Pf.

## Ratgeber-Schriften des Dürerbundes

Hefth 1: **Die Wissenschaft unserer Kolonialpolitik.** Von Dr. Maximilian von Hagen. Preis 1 M.

Da die Auflagen zufolge der Papierknappheit nur niedrig gehalten werden konnten, bitten wir bedingt ganz möglich zu bestellen.

Der Barpreis eines Exemplars der 3 Nummern zusammen beträgt 1.08 M.

München, im November 1918 Georg D. W. Callwey

Bon der Militärzensur war beschlagnahmt:

**Edward Stilgebauer**  
**Die Stunde der Entscheidung**

Zeitgedichte

Preis M 3.— ord.

M 2.10 bdgtw. (nur wenn gleichzeitig Vorbestellung erfolgt), M 2.— bar und 11/10

Aus dem Inhalt:

Die Stunde der Entscheidung	Jassnoja Poljana
Den Militaristen	Der Totengräber
Ode auf dem Hüttichenberg	Riga befreit
Die Fürstengruft	Die Parade
Der Kardinal	Herr Göß
Lady Macbeth	Viktoria
Die Marne	Normal
Die Toten von Tannenberg	Parabel
Das Drama von Megidöss	Der framme Säbel
Die lebte Wache	Der Katerlandspartei
Europas Herz	Die Krone
Der Turmer	Alldeutscher Rundgesang
Die Mauer vor Verdun	Das Katerunter
Die Hege von Endor	Das Ei des Kolumbus
Der Birnbaum von Trostky	Der Besuch
Der alte Hal	Luther
Das Wib am Hudson	Fionzo
An Russland	Das Rittern
Der heilige Geist	Das Rüttli

Wir bitten, das Buch reihenweise auszustellen!

Verlag Frobenius A.-G., Basel

**Ein altbewährtes  
Geschenkwerk!**

**Gebunden vorrätig!**

## Die Lehnsjungfer

Roman von

**Emile Erhard**

(Baronin von Warburg).

**2 Bände, gebunden**

Mf. 8.— ord., Mf. 5.20 bar  
und 10% Teuerungszuschlag.

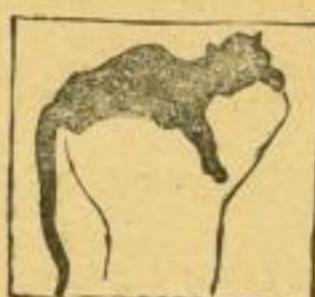
Der Roman „Die Lehnsjungfer“ von Emile Erhard ist ohne Frage die reifste Schöpfung der Verfasserin. In diesem Roman vereinigt sie alle Vorzüge ihrer sinnigen Erzählungskunst. Ernst und Humor wechseln in wohltemperter Weise. Daher bietet die Lektüre gerade unserer Zeit einen besonderen Genuss. Was dem groß angelegten Roman „Die Lehnsjungfer“ mit seinem weiten historischen Hintergrund besonderen Wert und Reiz verleiht, sind die interessanten Einblicke in das Hofleben des ersten Deutschen Kaisers, Wilhelm I., an dessen Hofe Emile Erhard als langjährige Hofdame der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen eine bevorzugte Stellung einnahm. Die außerordentlich spannenden Schilderungen dieser mit dem Hofleben eng vertrauten Schriftstellerin sagen uns die Wahrheit über das Leben am Hofe, das dem fernstehenden Beobachter meist nur als eine Welt des Glanzes und der Freude erscheint.

**Wir bitten, uns Ihren Bedarf umgehend anzugeben.**

 **Bestellzettel anbei!** 

Leipzig, im November 1918.

*W. Vobach & C.*



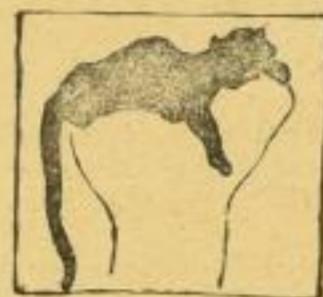
Trotz der hinreichend bekannten technischen Schwierigkeiten ist es mir gelungen, dieses zu Professor Max Liebermanns 70. Geburtstag begonnene Gedenkwerk jetzt doch noch fertigzustellen.

Die Herstellung ist in erster Linie der Reichsdruckerei zu danken, sie führte sowohl den Buchdruck wie auch die Wiedergabe der Zeichnungen in Faksimilelichtdruck aus. Seit langem für dieses Werk zurückgestelltes, echtes Büttenpapier bringt den Druck noch besonders zur Geltung. Die Radierungen sind Handdrucke der Panpresse. Die Einbände, vorzügliche Handarbeit, stammen aus den besten deutschen Werkstätten.

Mit der Auslieferung wurde bereits begonnen. Die Fertigstellung der Einbände wird aber noch längere Zeit in Anspruch nehmen, doch hoffe ich bis Ende November alle Bestellungen in der Reihenfolge ihres Eingangs erledigen zu können.

PAUL CASSIRER VERLAG  
BERLIN W

(Z)



*Soeben erschien:*

# MAX LIEBERMANN ZU HAUSE VON JULIUS ELIAS

Mit 2 unveröffentlichten handsignierten Originalradierungen und 68 Familienzeichnungen des Künstlers in Faksimilelichtdruck

#### AUSGABE A:

60 nummerierte Exemplare mit einer zweiten Folge der Lichtdrucke in besonderer Mappe  
In Ganzleder oder Ganzpergament gebunden  
Subskriptionspreis 600 M.  
Erhöhter Preis 1000 M.

*Vergriffen*

#### AUSGABE B:

140 nummerierte Exemplare in Halbleder oder Halbpergament gebunden mit handgedrucktem Papierüberzug  
Subskriptionspreis 350 M.  
Erhöhter Preis 500 M.

*Nur  
noch wenige Exemplare verfügbar*

PAUL CASSIRER VERLAG  
BERLIN W

(Z)

# Raccolta di letture italiane.

Herausgegeben von Prof. Dr. L. Donati, Zürich.

Diese Schulbibliothek bringt in sorgfältig gedruckten Bändchen, die nach Umfang und Preis verschieden sind, durchaus zuverlässige Texte mit Anmerkungen in italienischer Sprache.

**Z** Soeben ist erschienen:

Band 2.

## Prose et poesie di scrittori moderni.

Kleinoktaformat, 134 Seiten Preis in Pappband M 4.—

Das Bändchen bezweckt, den Italienischlernenden, der die Anfangsgründe der Grammatik hinter sich hat, in die moderne italienische Poesie und Prosa einzuführen.

**Z** Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Band 1.

**Alessandro Manzoni,**

## I promessi sposi. Pagine scelte.

Kleinoktaformat, 212 Seiten mit 14 Bildern.

Preis in Pappband M 2.40.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Verlag der Germania, Akt.-Ges. für Verlag u. Druckerei  
Berlin C 2. Stralauer Straße 25

**Z** In unserm Verlage erschien:

## Vom katholischen sozialen Geist

Programmschriften der sozialen Frauenschule  
des Kathol. Frauenbundes Deutschlands, Berlin

I. Heft: Idee und Bewirklichung der Sozialen  
Frauenschule des K.F.D. Berlin, zugleich erster  
Jahresbericht von Oberlehrerin A. Weitmann.  
19 S. 8°. Geh. M 1.20 ord., 90 Ø netto, 85 Ø bar.

II. Heft: Ueber das Organisationsproblem von  
Dr. Goetz Briefs. 15 S. 8°. Geh. M 1.20 ord.,  
90 Ø netto, 85 Ø bar.

III. Heft: Deutschlands Sendung und der katholische  
Gedanke von Mag Scheler. 34 Seiten 8°. Ge-  
heftet M 1.40 ord., M 1.05 no., M 1.— bar.

Wir empfehlen, die vorliegenden drei Hefte allen vorzulegen,  
die für die soziale Frage, besonders aber die Frauenbildung, Interesse haben, vorzugsweise natürlich

allen Frauen- und Jungfrauenvereinigungen,  
der Geistlichkeit und Lehrerchaft beider Kon-  
fessionen, den Leitern katholischer und sozialer  
Vereine usw.

Berlin C 2, im November 1918

Stralauer Straße 25

**Germania**  
Aktien-Gesellschaft f. Verlag u. Druckrei

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des  
Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vor-  
handenen Stoffes. — Die Druckvorlagen und Klischees müssen, wenn  
auf Korrektur verzichtet wird, etwa acht Tage vor dem Erscheinungs-  
tag bei der Redaktion vorliegen, um Aufnahme in die nächste  
Nummer zu finden.

Bei Wiederabnahme des Börsenblattes besonders günstig:

**Z** Neuer praktischer Briefsteller  
oder Ratgeber und Kofferbuch  
zur richtigen Abfassung aller im Leben und im Geschäft vor-  
kommenden Briefe, Einsagen, Verträge, Urkunden und anderer  
Klausuren. Zugleich Ratgeber in Rechtsangelegenheiten aller Art.  
— Herausgegeben von Ernst Wagner. —

Behnke, durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage.

8°. 440 Seiten, gebunden.

Verkaufspreis M. 2.—, Barpreis M. 1.35, Freizepl. 11/10.

100 Exemplare für M. 120 — bar.

Bestellzettel liegt bei.

Stuttgart. Fleischbauer & Spohn, Verlagsbuchhandlung.

**Z** Als Weihnachtsgabe empfohlen:

## Deutscher Sprache Ehrenkranz

Dichterische Zeugnisse zum Werden  
und Wesen unserer Muttersprache.

Gesammelt und erläutert von

**Dr. Paul Pietisch,**

Professor der deutschen Sprache und Literatur  
an der Universität Greifswald.

Zweite, erheblich erweiterte Auflage.

Preis im Geschenkband m. T.-B. 7.20 Mark.

Das gehaltvolle Werk, über 700 Seiten stark, gebiegen aus-  
gestattet und hübsch gebunden, bildet eine mehr denn ein Jahr-  
tausend umspannende Geschichte der deutschen Sprache in Berlin,  
geeignet, deutsche Sprachgesinnung und deutsches Sprachbewusstsein zu fördern und dadurch das deutsche Volksbewusstsein zu stärken.

Bestellzettel liegt bei.

Berlin W. 30, November 1918.

Verlag des A. Deutschen Sprachvereins.

## Wer um sein Vaterland trauert

dem verkaufen Sie als Trostbuch  
Untv.-Prof. R. v. Raumers:

## Das goldene Buch vom deutschen Geiste

M. 2.40, gebunden M. 3.60

Teuerungsabzug 20%

Ausführliche Anzeige u. Bestell-Nr. 271

11/10 mit 50% zur Probe. 22/20 direkt 1/2 Porto

Verlagsanstalt E. Abigt, Wiesbaden

Auslieferung: C. Enodloch, Leipzig.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr  
oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einser-  
ditionen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in  
solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

(Z) Im November gelangt zur Ausgabe:  
**Der feurige Weg**

Ein russischer Revolutionsroman

von

**Alfons Pehold**

Mit Umschlagzeichnung von George Karau

Weli-form. VIII, ca. 7 Bogen

Preis ca. M. 3.— = K 5.—, Kart. M. 5.— = K 8 50

50 Stück num. auf handg. sch. Büttenpapier in Wk. Werkstatteneinband ca. M. 30.—, in Ganzleder M. 100.—

Nur bar mit 40% (10% T.-A.) und 13/12  
falls auf beifolg. Zettel bestellt.

Die Dichtung „Der feurige Weg“ von Alfons Pehold ist der poetische Niederschlag des Jarres, das der Dichter als Arbeiter im ehemaligen Russisch-Polen verbrachte. Mit dramatischer Bewegtheit werden uns die geistigen und körperlichen Abenteuer eines jungen Studenten vor die Augen geführt, der einem Pogrom entflieht, bald irrsinnig von den Szenen dieses Erlebnisses Russland durchwandert, um endlich in einer neuen Weltenschauung und im Leben für die gewaltige Masse der Erdenrden sein neues Menschenbild zu schaffen. Wir schauen das ganze Elend des zaristischen Russland, seine Irrenhäuser, Gefängnisse, Industrieanlagen von sich vor uns auf und der harte, bittere Kampf des geistig und körperlich gekreideten Proletariats einer großen Hosenstadt rollt sich in wichtigen Bildern vor uns ab. Dabei ist die Sprache von grohem Reichtum und steigert sich manchmal zum rauschenden Hymnus einer neuen Freiheit.

Peholds Namen kennt heute jeder Deutsche; die Auslage ist eine geringe, daher empfiehlt es sich, sofort ausgiebig und direkt zu bestellen.

**Anzengruber-Verlag**

Wien X/1 — Brüder Suschitzky — Leipzig Sta

(Z) Zugkräftige, leichtverkäufliche  
**Schaufenster-Artikel!**

Gute Ausstattung, mit künstlerischen, mehrfarbigen  
Umschlagsbildern.

Als neuester Band meiner Roman- und Novellen-Sammlung erscheint soeben:

**Ernst Georgy, Lore von Burg**

Ein feinsinnig geschriebenes Buch, welches namentlich bei unserer Frauen- u. Mädchenwelt eine ausserordentlich gute Aufnahme finden dürfte.

Verkaufspreis eleg. brosch. M. 1.50, geb. M. 2.—

Chemnitz

Walther Berlinicke Verlag

**Verlag Julius Bard, Berlin**

(Z) Zur Versendung liegen bereit:

**Alfred Rethels  
Handzeichnungen**

Aus dem Kupferstichkabinett zu Dresden

Herausgegeben von  
Woldemar von Seidlitz

Dreizig meist mehrfarbige Faksimilewiedergaben

Dreihundert nummerierte Exemplare. Format in Folio.  
Nr. 1—25 mit dem Text auf handgeschöpftem Van Geldern-Bütten, in handgearbeitetem Ganzkalbpergament Mf. 400.—, Nr. 26—300 in handgearbeitetem Halbpergament Mf. 250.—.

Nach jahrelanger Vorbereitung liegt das Werk nunmehr vollständig vor. Von der Vorzugsausgabe besitze ich nur noch einige Exemplare. Eine Erhöhung des Ladenpreises daher vorbehalten.

**Der Garten am Wasser**

Fünfundzwanzig Farbenholzschnitte

von  
**Emil Pottner**

Mit einem Text von Oskar Bie

Zweihundert nummerierte Exemplare in Großquart.  
Nr. 1—25 (Ausgabe A) Text auf handgeschöpftes Bütten, Holzschnitte auf Japan\*) Mf. 750.—.  
Nr. 26—50 (Ausgabe B). Die Mappe in Halbpergament, sonst wie Ausgabe A. Mf. 500.—.  
Nr. 51—200 (Ausgabe C). Text und Holzschnitte auf Bütten. Mappe mit einer farbigen Original-lithographie Pottners versehen Mf. 400.—.

\*) Die handgearbeitete Mappe in Ganzpergament, mit einem vom Künstler eigenhändig gemalten Aquarell.

Bestellzettel anbei.

Z Ende November erscheinen:

# Revolutions-Briefe

Ausgewählt, übersetzt und erläutert von

**Gustav Landauer**

Ausstattung: Professor E. R. Weiß

**Zwei Bände = 1020 Seiten**

**Geheftet M. 24.-, gebunden M. 30.-**

**Zettel anbei**

---

Literarische Anstalt Rütten & Loening  
Frankfurt am Main

## Gustav Landauer Revolutions-Briefe

Was ist der tiefste Sinn, das eigentliche Wesen, das höhere Ziel jeder Revolution? Jedem verständlich tönt die Antwort darauf aus diesen Briefen. Die sie geschrieben haben, stammen aus allen Klassen der Gesellschaft, sind Menschen der verschiedensten Art: Fürsten und Bauern, Minister und Soldaten, Heerführer, Freiwillige, Republikaner, Monarchisten und Anarchisten, Politiker und Nichtpolitiker, Geistliche, Henker, Wähler und Abgeordnete, Gelehrte, Dichter und Künstler, Geheimagenten, Kokotten und Frauen von edler Tugend. Im Feuer gesteigerten Wollens, Denkens und Fühlens, im Umsturz der Französischen Revolution haben sie alle die Feder geführt. Sie stellen wirklich und wahrhaftig die revolutionierte Menschheit dar. Auch einige Namen seien genannt: Graf Mirabeau, Camille Desmoulins, Ludwig XVI., Philippe Egalité, Danton, Marat, Robespierre, Lavater, Madame Roland, die Brüder Schlegel, Charlotte Corday, Georg Forster, Saint-Just. Franzosen und Nichtfranzosen aus aller Welt haben diese „Briefe aus der Französischen Revolution“ geschrieben. Sie zeigen uns, welchen Weg unser Geschlecht, der Erbe aller Revolutionen, gehen muß, und dadurch leisten sie uns, wer immer wir auch sind, gerade in diesen Tagen eine unschätzbare Hilfe.

Nie kam ein Werk zu gelegenerer Zeit!

---

Literarische Anstalt Rütten & Loening  
Frankfurt am Main

**Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig**

(Z) Anfang Dezember erscheint:

**Georg Webers  
Lehr- und Handbuch  
der  
Weltgeschichte**

22. Auflage

**Vierter Band: Neueste Zeit**

Bearbeitet von

Prof. Dr. A. Baldamus † und Prof. F. Moldenhauer †

Erster Abdruck

Von 1902 bis auf die Gegenwart fortgeführt

von

**Dr. H. Schmidt-Breitling**

Mit einem ausführlichen Register und Inhaltsverzeichnis  
Etwa 65 Bogen gr. 8°.

**Preis: Geheftet 10 Mark, gebunden 13 Mark**

In Rechnung und bar mit 33½% und auf 10 ein  
Freiemplar. — Einbände mit 25% Rabatt.

Die Einbände der Freiemplare werden berechnet.

Aus den Besprechungen früherer Auslagen:

„Preußische Lehrer-Zeitung“: Ein so bekanntes und weitverbreitetes  
Buch wie das Webersche bedarf eigentlich keiner Empfehlung, es hat  
auch neueren Erscheinungen gegenüber noch immer seinen Platz  
behauptet . . .

„Der Krißhäuser“: Webers Weltgeschichte zeichnet sich vor allem  
dadurch aus, daß sie überall die leitenden Gedanken, die Hauptzüge  
der Entwicklung herausarbeitet und die Einzelheiten unter großer  
Geschichtspunkte sieht. So eignet sie sich ganz besonders für einen an-  
schaulichen Geschichtsunterricht und ist gleich wertvoll für den Lehrer,  
der Geschichte vorträgt, wie für den Schüler, der sie lernen und ver-  
stehen soll . . .

**Angebotene Bücher.**

**Der Weltkrieg  
in Bildern**

1400

Originalaufnahmen  
von sämtlichen  
Kriegsschauplätzen

4°. Statt M. 20.— für  
M. 5.— no. b.  
(2 Ex. = 1 Fünf-Kilo-  
Paket.)

**Josef Deubler,**  
**Wien II, Praterstr. 38.**

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Alfred Lorentz in Leipzig:  
Baco, kleinere Schriften. 1884.  
Cassirer, Substanzbegriff. 1910.  
— Erkenntnisprobl. d. Philos. 2. A.  
Engels, arbeit. Klasse in England.  
v. Hartmann, Judentum. 1885.  
2 Kaufmann, spez. path. Anat. 6. A.  
Malebranche, Oeuvres. 2 vols.  
1853—59.  
Schultze-Naumb., Kulturarbeiten.  
Tuma v. Waldkampf, Reiseschilderung v. Dnjep.  
Worringer, Formprobl. d. Gotik.  
Weber, Lehrb. d. Weltgesch. 22. A.  
4 Bde. u. Reg.

Carl R. Moekels Nachf., Zwickau:  
\*Ullsteins Weltgeschichte. Geb.

**Fertige Bücher ferner:**



Soeben erschien und ge-  
langt auf Grund der vor-  
liegenden Bestellungen zur  
Versendung:

**Goethekalender**

1919

Herausgegeben von  
Prof. Dr. K. Heinemann

Kart. Nr. 5.—

Vorzugsausgabe auf  
Sriedens-Rupferdruck-  
papier in Geschenkband

Nr. 9.—

Bitte für prompte Ein-  
lösung Sorge zu tragen.

**Dieterich'sche Ver-  
lagsbuchhandlung  
m. b. H. in Leipzig.**

**Gesuchte Bücher ferner:**

- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:  
Danziger Barock.  
Sauermann, Alt-Schlesw.-Holst.  
Keilinschriftl. Bibliothek. Bd. 1/3.  
Parthey, deutscher Bildersaal.  
Nohac, Tapisseries de Versailles.  
Holl. Volkstrachten. Neuere Werke  
mit farb. Tafeln.  
Sauermann, Alt-Schleswig.  
Miniatures persanes (Marteau et  
Vever).  
Ungewitter, Lehrb. got. Instruk-  
tionen. Atlas. 1. Aufl. 1859/64.  
Nash, Mansions of England. Orig.  
Ausz. Bd. 4.  
Lehnert, Gesch. d. Kunstgewerb.  
Repertorium f. Kunswissenschaft.  
IV. V.  
Neugebauer u. Orendi, Handb. d.  
orient. Teppichkunde.  
Hendley, Indian jewellery.  
Meyer, oberital. Frührenaissance.  
Oeder, Landesvermessung d. Kur-  
staates Sachsen.  
Leisching, Bildnis-Miniaturen in  
Öesterreich.  
Emil Haim & Co. in Wien I:  
Endres, Forstpolitik.  
Gayer-Mayr, Forstbenutzung.  
Chr. Limbarth in Wiesbaden:  
Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. u. einz.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8:

\*Muther, Gesch. d. Malerei. Geb.  
\*Neumann, buddhist. Anthologie.  
E. J. Brill, Leiden, 1892.

\*Peladan, Una cum uno. Geb.

\*Ludwigslied, v. Hoffmann v. Fal-  
lersleben. 1827.

\*Alexanderlied, hrsg. v. Heinrich  
Weissmann.

\*Willehalm, v. Orleans.

\*Alexius v. M. 1843.

\*Fouqué's Werke. Lux.-Ausg. Geb.

\*Grabbes Werke. Lux.-A. Geb.

\*Berling, Meissner Porzellan. Gb.

\*Jensen, neue Welt.

\*Oesterr. u. deutsche Regiments-  
geschichten.

\*Walther v. d. Vogelweide. Berl.,  
Jul. Bard.

\*Kierkegaard. (Dieder.) Alles.

\*Bismarck, Gedanken u. Erinne-  
rungen. Geb.

\*Droste-Hülshoff, stl. Werke. Geb.

\*Friedr. d. Grosse, Briefe. Franz.

Mögl. gut erhalten.

\*Erdmann-Graeser, Lemkes selige  
Witwe.

\*Gesang des Erhabenen, übers. v.  
Leop. v. Schröder. Jena, Died.

\*Goethe, Jubil.-Ausg. Bd. 7—12.  
15/16. 36—40. Cotta, Halbleder.

\*Harden, Köpfe. Kplt. Geb. Fried-

densausg.

\*Hartleben, Goethe-Brevier. Geb.

\*Hauffs Werke. Bibl. Inst. Ganzl.

\*Andreas, Salome, Ma. (Cotta.)  
Geb.

\*Bergson, Zeit u. Freiheit.

\*— schöpfer. Entwicklung.

\*Engl. Jugendschriften. Geb.

\*Gide-Weiss, Grundzüge d. Natio-  
nalökonomie.

\*Herzog, Abenteurer. (Cotta.)

\*Heer, an heiligen Wassern.

\*— Wetterwart.

\*Hoffmann, Meister Floh.

\*Junker Grüns Reisen d. Wald u.  
Feld. (Hoffmann?)

\*Klassiker d. Kunst; Velasquez,  
— Rembrandt, — Tizian.

\*Stilling, Herr von Morgentau.  
Alte Ausg. Geb.

\*Schweinfurth, Reise nach Afrika.  
L., Brockh.

\*Wörishöffer, kreuz u. quer durch  
Indien.

\*Zola. Alles. Deutsch.

\*Versicherung; Verstaatl. d. Trans-  
porti-Versicherg., auch e. Aufs.

Oscar Schütze, Bh., Cöthen, Anh.:  
Davidis, d. Hausfrau. (Seemann  
& Co.)

Geigenmüller, höhere Mathematik.  
Bd. 2.

Hofmann, prakt. Handb. d. Papier-  
fabrikation.

A. Zucksehwerdt in Weimar:

\*Bieischowsky, Goethe.

\*Bartels, dtscche. Literaturgesch.

\*Sig. Kösel: Franz. Liter.-Gesch.

\*Kapit. Scotts letzte Fahrt.

Holze & Pahl in Dresden:  
Brassev, Weltumsegelung.  
Hartwig, G., die Archenbach.  
— Glückskind.  
Schobert, fürstlich Blut.  
— Deklassiert.  
— Brillanten d. Herzogin.  
— Kinder d. Geschiedenen.  
— Tradition.  
— arme Königin.  
— moderne Ehen.  
Lampert, Grossschmetterlinge.

List & Francke in Leipzig:  
Hortleder, Schmalkald. Krieg.  
Wilken, Kreuzzüge.  
September-Bibel. Faksim. 1883.  
Brinckmeier, Lexicon dipl. 1850.  
Kümmerle, Choralb. f. ev. Kirchenchöre.  
Stark, Kosenamen d. Germanen.  
Newton, Arithmetic universalis.  
Stern, Lehrb. d. algebr. Analysis.  
Schlegel, A. W., sämtl. Werke.  
Windelband, Gesch. d. neuern Philos. Ausg. vor 1915.

Martinus Nijhoff im Haag:  
Journal des savants 1842—76, 81, 1882, 85, 86, 1902, 1906, 1907 auch defekt, 1908 u. I.

Marsilius Patavinus, Defensor pacis. 1522, 1592.  
Goldast, Monarchia Sanctis Imperii. 1614. 3 Bde.  
Miller, Karte von Castorius. 1888. Nur Text.

Merian, Florilegium renovatum. 1641.  
Sepp, Insekten. 1792 etc. Alle Bände, auch einzeln.

Julien, Synt. nouv. de la langue chinoise. 1869.

Hebbels Werke.  
Ibsens Werke.  
Grillparzers Werke.  
Wildenbruchs Werke.  
Sudermanns Werke.  
Heyses Werke.  
Hauptmanns Werke.  
Frenssen, Heimatsfest.

Julius Neumann in Magdeburg:  
1 Bernhardi, Tagebücher.  
1 Hohenlohe-Ingelfingen, aus meinem Leben. Grosse Ausgabe.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:  
\*Haeder, Konstruieren.  
\*Hütte. Bd. 1/2.  
\*Schmidt, Gesch. d. Pfalzgrafen v. Württemberg.  
\*Pastor, Geschichte der Päpste.  
\*Bölsche, Liebesleben.  
\*Mommesen, römische Geschichte.  
\*Klassiker der Kunst.  
\*Knackfuss, Künstlermonograph.  
\*Schaefer, deutsche Geschichte.  
— Bismarck.  
\*Biese, Literaturgesch. Bd. 2.  
\*Nordenskjöld, Vega-fahrt.  
\*Springer, Kunstgeschichte.  
\*Lübke-S., Kunstgeschichte.  
\*Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München:

\*Sauer, Mineralkunde. Stuttgart, Franckh'scher Verlag.  
\*Falkenjagd. Alles darüber in Wort u. Bild.

\*Philippus a St. Trinitate, Summa theologica mystica.

\*Schütze, Erläuterungen über Kants Kritik d. reinen Vernunft.  
\*Kiesewetter, Grundr. d. allgem. Logik n. Kantschen Grunds. Berl. 1802.

\*Großbritannien, Karte aus Ptolemaeus. Strassburg 1513.

\*Contenson Theologica mentis et cordis.

\*Stammtafeln der kais., kön. u. fürstl. Geschl. in Europa. Frkt. 1701.

\*Goethes Werke. Ausgabe letzter Hd. 60 Bde. 8°-Ausz. u. 12°-A.

\*Heermann, Joh., evang. Liederdichter d. 16. Jahrh. Alles.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Koser, Friedr. d. Gr.

(L) Burckhardt, Kult. d. Renaiss.

(L) Mangoldt, höh. Math. I.

(L) Niese, röm. Gesch.

(L) Pöhlmann, gr. Gesch.

(L) Böhmes Werke.

(L) Regelsberger, Pandekten.

(L) Marx, Kapital.

(L) Herzog, Hanseaten.

(L) Holtei, Schr. u. Werke.

(L) Hoffmeyer-H., gesch. Unterr. an Präp.-Anst.

(L) Gartenglauke 1915.

(L) Daheim 1915.

(L) Thiebault, Mem.

(L) Cappeller, Sanskrit-Wrtrb.

(L) Windelband, neuere Philos.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Friedländer, Sittgesch. Roms. 8. A. Geb.

Vambery, Türkenvolk.

Mouradja d'Ohsson, tableau gén. de l'Empire Ottoman.

de Guignes, hist. gén. des Huns. Marucchi, monumenti del Museo Pio-Later.

Ztschr. f. prakt. Theol. Jg. 9—22.

Reiffenstuhl, jus canonicum. 1739 —1746.

Studien, Philos., v. Wundt. 1—11.

Lewald, ges. Schriften.

Wollaston, english-pers. dict.

Uhlenbeck, etymol. Wörterb. d. altind. Spr.

Ernst Ohle in Düsseldorf:

\*Goethes Werke. Ausg. letzt. Hd.

\*— do. Alle Ausgaben in Leder und Halbfz.

\*Neue Rundschau. April 1918.

\*Gottfried Keller. Alles.

N. J. Gumperts Bokh. Göteborg:

Curtis' Botanical Magazine. Kplt.

Flora Danica.

Curtis, W., Flora Londinensis.

Rudolph Hartmann in Leipzig:  
Neue kirchl. Zeitschr. VII u. XVI.

Oswald, Malerbriebe.

Heilbron, B.G.B.

Schmidt-Häßler, Handwksbursche.

Onckens Weltgeschichte. Einzeln.

Scobel, geogr. Handbuch.

Tanera, Araberfritz.

Ibsens Werke.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen:

\*Plutarch, de musica. (Womögl. deutsche Ausg.)

Trewendt & Granier's Buchh. in Breslau I:

Religion in Gesch. u. Gegenwart.

Rey, Vögel in Mitteleuropa.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Fritzsche, Gynäkologie.

(L) Zachau, biogr. Aufg. u. Taf.

(L) Landau, wüste Ortsch. in Hess.

(L) Aschoff, pathol. Anat.

(L) Hauck, Kirchengesch.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Kirchweger, Annulus Platonis. Bln. u. Lpzg. 1781.

Aurea catena Homer. Fkt. 1723.

Verst.-Katalog d. Samml. Altmeissner Porzell. d. 18. J. v. C. H. Fischer. Cöln 1906.

Coppier, Hist. et voyage des Ind. Occid. Lyon 1645.

Korb, Diarium itin. in Moscoviam. Viennae (1700).

Struys, les voyages de J. S. en Moscovie. Amst. 1681.

Biblia sacra (Hebraice). Hbg. 1587.

Tudela, Benj. de, Voyages. Amst. 1744.

Humboldt, Versuch üb. d. polit. Zustand d. Kgr. Neu-Spanien. Tüb. 1809—14.

Berliner Stat. Jahrbuch. Jg. 1—4.

Sibmacher, Wappenbuch. Alle Ausg. zw. 1605—1772.

Petermanns Mitteilungen. Erg. Hefte 77 bis 151.

Justi, Velasquez. Bonn 1888.

Simplicissimus. 17., 18. u. 19. Jg. Lux.-Ausz.

Bial & Feund in Berlin:

Jahn, Mozart.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Petermanns Mitteilgn. Bd. 30—32,

35, 36.

— do. Ergänz.-Hefte 1—6, 11, 18—25, 27, 28, 59—70, 72—93, 95—113, 115, 117—24.

Staufe-Simiginowicz, kleinrussische Volkslieder.

Schmidt, Lessing. 3. Aufl.

Bulletin de corresp. hellén. Vol. 31. 1907.

\*Hirt, indogerm. Akzent.

Brugmann, kurze vgl. Grammatik.

Kaufmann, spez. pathol. Anatomie.

Pelet, Kriege Napoleons, v. Theobald.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

\*Hinschius, Kirchenrecht.

\*Knorr, Tschaikowsky.

\*Best, hess. Gesetze. 8 Bde. 1900.

\*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft in Dtschld. Mögl. 9. A.

\*Maeterlinck, Leben d. Bienen.

\*Kraemer, das 19. Jahrh. in Wort u. Bild. Bd. 4. Orig.-Hfz.

\*Gerh. Hauptmann. Alles üb. ihn.

\*Mitteilgn., Wissenschaftl. f. Bosnien u. Herzegowina. Bd. 9.

\*Aristoteles, Metaphysik. A. v. Schwegler. Bd. IV. 2. Hälfte. 1847.

\*Jahrbuch, Münchener, d. bildenden Kunst. Bd. 1—4.

\*Abkommen, Haager, über d. Zivilprozess v. 17. 2. 1905. Bln. 1909.

\*Heinze, Lehre v. Logos. 1872.

\*Aall, Gesch. der Logosidee. 1896—1899. 2 Bde.

\*Leyen, deutsches Sagenbuch. 4 Bde. 1908.

\*Blum, R., ausgew. Reden und Schriften. Hrsg. v. Nebel. 1880.

\*Heinses sämtl. Werke, v. Schüddkopf. Bd. 1, 4—6. Hfz.

\*Handzeichnungen d. Albertina. Bd. 2.

\*Simplizissimus. Jg. XXI Nr. 1—3, 8, 17, 18, 23, 27, 29, 31, 41, 44, 45, 48, 51. — Jg. XXII Nr. 21, 16, 12, 11. — Jg. XXII Nr. 1, 6, 18, 22—30, 36, 46, 49, 51.

\*Schücking, Romane. (Einzelne.)

\*Gröningius, Bibl. juris gentium communis. Hamb. 1701.

\*— Bibl. Univ. librorum jurid. Hamb. 17.

\*Kauffmann, deutsche Metrik. Marburg 1897.

\*Uhlands Tagebuch 1810—20, hg. v. Hartmann. 1898.

\*Goethes Werke. Sophienausg.

\*Die Kunst. Jg. 14—16.

\*Woltmann, Memoiren d. Freih. v. S. a. 1815/16.

\*Levy, neuhebr. u. chald. Wörterbuch. 4 Bde.

\*Neitzel, Führer durch die Oper. Kplt. Neueste Aufl.

\*Zeiller, Salzburger Münzen.

\*Alexander v. Hessen, Mainzer Münzkabinett. 1882.

\*Weltall u. Menschheit. 5 Bde.

\*Conrad, Nat.-Oekonomie.

\*Archiv f. civilistische Praxis. Bd. 81, 109 u. I.

\*Ledebur, Geschichte d. Eisens.

\*Litzmann, Clara Schumann. Bd

Hohenlohe'sche Bb., Oehringen: 1 Langenscheidt, 36 Orig.-Unterr.- Briefe; Französisch.	Martin Breslauer in Berlin W. 8 ferner: Geiger, L., Goethe in Frankfurt 1797. Frankf. 1899.	Martin Breslauer in Berlin W. 8 ferner: *Kortum, die Jobsiade. Dortmund 1799.	Antiquariat Helbing & Lichten- hahn in Basel: Andrees Handatlas. Archiv, Schweizer., f. Heraldik. Becker, die Kunstseide. Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie. Bender u. Erdmann, chemische Präparatenkunde. Benz, altdeutsche Legende. Hptg. Burckhardt, J., Vorträge, hrsg. v. E. Dürr. Basel 1918.
Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Br.: *Handwörterb. d. Staatswissensch.	*Neumann, C. W., Goethe in Re- gensburg. Stadtamhof 1876.	*Mittelstädt, M. T. C., westfäl. Altermümer. 1775.	Daguet, le père Girard. Ps. 1896.
Leoh. Wenzel in Partenkirchen: *Brehms Tierleben. Kleine Ausg. *Springers Kunstgeschichte. *Woermann, Kunstgeschichte.	*Hofmann, Hans, Goethe a. Rhein. Düsseldorf 1899.	*Raabe, Wilh., nach d. grossen Krieg. 1861.	Dändliker, C., Geschichte d. Stadt u. d. Kantons Zürich. Bd. 1—3.
Franz Lutz in Gablonz a/N.: *Dekorative Vorbilder. *Zahns Werke. *Wolff, Jul., Werke.	*Wentzel, Herm., Goethe in Schle- sien. Oppeln 1867.	*Wolzogen, Raabenweisheit. 1901.	Friedländer, Fortschritte d. Teer- farbenfabrikation.
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46, I: *Baggesen, J. I., der Karfunkel od. Klingklingel-Almanach. 1810.	*Biedermann, W. v., Goethe in Tennstädt. Dresden 1873.	*Raabekalender a. d. J. 1912.	Geering-Hotz, Wirtschaftskunde d. Schweiz. 5. Aufl.
*Baggesen, K. u. A., aus Jens Bag- gesens Briefwechsel m. Karl Leonhard Reinhold u. Friedr. Heinr. Jacobi. Leipz. 1831.	*Bodmer, H., Goethe u. d. Zürich- see. Zürich 1905.	*Brandes, Wilh. Raabe. Wolfen- büttel 1901.	Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie.
*Epistolae obscurorum virorum. Briefe v. Dunkelmännern . . . 1. dtsche. Uebers. v. Binder. Gera 1885.	*Grabbe, Chr. Dietr., sämtl. Wke., hrsg. v. Grisebach. Berlin 1902.	*Jensen, Wilh., Wilhelm Raabe. Berl. 1901.	Göschen. Nr. 381—2, 215, 199, 63.
*Epistolae trium illustrium viror. (Joan. Reuchlini, Herm. Buschii, U. Hutten.) 1518.	*Ziegler, K., Grabbes Leben u. Charakter. Hamburg 1855.	*Ramler, Dankopfer f. d. Landes- vater. Berl. 1787.	Handb., Genealog., z. Schweizer. Geschichte.
*(Eschenburg, J. J.), Comola dem Geburtstage der . . . Erbprin- zessin gew. 12. Aug. 1769.	*Blumenthal, Beiträge z. Kenntnis Grabbes. Berl. 1875.	*Stifter, Adalb., sämtl. Werke, hg. v. Sauer. Prag 1901—11.	Hess, die Gletscher.
*— die Wahl d. Herkules, 12. Jan. 1773.	*Piper, C. A., Beiträge z. Studium Grabbes. Münch. 1898.	*Arent, Briefe v. Adalbert Stifter. Pest 1869.	Huber, Schweizer Privatrecht. Bd. 2. 3.
*Gleim, ein Schlachtgesang und zwei Siegeslieder v. e. preuss. Grenadier. 1758.	*Müller, H. v., Eduard Grisebach. Berlin 1910.	*Voss, wie ward Fritz Stolberg e. Unfreier? 1819.	Jahrbuch d. Kantons Glarus 1903 —1917.
*Körte, Briefe zw. Gleim, Wilh. Heinse u. Joh. v. Müller. 1806.	*Müller, G., Grisebachs literar. Tätigkeit. Wiesb. 1907.	*Krummacher, Briefwechsel zwi- schen Asmus u. s. Vetter. Essen 1820.	Jegerlehner, die Schneegrenze in d. Gletschergebieten d. Schweiz. 1902.
*Jacobi, Fr. H., was gebieten Ehre, Sittlichkeit u. Recht i. Absicht vertraulich. Briefe v. Verstor- benen u. Lebenden? Lpz. 1806.	*Jacobi, Fr. H., auserlesener Brief- wechsel. Leipzig 1825/27.	*Zobeltitz, F. v., Bibliothek (Gott- hilf) Weissenstein.	Imhoff, die Waldgrenze in der Schweiz. Lpzg. 1900.
*Voss, Joh. H., über Gleims Brief- samml. u. letzt. Willen. Heidelberg. 1807.	*Epistel an Franz Jacobi, v. sein. ehrwürd. Gross-Vater (26. Jan. 1796). Braunschweig 1796.	*Kircheisen, Fr. M., Bibliographie d. Napoleonisch. Zeitalters ein- schliessl. d. Vereinigt. Staaten v. Nordamerika. Berl. 1908—12.	Krümmel, Klassiker d. Geograph. Lampert, Gross-Schmetterlinge u. Raupen Mitteleuropas.
*Körte, Wilh., Joh. Heinr. Voss. Halberstadt 1808.	*Schaumburg, E. v., Jacobis Garten zu Pempelfort. Aachen 1873.	Lehmann's med. Buehhandlg. Max Staedke in München SW. 2: Annales médico-psychol. 1848/49, 1862, 1874, 1876/77.	May, im Lande des Mahdi. 1/3.
*Faust, e. Tag m. Einl. . . v. Loeper. 2. Bearb. Berlin 1879.	*Jacobi, J. G., sämtl. Werke. Zü- rich 1825.	Archiv f. experim. Pathol. und Pharmakol. 1 u. f.	Meyer u. Jacobson, Lehrbuch der organischen Chemie.
*Faust in ursprüngl. Gestalt n. Göchhausenscher Abschrift, hg. v. Erich Schmidt. Weimar 1887.	*— Briefe v. Herrn Joh. Georg Jacobi. Berl. 1768.	Archiv f. d. ges. Phys., v. Pflüger. 1. 8/20. 22/23. 51 u. f.	Richters Lexikon der Kohlenstoff- verbindungen.
*Bartscherer, A., Paracelsus, Pa- racelsisten u. Goethes Faust. Dortmund 1911.	*— Cantate am Geburtst. d. Kö- nigs aufgef. Halberstadt a. 24. Jan. 1772.	— f. Anat. u. Phys. Physiol. Abt. 1 u. f.	Rüdisüle, A., Nachweis, Bestimmg. u. Trenng. der chem. Elemente. Bern 1913.
*Zarncke, Friedr., zur Bibliogra- phie d. Faustbuches. 1888.	*— die Dichter. Eine Oper. Hal- berstadt 1772.	— f. Verdauungskrkh. Bd. 8 u. f.	Sammlung Berner Biographien, hrsg. v. d. Hist. Verein d. Kan- tons Bern 1884—1906.
*Goethe, acht Lieder, hrsg. v. Th. Bergk. Wetzlar 1857.	*— an den Herrn Geh. Rat Klotz v. Jacobi. Halle, 19. April 1768.	— f. Rassen- u. Gesellschafts-Biol. 1 u. f.	Segesser, kleine Schriften. Bd. 1.
*— Johanna Sebus. (Neudr.) hrsg. v. d. Ges. d. Freunde d. Ton- kunst. 1811.	*— das Lied d. Grazien, d. Ge- burtstag d. Herrn Can. Gleim. gew. Halberstadt, 2. Apr. 1770.	Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgen- strahlen. 1 u. f.	Strindberg, Dramen u. Dramatur- gie. Brosch.
*Meyer, Friedr., Antiquariatskat. Nr. 100.	*— poet. Versuche. Düsseld. 1764.	Aerztl. Intellig.-Blatt 1854/55, 71/73.	Ullmann, organ.-chem. Praktikum.
*Goethe, W. Max. v., Verzeichnis e. Sammlg. d. älteren Goethe- schen Werke. Berl. 1825.	*Immermann, K., die Prinzen v. Syrakus. Hamm 1821.	Jahreskurse f. ärztl. Fortbildg. 1911.	Wichelhaus, Vorlesungen über chemische Technologie.
*Grimm, Herm., Goethe-Vorlesgn. an d. Univ. z. Berlin. 3. Aufl. Berl. 1882.	*— letztes Wort üb. d. Streitig- keit d. Studier. zu Halle. 1817.	Ztschr. f. d. ges. experim. Medi- zin. 1 u. f.	Adolf Ebel in Marburg a/L: Muret-Sanders, engl. Wtb. I/II. Gb.
	*Deetjen, aus Immermanns Ju- gend. 1903.	— f. Immunitätsforschg. 1 u. f.	Reissig, ärztl. Hausbuch f. Ge- sunde u. Kranke. Geb.
	*— Immermanns Leben u. Werke. 1911.	— Biochemische. 1 u. f.	Hennecke, neutest. Apokryph. Gb.
	*Jahn, K., Vorgesch. d. Merlin.	— für Biologie. 1/8. 10/12. 38/65.	Feer, Lehrb. d. Kinderheilk. Geb.
	*Leffson, A., Alexis. 1903.	— f. diät. u. phys. Therapie. 1—5 9 u. f.	Enneccerus, Sachenrecht. Geb.
	*Maync, H., Münchhausen. 1906.	Korresp.-Blatt f. Schweizer Ärzte 1907, 1912/16 u. 1907, Nr. 3 u. 6.	Landois-Rosemann, Physiologie. 2 Bde. Geb.
	*Porterfield. 1911.	Biogr. Lexikon hervorrag. Ärzte v. Hirsch.	Goethes Werke. Jubil.-Ausgabe. (Cotta.) 40 Bde. Halbleder.
	*Karschim, Lied a. d. Ankunft d. Herz. Ferdinand i. Schönhau- sen. 11. Aug. 1779.	Preyer, Psychol. d. Schreibens.	Böhm-Oppel, Taschenbuch d. mi- kroskop. Technik. Geb.
	*Kinkel, Gottfr., Nimrod. Hanno- ver 1857.	Dermatol. Zeitschr. 8/11., 14. Bd.	Niese, römische Gesch. (Handb. d. klass. Altertumswiss.)
	*Strodtmann, A., Gottfried Kinkel. Hamburg 1850/51.	Paul Graupe in Berlin W. 35:	Kiepert, Differential-Rechnung.
	*Henne am Rhyn, Gottfr. Kinkel. Zürich 1883.	*Balzac, Physiologie d. Ehe. Ldr.	Paul Bräuer, Buchh. in Lemgo:
	*Der Zug d. Freischärler u. Kin- kel. Schurz u. Annecke . . . Bonn 1886.	*Rathenau, Impressionen.	*1 Meyers gr. Konv.-Lexikon.
		*Bismarck, Erinnergn. Geb.	
		*Jean Paul, erste Gesamt-Ausg. Bd. 7 u. 8.	
		*Swift, Gulliver. Gute deutsche Ausgabe.	

**Georg Thieme**, Leipzig, Antonstr. 15:  
\*Mangoldt, Einführung in die höh. Mathematik. Bd. 1.  
**L. Ph. Bros** in Worms:  
Buchheister, Hdb. d. Drog.-Prax. Bd. II. Vorschriftenbuch.  
**Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:  
Reichenow, die Vögel. 2 Bde.  
Latham, Uebersicht d. Vögel.  
Naumann, Vogelsteller. 1789.  
— Naturgesch. d. Vögel Mittel-europas.  
Schimper, Pflanzengeographie.  
Handwörterb. d. Naturwiss.  
Michael, Brit. Tyroglyphidae (Arachn.).  
Dupont, l'homme pend. l. âges de la pierre.  
Quatrefages, Espèce humaine. 1877. (Bibl. internat.)  
Kuhnt, ill. Bestimm.-Tabellen d. Käfer.  
Radl, biolog. Theorien.  
**Gustav Seriba** in Metz:  
Antiquarisch.  
Jahrb. d. kunsthist. Sammlgn. des Allerh. Kaiserhauses. XXIV. (1904.) Heft 5.  
Velhagen & Klas. Mtsch. 1917/18.  
**J. G. Sydy's Buchh.** Ludw. Schubert in St. Pölten:  
1 Luschin-Ebengreuth, allg. Münzkunde u. Geldgeschichte.  
**Hugo Backe** in Pyritz:  
Wellmer, Arnold, Studentengesch. aus 4 Jahrhund. 2 Bde. 1871 u. 1873.  
Bärnstein, A. v., Ubi sunt, qui ante nos in mundo fuere? Ausgew. Studentenl. d. 14.—18. Jh. Würzburg 1881.  
Buchhorn, Jos., aus 3 Universität.— Studentenlust, Studentenleid.— die Hohenstaufen.  
**Heinrich J. Naumann** in Leipzig:  
Sombart, mod. Kapitalismus.  
Kulemann, Berufsvereine.  
Bebel, Lebenserinnerungen.  
Pichler, Gesch. d. kirchl. Trennung.  
Hatch, Griechentum, Christentum.  
Neumann, griech. Geschichtschreib.  
Petzoldt, Philos. d. rein. Erfahrung.  
Reitzenstein, hell. Wundererzähl.  
Flügel, Mani, Lehre u. Schriften.  
**R. Cabus** in Berlin W. 57:  
Eisenlohr, Untersuchgn. über die Zuverlässigkeit der Wetterregeln. Karlsruhe 1847.  
Alles über Geflügel-, Bienen- und Kaninchenzucht.  
**Franz Lutz** in Gablonz a/N.:  
\*Das freie Wort 1914—17.  
\*Ganghofer's u. Zahns Werke.  
\*Toussaint-Langenscheidt.

**Karl Kratochwill** in Budweis:  
\*Französ., engl. u. italien. Romane, neu und antiquarisch.  
Angebote erbitte direkt.

**Borgmeyer & Co.**, Münster, W.: Augustinus, Opera. (Migne oder Mauriner.)  
Suarez, de religione.  
Le Godier, de perfectione christ.  
Alvarez, Meditationes.  
Scheeben, Dogmatik.  
Hefele, Konziliengeschichte.  
Steimann, Tierwelt d. Gebirgswelt.  
Lehnert, Kunsgewerbe. Bd. 1.  
Herders Konvers.-Lexikon.  
Ohlmüller-Spitta, Unters. v. Wasser u. Abwasser.  
Knauth, Stisswasser.  
**Carl Beek** (L. Haile) in München:  
Helmreich, Gemeindeordnung.  
Maupassants Werke, Lein.  
Dehmels Werke, Lein.  
**S. Mayer's Buchh.** in Esslingen:  
\*Jehovas ges. Werke, v. Saladin.  
Deutsch von Thunderstruck.  
\*Roseggers Werke.  
**H. Hagerup** in Kopenhagen:  
Durckheim, Année sociologique 1898—1916.  
L'obstétrique. XV. 1910—17.  
**Hermann Wildt** in Stuttgart:  
Kyser, elektr. Kraftübertragung. Bd. 2. Geb.  
Klingenberg, Bau grosser Elektrizitätswerke. Bd. 1. Geb.  
**Bernh. Liebisch** in Leipzig:  
Gierke, Joh. Althusius.  
Höfler, Kaiser Friedrich II.  
Joerg, Dtschl. in d. Rev.-Periode.  
Schulze-Gaevernitz, brit. Imperial. Lehrproben u. Lehrgänge. Heft 9 u. 10.  
Niebergall, dramat. Werke.  
Schelling, Philosophie d. Kunst.  
Steindorff, kopt. Grammatik.  
Zentralblatt f. Bibliothekswesen. 1—20.  
Justizministerialbl. f. Preuss. 1912.  
Wochenschr., Jurist., 1904 u. 06.  
Zischr., Mecklenb., f. Rechtspflege.  
Apian-Bennewitz, die Geige.  
Berdrow, Buch berühmt. Kaufl.  
Raesfeld, Rehwild, — Rotwild.  
Ewald, soziale Medizin.  
Cyon, ges. physiolog. Arbeiten.  
Brendel, Theorie d. klein. Planet.  
Darwin, scientific papers.  
Doflein, Ostasiensfahrt.  
Francé, das Leben der Pflanze.  
Gylden, Traité analyt. des orbites absol. des 8 planètes princ. II.  
See, Researches on the evolution of the stellar system. II.  
Thomson, math. a. phys. papers.  
Lamprecht, dt. Gesch. Kplt.  
**Lippert'sche Buchh.** in Halle a/S.:  
1 Vogt u. Koch, Gesch. d. dtschl. Literat. Bd. 1.  
1 Plakat, Beilage z. Juli-H. 1915.  
1 Ergebnisse d. Chirurgie u. Orthopädie. Bd. 1—3.  
1 Engel, Stilkunst. Leinen.  
1 Brockhaus' kl. Konv.-Lex.  
1 Meyers kl. Konv.-Lexikon.

**Gustav Fock** G. m. b. H., Leipzig:  
(A) Monatshefte f. Chemie. Bd. 34—38.  
(A) Meyers Jahrbuch d. Chemie. 14—26.  
(A) Planck, Wärmestrahlung.  
(A) Entsch. d. Bundesamts fürs Heimatw. Bd. 26.  
(A) Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 1, 3—5.  
(A) Stutz, Geist d. Codex canon.  
(A) Ascherson-G., Flora d. nord-ostl. Flachlandes.  
(A) Schneider, Hdwtb. d. Botanik.  
(A) Jahrbuch d. Naturwiss. Jahrg. 25—29.  
(A) Calwer, Wirtschaftsjahr 1913.  
(A) Guttentags Sammlg. deutsch. Reichsges. 85.  
(A) Tschermaks min.-petr. Mitt. Kpit.  
(A) Ztschr. f. Krystallogr. Kplt.  
(A) Ztschr. f. prakt. Geol. Kplt.  
(A) Congrès intern. de géologie. Comptes-rendus. I—X.  
(A) Economic geology. I—VII.  
(A) Geological Magazine. 1—47.  
(A) Bull. de la soc. géol. de France 1835—1905.  
**Robert Lübeck's Antiqu.**, Lübeck:  
\*Heitner, dtsche. Liter. d. 18. Jh.  
\*Erdmannsdörffer, Gesch. v. Westfäl. Frieden.  
\*Grove, Reisehandbuch f. Dänemark, deutsch v. Lohse.  
\*Melle, gründl. Nachr. v. Lübeck.  
\*Mommsen, röm. Geschichte.  
\*Deussen, Philos. d. Griechen.  
\*Brant, Narrenschiff.  
\*Holtei, vor 40 Jahren.  
**Robert Peppmüller** in Göttingen:  
\*Schmaus, path. Anatomie.  
Buschor, griech. Vasenmalerei.  
Voretzsch, altfranz. Literatur.  
Juncker, Grundr. d. altfr. Literat.  
Tolstoi, Kreuzersonate.  
Sarrazin-M., Frankreich.  
**Hans Lommer** in Gotha:  
\*Ring, M., Rosenkreuzer. 4 Bde. 1861.  
Schmidt-Weissenf., 12 Schneider. 12 Metzger.  
Zeitschr. f. tier. Magnetism, hg. v. Eschenmayer. Bd. 6—9.  
Initiation. Zeitschr. Kplt.  
\*Weimar, Churfürstenbibel.  
\*Berleburg, Bibel. 1726—42.  
\*Friedländer, Sittengesch. Roms.  
\*Mommsen, röm. Gesch.  
\*Zimmermann, Bauernkrieg.  
\*Blavatsky, Isis entschleiert. 2 Bde.  
**Buchhandlung d. Vereinshauses**  
Paul Eger in Leipzig:  
\*Homer, Ilias, v. Nauck.  
— Odyssee, v. Nauck.  
\*Cummins, Lampenputzer.  
\*Cober, Morgenglocke.  
\*Manteuffel, zur linken Hand.  
**Wendelin Steinhauser** in Pilsen:  
1 Platen, Heilmethode. Bd. 3.

**Franz Wittenhagens** Bh., Stettin:  
\*Muther, Malerei. 3 Bde.  
Angebote direkt erbeten.  
**Jos. Bernklau** in Leutkirch:  
Toussaint - Langenscheidt, französ. Unterrichtsbücher. II. Kurs.  
**Josef Habbel** in Regensburg:  
Müller, allgem. Martyrologium.  
**Carl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:  
\*Riehl, musical. Charakterköpfe. Bd. 2/3. Geb. Alte Ausgabe.  
\*Andrees Handatlas. Nste. Aufl.  
**Plaschka** in Wien I, Wollzeile 29:  
— Angebote stets erbeten! —  
\*Antiquitäten aller Art.  
\*Autographen — Manuskripte.  
\*Bilder (Aquarelle, — Handzeichnungen, — Miniaturen, — Ölgemälde, — Holzschn., — Kupferstiche, — Lithographien etc.).  
\*Bücher in schönen Einbänden.  
\*— mit handschriftl. Widmungen.  
\*— mit Illustrat., jede Sprache.  
\*Landkarten, Alte, — Atlanten.  
\*Luxusdrucke. Alt u. modern.  
\*Österreich-Ungarn, — Wien. Alles in Wort u. Bild.  
\*Vergessene u. seltene Werke.

## Kataloge.

## Kataloge.

von allen Antiquariatskatalogen bitten sofort nach Erscheinen je 2 Expl. unter Kreuzband einzusenden!

**Rossavölgyi & Co.**  
Buch- und Musikverlag, Filiale  
Budapest VI. Andrássy-Str. 45.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

## Dritte Aufforderung.

Erbitten sofort zurück alle absendungsberechtigten Kopie von **Otto, Das Heilige.** 2. Aufl. 1918 und

**Freidank, Vom Denken zum Geist.** 1918.

Nach dem 31. Dezember b. 3 werden Absendungen nicht mehr angenommen.

Breslau, 27. Oktober 1918.

**Trewendt & Granier's Verlag.**

Bis spätestens 31. Januar erbitten wir alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

**Weil, Repetitorium der Volks-wirtschaft,**

wegen Preiserhöhung und bevorstehender Neuauflage.

Prag, 1. November 1918.

**Tausig & Tausig.**

## Stellenangebote.

Für meine Buchhandlung mit Ladengeschäft suche ich einen tüchtigen Buchhandlungsgehilfen, auch Kriegsbeschädigten, für sofort oder später. Die Stellung ist angenehm.

**Eckardtsche Buchhandlung,**  
Hildburghausen i. Thür.

## Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

für den Ladenverkehr  
gesucht. Angebote mit  
Zeugnis - Abschriften,  
Photogr. u. Gehalts-  
ansprüchen an

**Speyer & Peters**  
Berlin NW. 7.

## Zur Leitung der Propaganda u. Ver- triebsabteilung eines großen süddeutschen Verlages

wird erfahrene Persönlichkeit ge-  
sucht, die sich in Großbetrieben auf  
diesem Gebiete bewährt hat.

Nur schnell und sicher arbeitende  
Herren von guter allgemeiner Bildung,  
mit literarischen und künstlerischen Interessen, die über Initiative, eigene Propagandagedanken und die Gabe, auch neue Vertriebswege zu suchen und zu finden, verfügen, wollen ausführliche Bewerbung mit Lichivid. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einreichen unter **# 2130** an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Stellengänge.

## Gehilfin.

Eine in der modernen Literatur durchaus bewanderte Gehilfin, die mit der Kundenschaft ausgezeichnet umzugehen versteht, können wir bestens empfehlen. Sie ist im Leihbüchereidienst tätig gewesen und hat sich in unserem jungen Verlag auch mit der Auslieferung beschäftigt. Da die Dame ihren Wirkungskreis zu erweitern sucht, bitten wir für sie um ges. Angebote unter „Rheinland“ Nr. 2174 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Gehilfen, 25 Jahre alt, seit 4 Jahren im Felde, suche ich Stellung zum 1. Dezbr. oder 1. Januar in Thüringen, Sachsen oder Bayern.

Suchender war stets ein tüchtiger und höflicher Verkäufer und ein liebenswürdiger Mitarbeiter, den ich warm empfehlen kann.

Döppeln.

Eugen Francis Buchhandlung.

Wer sucht leistungsfähige  
junge Kraft für

**Verlagsredaktion / Autoren-  
verkehr / Herstellung /  
Werbearbeit / Unterstützung  
des Chefs?**

Angebote u. Nr. 2177 an  
die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

Suche für meine Rückarbeit zum  
1. Januar 1919 eine Stelle als

## Gehilfin

in bess. Sortiment. Kann dieselbe  
bestens empfehlen, da mit allen  
buchhändl. Arbeiten vertraut. Hat  
mich 1½ Jahre selbstständig vertreten,  
während ich im Felde war. Hannover  
oder Berlin bevorzugt.

Paul Eugen Schuh,  
in Fa. Finke'sche Buchhandlung,  
Hildesheim.

## Leipzig

für einen mir als außer-  
ordentl. tüchtig bekannten

### Verlagsgehilfen

(25 Jahre), der in selb-  
ständiger Führung von  
Expeditionsarbeit, Rosse-  
geschäften, Kontendach-  
haltung usw. in Buch- u.  
Zeitschriftenverlag durch-  
aus bewandert ist und  
über eine vortreffliche  
Allgemeinbildung verfügt,  
suche ich Vertrauensstellg.  
in einem Leipziger Ver-  
lagsgeschäft. Kollegen,  
denen on der Gewinnung  
e. durchaus brauchbaren  
vertrauenswürdigen Mit-  
arbeiters gelegen ist, be-  
lieben freundl. Angebote  
zu richten an

Verlagsbuchh. Max Koch  
Leipzig, Turnerstraße 10

## Für Herren, die sich entlasten wollen

Für einen Herrn, der bis zu seiner  
Einberufung zum Kriegsdienst  
langjähriger Geschäftsführer eines  
angesehenen Sortiments war, suchen  
wir eine Lebensstellung im

## Sortiment

wenn möglich mit Aussicht auf  
spätere Teilhaberschaft, bzw. Über-  
nahme des Geschäfts, oder gut  
bezahlte Stellung im

## Verlag

Anfragen vermittelt  
Georg Westermann, Braunschweig

Suche für meinen Gehilfen (19  
Jahre alt), passenden Posten im  
Sortiment. Gute Empfehlungen.

Neuburg a. D.

Gottlieb Hofmann.

## Junge Dame,

25 Jahre, mit höherer Schulbil-  
dung und rascher Auffassungs-  
gabe, vielseitig literar. erfahren  
und mit grösstem Interesse für  
den Buchhandel, Kenntnissen in  
jeder Buchführung, auch Steno-  
graphie u. Schreibmaschine,

**sucht sofort selbständige  
Stellung**

in Buchhandlung oder Verlag.  
Angebote mit Gehalt u. näher  
Bedingungen u. X. Y. Z. Nr. 2209  
an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins.

Ich suche für meinen jüngsten,  
28 Jahre alten Sohn im Sortiment,  
Verlag ob. Kommissions-Geschäft eine

## Lebensstellung.

Kollegen, denen es um die Heran-  
ziehung einer „rechten Hand“ zu-  
tun ist, seien besonders hierauf auf-  
merksam gemacht.

Mein Sohn hat s. 3 Jahr. Lehrzeit  
bei Max Kretschmann t/ha. Kreuz-  
iche Buchhandlung in Magdeburg  
durchgemacht, darauf Sortimentser-  
posten in Swinemünde, Leipzig und  
Stolp eingenommen, längere Zeit  
bei F. Boldmar gearbeitet und ist  
bei Grevel & Co. in London vom  
Kriege überrascht worden. Er hat  
denselben von Anbeginn mitgemacht  
und steht jetzt, da die letzten 2 Jahre  
nur noch g. v. vor seiner Entlassung.

Gef. Anerbieten bitte ich nach  
Gaußsch bei Leipzig, Öffn. 53,  
zu richten.

Dr. Johannes Baensch-Drugulin.

## Vermischte Anzeigen.

## Hansbindfaden billig

noch lieferbar an Selbstverbraucher.  
**Hans-Kordel**, stärker, f. Postpad,  
Ballen usw., à Kilo 19.85; bei 5 Kilo  
à 18.50; 10 Kilo à 18.25; schwächere  
Sorte à Kilo 22.75; bei 5 Kilo  
à 22.25; 10 Kilo à 21.85; 20 Kilo  
à 21.50.

**Dünne Spagat** (beste Qualität,  
sollten zu haben) à Kilo in stärk.  
Sorte 35.—, 5 Kilo à 34.35; ganz  
dünn à Kilo 48.85, 5 Kilo à 48.20.  
(Leinen-) **Hestzwien** à Kilo 67.50  
Alles freiwill. gegen Nachnahme; nur  
kleiner Vorrat.

Conrad Lerch, Reisse L. B.

## Lohndruck

Leistungsfäh. Buchdruckerei  
mit zahlreichen Setz- und  
Druckmaschinen, sowie gross.  
Schriftenmaterial übernimmt sofort die Herstellung  
von jeder Art Druckwerken,  
am liebsten in grösserer Auflage. Papierbezugsrecht  
in gröss. Umfang vorliegend.  
Näheres unter **# 2261** durch  
die Geschäftsstelle d. B.-V.

## An die Herren Verleger!

Wir erhalten vielfach Fest- und  
Vorsendungen, deren Bestellungen be-  
reits

mehrere Wochen und Monate  
zurückliegen. Da wir für diese so  
verzögert eingehenden Sendungen  
jetzt größtenteils keine Verwendung  
mehr haben, so richten wir hiermit  
an den Verlagsbuchhandel die Bitte,  
vor Ausführung von Aufträgen  
deren Bestellungen

länger als einen Monat  
zurückliegen, erst bei uns anzufragen,  
ob Zusendung der betr. Bücher jetzt  
noch gewünscht wird. Wir würden  
uns genötigt sehen, derartige Sen-  
dungen künftig unter Spezien-  
nahme zurückzusenden und werden  
uns dabei auf diese zweimalige An-  
zeige berufen.

Hochachtungsvoll

Dresden, 19. Nov. 1918.

**P. Schweizer Nachf.**  
Beyer & Frommer.

Da ich in nächster Zeit aus dem  
Heeresdienst entlassen werde, mir  
bisher eine Abrechnung nicht mög-  
lich war (da kein Personal vor-  
handen), ersuche ich die Herren Ver-  
leger, etwaige Remittenden noch  
anzunehmen. Bereits zweimal habe  
ich im Börsenblatt um weiteres Ziel  
gebeten. Ab'chlußettel bitte sofort  
direkt (nicht durch Kommissionär)  
einzusenden, damit alles geregelt  
werden kann.

**Max Nölle's Nachf.**

Inh. Otto Berger  
Buch- u. Papierhandlg.  
Myslowitz O/S.

## Achtung!

Mein Komm. Gustav Brauns  
ist beauftragt, keine Remitt. mehr  
anzunehmen. Der Grund ist der,  
dass fortwährend Pakete abhanden  
kommen. Von jetzt ab sind Rem.  
nur an mich direkt zu senden.

**Hermann Michel**, Verlagsbuchh.  
u. Verlag d. Schillerbuchh.  
Charlottenburg.

Wir bieten an die

## Restauflagen von:

**Fig. Territorialgeschichte  
d. preuß. Staates**  
1884. Geb. in Leinenband.  
(Ca. 60 Egpl.)

— do. 1884. Geb. in Papp-  
band. (Ca. 575 Egpl.)

— do. 1. Beihest. 1888. (Ca.  
1050 Egpl.)

— do. 2. Beihest. 1888. (Ca.  
1230 Egpl.)

— Übersichtskarte zur Gesch.  
d. preuß. Staates apart. (Ca.  
1450 Egpl.)

Wir bitten um Angebote. Muster-  
Exemplare stehen zur Verfügung.

**Simon Schropp'sche Landk.-G.**  
(Ernst Schrödahl)  
Berlin, Dorotheenstr. 53.

4000 kg sat. holzfrei Druck  
80×116 cm 70 g per qm

6000 kg m'glatt Blau  
63×86 cm 100 g per qm

ab Lager Leipzig zu verkaufen.

Anfragen unter **# 2173** b. die  
Geschäftsstelle des B.-V.

# Mit alten Friedens-Kräften

bin ich bereits soweit wieder versehen, daß ich meinen Betrieb auf grössere Leistungsfähigkeit einstellen kann. Auch während der Kriegszeit habe ich mein reiches Schriftermaterial durch die inzwischen erzielten Neuerungen ergänzt. Noch wie vor Kriege ich mich dem vornehmen Werk-, Bilder- und Altkriegsdruck. Sezmaschine Typograph empfiehlt sich besonders für Romanfass.

Großsch, Bez. Leipzig. **Buchdruckerei G. Reichardt.**

Über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Technologie, Sozialwissenschaft, des Handels, des Gewerbes und des Verkehrs erbitten wir stets direkte Angebote und Prospekte in zweifacher Anzahl.

Friedr. Korn'sche Sort.-Buchh., Nürnberg.

## An die Herren Verleger!

Meinen Herrn Kommissionär Otto Klemm habe ich ange-  
wiesen, alle Verhandlungen,  
die länger als 1½ Wochen  
zurückliegen, oder deren Be-  
stellsattel fehlen, ohne Aus-  
nahme zurückzuweisen.

Karl Denehl, Allenstein.

## Nirgends so billig!

**1000 Kurzbrieze**, weiß, gutgumm., 12.60 M. für Feldp. u. als allgem. verwendb. Bei 3000 à 12.40; 5000 à 11.95.

**1000 Feldpostkarten**, gute Qual., 6.45 M. Bei 3000 à 6.35; 5000 à 6.25.

**Brieftaschen mit 10 Feldpostkarten** u. 10 Kurzbriezen à 49,- 100 Taschen 46.; bei 250 % 44.85.

**Crêpe-Servietten**, ff weiß, 1000 28.50; bei 5000 à 27.75.

Conrad Lorch, Reisse I. B.

## Turmverlag Albert Blažek, Leipzig.

Soeben versende ich an den Buchhandel einen Prospekt, in dem ich vor allem die ausländischen Klassiker, welche ich vom Bibliographischen Institut übernommen habe, anbiete. Die mir bisher vom Bibliogr. Inst. überwesenen Bestellungen bleiben vor geänderten Preisen wegen unerledigt und bitte ich dieselben auf Grund meines Prospektes zu wiederholen. Wegen der teilweise geringen Vorräte bitte ich die Bestellungen rechtzeitig aufzugeben, die ich der Reihe nach erledigen werde. Ich bitte den Prospekt frdl. aufzubewahren auch für späteren Bedarf. Auf meine weiteren in dem Prospekt angeführten Weihnachtsbücher und Geschenkwerke mache ich besonders aufmerksam.

Leipzig, 19. Nov. 1918.  
Insestr. 5.

Turmverlag Albert Blažek.

# Holzfreies Kunstdruckpapier

Format 63/92 cm, 110 g pro qm, tadellose Färbung, in grösseren Posten abzugeben. Näheres unter Nr. 2127 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

# Makulatur-Einkauf

Jeden Posten Makulatur, gleichviel ob roh, broschiert oder in Heften, lautet zu nächstem Barpreis. Prima-Referenzen G. v. Hartig, Leipzig, Johannisgasse 24. Telephon 4436

Wegen völliger Aufgabe der Jugendschriftenabteilung sind

## große Bestände guter gebundener Jugendschriften

zu mäßigen Preisen abzugeben. Es handelt sich um ca. 70 000 Stück etwa 75 verschiedener Bände.

Listen kostenfrei. Muster unter Berechnung.

Angebote unter S. 2176 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Neues Leben auf Ruinen. S. 718. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 715. — Kleine Mitteilungen. S. 716. — Personalnachrichten. S. 716. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6673. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6675. — Anzeigen-Teil: S. 6676—6700.

Aberg in Wissb. 6692.	Brunner in Chemn. 6698	Goerlich in Brsl. U 2.	Korn in Nürnb. 6676	Öhle in Düss. 6696	Steinbauer in Pilsen 6698.
Aber in Bayernsh. 6685	Böh. d. Waisenhauses in Halle 6683.	Graupe 6697.	Roetzkowill 6698	Oldenbourg, R., in Mün. 6687.	Steinlopf in Stu. U 2.
Akademisch-techn. Verlag in Gf. a. M. U 3.	Cabus 6698.	Gumpertis Bb. 6696.	Kreidels Verlag 6670.	Pattai 6676.	Syndus Bb. 6698.
Analitha-Verlag U 1.	Gallwey 6690.	Habbel in Reg. 6698.	Lehmanns med. Bb. in Mü. 6697.	Peppmüller in Gött. 6698	Taußig & T. 6676. 6698.
Angenroder-Verlag 6693	Gassler, P. 6691.	Hagerup 6698.	Perthes, F. C., in Gotha 6683.	Thieme, G., in Le. 6698.	Tremendt & Gr. 6696.
Art. Init. Orell Füssli 6692.	Glaesnitzer 6696.	Haim & Co. 6695.	Perls 6699. 6700.	Trötsch 6684.	
Aicher & Co. 6695.	Danck in Allenstein. 6700.	Harrasowitz 6676. 6696.	Viebisch in Le. 6698.	Uhlandische Buchdr. in Stu. U 4.	
Auer in Donauwörth 6677.	Deubler 6695.	Hartig, F. O., in Le. 6700.	Zimbarth in Wissb. 6695	Bandenhoed & R. 6670.	
Baech 6698.	Dieterichs Verlagsh. in Le. 6681. 6695.	Hartmann in Le. 6696.	Lippertsche Bb. in Halle 6698.	Berlag d. Allg. Druck. Sprachvereins 6692.	
Baenisch-Druckh. 6690.	Ebel in Marburg 6697.	Heilmüllerverlag 6677.	Reichardt in Großsch. 6700.	Berlag »Der Neue Orient« 6682.	
Baer & Co. 6696.	Edardsche Bb. in Hildburghausen 6698.	Helsing & L. 6697.	Rölls Nach. in Muslo- vian 6699.	Berlag d. Qu. Ges. in Stu. 6686.	
Baigel in Düss. 6678.	Engelmann, B., in Le. 6695.	Herder in Freiburg U 4.	Rosenthal, L., in Mü. 6696.	Berlag Grobenius 6690.	
Bard 6693.	Dr. Eysler & Co. 6680.	Hendler, F., 6677.	Schlesinger 6698.	Berlag d. Megendorfer-Blätter 6689.	
Bartels in Weiß. 6700.	6687.	Hirschmann 6696.	Schroppsche Landschafts- handlg. 6699.	Berlagsh. »Unitas« 6688.	
Dr. Barth & Co. 6685.	Güntherlin Nach. in Mü. 6696.	Hirschwald 6688.	Margulies 6676.	Bobach & Co. 6690.	
Baumann in Charl. 6678.	Hofmann 6692.	Hirt, F., in Brsl. 6679.	Mayer in Götl. 6698.	Wagner in Freiburg 6697.	
Bec, C., in Mü. 6698.	Kreidebeul & R. 6688.	Hobbing, P. 6689.	Michel, H., in Charl. 6699.	Weg, M., in Le. 6698.	
Bechtold & Co. 6678.	Kreides Verlag in Halle 6676.	Hobbing, R. 6678.	Moedels Nach. in Zwief. 6695.	Wenzel in Partenf. 6697.	
Berlinische 6693.	Germania A.-G. 6692.	Hofmann in Neuburg 6699.	Mühlig 6680.	Westermann in Brau. 6688. 6699.	
Bernlau 6698.	Koch G. m. b. H. 6696.	Hohenloheische Bb. 6697.	Neumann, H. J., in Le. 6698.	Wilt, H., in Stu. 6698.	
Bial & Freund 6696.	Kraatz Bb. in Oppeln 6699.	Hölzer & Pahl 6690.	6698.	Wittenhagens Bb. 6698.	
Birnbach 6682.	Krämer in Dr. U 2.	Hörzsch in Dr. U 2.	Neumann in Magd. 6696.	Zudschwerdt 6695.	
Borgmeyer & Co. 6698.	Krandtche Verlag 6688.	Hüslands Verlag 6688.	Nichelheim & Co. 6679.		
Bräuer in Lemgo 6697.	Krandtche Verlag 6682.	Kochmans Verlag 6682.	Nöth, M., in Le. 6696.		
Breslauer 6697.	Krahmer 6683.	Krahmer 6688.	Neumann 6698.		
Bros 6698.	Kredel 6688.	Krammer 6696.	Neumann 6698.		
Bründen & Co. 6700.	Kredel 6688.	Krammer 6697.	Neumann 6698.		
Böh. d. Vereinshauses in Le. 6698.	Kredel 6688.	Krichbaum 6696.	Spener & B. 6699.		
		Krichbaum 6697.	Staadt U 4.		
		Krichbaum 6698.			

Hierzu zwei Beilagen: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1918, Nr. 48.— Monatsregister November 1918.

als das Verhalten der Papiermacher eine Kontingentierung notwendig mache, kann gegenüber der allgemein empfundenen Mißstimmung über die Zwangsbewirtschaftung des Papiers durch die Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe nicht aufrecht erhalten werden. Diese Mißstimmung im Verlagsbuchhandel ist nicht allein durch ihren ganzen Aufbau, ihre Verquidung mit dem Zeitungsgewerbe und die Grundlagen der Kontingentierung hervorgerufen worden, sondern ebenso durch die Tatsache, daß sie bisher weder restlos die ganze Papierproduktion zu erfassen imstande gewesen ist, noch die enormen Preissteigerungen in der Papierfabrikation zu hindern vermocht hat, ganz zu schweigen von den Kosten der Einrichtung selbst, die allein schon preisverteuernd wirken. Eine weitere unangenehme Erscheinung zeigt sich darin, daß infolge der Mechanisierung der Papierverteilung zahlreiche wichtige Werke seit langem von dem Büchermarkt verschwunden sind, während Papier für Bücher da war, die besser ungedruckt geblieben wären. Infolgedessen haben sich einzelne Verleger wohl auch gar nicht allzustreng an ihre Verordnungen gehetzt, sondern sich selbst zu helfen gesucht. Diesen Zuständen, die einer vollkommenen Anarchie auf dem Papiermarkt gleichkommen, muß endlich einmal ein Ende gemacht werden, wenn die geistige Ernährung unseres Volkes nicht ebenso Schiffbruch erleiden soll wie die materielle Versorgung.

Die andere Forderung des Verfassers nach einer Verständigung mit dem Buchgewerbe aber steht dieser gleich. Nie ist sie notwendiger gewesen als jetzt, und nichts wäre kurzichtiger, als sich der Erkenntnis zu verschließen, daß gemeinsam Hand angelegt werden muß, um über die schwierige wirtschaftliche Lage hinwegzukommen. Es gilt jetzt, Schlimmeres zu verhüten als geschäftliche Verluste, nämlich den Zusammenbruch unserer wirtschaftlichen Ordnung. Daher muß diese Gemeinschaftsarbeit jetzt unglaublich höher stehen als alles, was sonst die einzelnen Berufe trennt. Arbeitsgelegenheiten können jedoch nur dann geschaffen werden, wenn die Möglichkeit gegeben ist, auch die Betriebe wenigstens einigermaßen lebensfähig zu erhalten. Darauf kann immer nur der Besitzer selbst oder allenfalls seine Berufsorganisation entscheiden. Wenn jetzt über Notwendigkeit und Bedarf hinaus im Buchhandel »Stellen« geschaffen und gegenüber den Friedenszeiten erheblich höhere Löhne und Gehälter gezahlt werden sollen, so geht diese Maßnahme von dem Gedanken aus, daß im Mittelpunkte jeder Wirtschaft der Mensch stehe, und daß zunächst jeder Beruf die Pflicht habe, für seine Angehörigen zu sorgen. Kann diese Fürsorge jedoch auch aufrecht erhalten werden, wenn die Betriebe selbst notleidend geworden sind? Noch weiß heute niemand, wie diese erhöhten Ausgaben wieder hereinzu bringen sind, noch was geschehen muß, um Produktion und Absatz einigermaßen miteinander in Einklang zu bringen. Nur das kann mit einiger Sicherheit gesagt werden, daß wir schweren Zeiten entgegengehen und die Kaufkraft des Publikums sich erheblich verringern wird. Ja wenn die Verhältnisse im Buchhandel so einfach liegen, daß die erhöhten Spesen ohne weiteres auf den Abnehmer abgewälzt werden könnten! Meist hat jedoch nicht nur jeder einzelne Betrieb, sondern auch das einzelne Unternehmen seine eigenen Lebensbedingungen, die sehr sorgfältig geprüft werden müssen, ehe ihre Grundlagen verändert werden können.

An allen diesen Fragen hat nicht nur der Verlagsbuchhandel ein Interesse, sondern in ganz erheblichem Maße auch das Buchgewerbe, da es natürlich nicht möglich ist, Aufträge zu erteilen, bei denen wohl Papierhändler, Drucker und Buchbinderei ihre Rechnung finden, nicht aber der Verleger. Vor allem wird man sich im Buchgewerbe von der Auffassung frei machen müssen, daß alles Leben, alle gemeinschaftlichen und sozialen Beziehungen restlos zerlegt und durch Normen und tarifliche Bestimmungen geregelt werden könnten. Es wird immer eine Reihe privater und geschäftlicher Verhältnisse geben, die sich einer solchen Einordnung und Formulierung entziehen, besonders in einer Zeit wie der Gegenwart. So wünschenswert und verständig z. B. die Verkürzung der Kreditfristen in normalen Zeiten ist, so lähmend wirkt sie in allen den Fällen auf die Produktion, wo ihr kein unmittelbarer Bedarf gegenübersteht und der Wunsch,

Arbeitsgelegenheiten zu schaffen, mehr Anteil an der Erteilung von Aufträgen hat als die Aussicht auf Absatz. Deshalb wird man sich dem Wunsche des Herrn Ebel nur anschließen können, da Buchhandel und Buchgewerbe aufeinander angewiesen sind und weder der eine, noch der andere Teil bei allem guten Willen für sich allein in der Lage sein dürfte, die gegenwärtigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu überwinden. Red.

## Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

18. bis 23. November 1918.

Vorhergehende Liste 1918, Nr. 270.

\* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.  
— H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

\*Böhme, Heinrich, Hannover, Alte Cellerheerstr. 37, I. Verlag. Gegr. 8./V. 1918. Leipziger Komm.: Fleischer. [B. 268.] Braun'sche Hofb. (A. Trotschitz), Karlsruhe (Baden). Dem Otto Bruno Georg Prothen ist Prokura erteilt. [H. 19./XI. 1918.]

Buchholz'sche Buchh., Otto, (Ernst Ummen), Höxter, hat Postscheckkonto Hannover 16 469. [Dir.] Büchtl Nachf., Carl, vorm. A. Schlapp, Buch- und Papierhandlung, Worms. Geschäft und Firma sind auf Philipp Schütz, Kaufmann in Worms, übergegangen, der das Geschäft unter der Firma »Carl Büchtl Nachf. Inhaber Philipp Schütz« weiter führt. Der Übergang der Passiven wurde bei dem Erwerb des Geschäfts durch Philipp Schütz ausgeschlossen, ebenso das Warenlager, soweit sich dieses im Hause Kämmererstraße 3 befindet. Die Prokura des Gottlob Anhäuser ist erloschen. [H. 19./XI. 1918.]

Dalichow, Paul, Lüdenscheid, ging 24./X. 1918 ohne Fortsetzung u. Verbindlichkeiten an Friederick Grüber u. Else Grüber über. Die Firma ist in Paul Dalichow Nachf. geändert. [H. 14./XI. 1918.]

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin. Gesamt-auslieferung wieder in Berlin, teilweise Auslieferung bei Theod. Thomas, Komm. Gesch., Leipzig. [B. 270.]

\*Dorendorf & Dresel Verlag, Hamburg I, Spitalerstraße 10, Semperhaus, Haus A. Gegr. 15./X. 1918. Fernsprecher Elbe 8225. Telegrammadresse: Intereih, Hamburg 1. Postscheckkonto 4880. Inh.: Otto Dorendorf u. Hermann Haap. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]

\*Der freie Verlag, Bern (Schweiz), Falkenplatz 22. Gegr. Nov. 1918. Fernsprecher 298. Postscheckkonto III, 2402. Inh.: A. P. Müller-Frey. Leipziger Komm.: Boldmar. [Dir.]

Aloch, Carl E., Verlag u. Bahnhofsbuchhandlung, Magdeburg. Der Inh. Carl E. Aloch ist verstorben. [B. 268.]

\*Kratzmann, Emil, Rottwitz a. d. Elbe (Böhmen). Buch-, Musik-, Pap.- u. Schreibw. Gegr. 2./VII. 1917. Leipziger Komm.: Schuberth & Co. [Dir.]

Kronen-Verlag, G. m. b. H., Berlin. Die Firma ist am 13./XI. 1918 gelöscht worden. Der Verlag ging mit Alt. u. Pass. 1./I. 1918 an Rudolf Mosse, Berlin, über. Zuschriften u. Zahlungen sind zu adressieren: Rudolf Mosse, Abteilung Buchverlag, Berlin SW. 68, Zimmerstr. 61. [B. 270.]

\*Kunstdörfer, Markus, Budapest I, Budapest Ut 9. Buch- u. Pap. Gegr. 1908. Leipziger Komm.: Wagner. [Dir.]

Loewe's Verlag Ferdinand Carl, Stuttgart. Der Mitinh. Felix Gatterricht ist verstorben. [B. 271.]

Moderne Leibhücherei G. m. b. H., Freiburg (Breisgau). Fritz Drinhaus ist als Geschäftsf. ausgeschieden. [H. 19./XI. 1918.]

\*Moester Buchh., W., Leipzig, Talstr. 2. Zweigniederlassung der in Berlin unter der gleichen Firma besteh. Hauptniederlassung. [H. 18./XI. 1918.]

\*Miller, Georg, Verlag, Wien I, Richtensteig 1. Zweigniederlassung. Leipziger Komm.: Boldmar. [H. 18./XI. 1918.]

\*Musik-Verlag Noten Kunz, Berlin-Lichterfelde, Ningstr. 34. Gegr. 1./X. 1918. Inh.: Adolf Kunz u. Friedrich Wilhelm Junghans. Leipziger Komm.: Brauns. [Dir.]

\*Neubudapestischer Verlag, Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 85. Gegr. Dez. 1917. Inh.: Sanitätsrat Dr. Paul Dahlke. Leipziger Komm.: Brauns. [Dir.]

**P**öhning-Verlag, G. m. b. H., Charlottenburg, hat Postcheckkonto 47 258. [Dir.]  
**»Postimees«** Buchhandlung der Estnischen Verlagsgenossenschaft, Dorpat (Estland), Ritterstr. 9. Sort.-Buch-, Kunst- u. Musikb. Gegr. 30./XI. 1896. Telegrammadresse: Postimees Dorpat. Geschäftsf.: August Friedrich Keisermann. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]  
**Mippel, Otto**, Verlag, Hagen (Westf.), hat Postcheckkonto Köln 45 718. [Dir.]  
**Sächsischer Heimatdichter-Verlag Alfred H. Pörsch**, Dresden, hat Fernsprecher 18 636, Bankkonto: Allgem. Deutsche Credit-Anst. Abt. Dresden, Dep.-Kasse C u. Postcheckkonto Leipzig 39 184. [Dir.]  
**Steins Buchhandlung**, Gebr., Inh. Franz Zimmermann, Mannheim, veränderte sich in Franz Zimmermann. [Dir.]  
**\*Strom-Verlag** G. m. b. H., Dresden - A. 1, Wallstr. 15, III. Fernsprecher 17 457. Bankkonto: Deutsche Bank, Fil. Dresden. Postcheckkonto: Leipzig 15 441. Geschäftsf.: Friedrich Adolf Geißler. Leipziger Komm.: Brauns. [B. 270 u. dir.]  
**Trübner, Karl J.**, Straßburg (Elf.) Bestellungen und alle sonstigen buchhändlerischen Mitteilungen sind nicht mehr nach Straßburg zu richten, sondern nur nach Leipzig, und zwar an Karl J. Trübner, per Adresse F. A. Brockhaus, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Querstr. 16. Auslieferung erfolgt nur in Leipzig. [B. 271.]  
**Universitäts-Buchhandlung Paul Toeche**, Kiel, veränderte sich in Paul Toeche. [B. 270.]  
**Verlag »Das Größere Deutschland«** G. m. b. H., Dresden. Die Firma ist in Strom-Verlag G. m. b. H. umgeändert worden. [B. 270.]  
**\*Zimmermann, Franz**, Mannheim G. 5. I. Buch- u. Schreibw., Journalexpedition. Seit 25./III. 1912. Gegr. 8./VIII. 1898. Fernsprecher 5267. Leipziger Komm.: Prager. [Dir.]

### Kleine Mitteilungen.

**Post.** — Für die Zeit vom 16. bis einschließlich 24. Dezember treten im Paketverkehr die nachstehenden, unter den gegenwärtigen schwierigen Verkehrsverhältnissen notwendigen Beschränkungen ein:

1. Zur Beförderung unter Wertangabe (bis 100 M und über 100 M) werden von Privatpersonen nur solche Pakete angenommen, die — abgesehen von den Inhalt betreffenden Mitteilungen — ausschließlich bares Geld oder Wertpapiere, Urkunden, Gold, Silber, Edelsteine oder daraus gefertigte Gegenstände enthalten. Pakete mit anderem Inhalt sind während der angegebenen Zeit von der Beförderung unter Wertangabe ausgeschlossen.
2. Das Verlangen der Gilbestellung ist für die bezeichneten Tage bei gewöhnlichen Paketen, die von Privatpersonen herrühren, nicht zugelassen.
3. Zur Beförderung als »dringend« werden während der angegebenen Zeit Pakete von Privatpersonen nicht angenommen.

Berlin, den 21. November 1918.

Der Staatssekretär des Reichspostamts.

Rüdlin.

(Deutsch. Reichsanzeiger u. preuß. Staatsanzeiger Nr. 278 vom 25. November 1918.)

**Verordnung über die Post- und Telegrammüberwachung im Verkehr mit dem Ausland.** Vom 15. November 1918. —

§ 1.

Die Post- und Telegrammüberwachung im Verkehr mit dem Ausland wird bis auf weiteres aufrechterhalten, soweit sie im Steuerinteresse oder aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Auf militärische oder politische Angelegenheiten darf die Überwachung nicht erweitert werden.

§ 2.

Die bisherigen Überwachungs- und Prüfungsstellen bleiben zu dem im § 1 Satz 1 bezeichneten Zwecke bestehen und werden dem Reichsschahamt unterstellt.

Berlin, den 15. November 1918.

Der Rat der Volksbeauftragten.

Ebert. Haase.

(Dtsch. Reichs- u. preuß. Staatsanzeiger Nr. 278 v. 25. Nov. 1918.)

**Staatsmonopol in Schulbüchern.** — Aus Buchhändlerkreisen wird dem »Berliner Tageblatt« mitgeteilt, daß der neue preußische Kultusminister Adolf Hoffmann ein Monopol für sämtliche Schulbücher her-

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Vorsetzverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

716]

zustellen beabsichtige. Schulbücher sollen in Zukunft unter Ausschaltung der Privatverleger und Privatbuchhändler von Staats wegen verlegt und gedruckt werden. Obwohl eine offizielle Kundgebung zurzeit noch aussteht, wäre es wünschenswert, dieser Entwicklung größte Aufmerksamkeit in den beteiligten Kreisen zuzuwenden, um sich nicht von ihr überraschen zu lassen.

An alle Auftraggeber des Buchbinderei-Gewerbes richtet der Verband Deutscher Buchbindereibesitzer Ortsgruppe Leipzig, unterstützt von der Leipziger Ortsgruppe des Deutschen Buchbinder-Verbandes, das nachstehende Schreiben: Wir halten es für unsere Pflicht, die heimkehrenden Krieger an ihre früheren Arbeitsplätze zu bringen und für einen auskömmlichen Verdienst aller Beschäftigten in dieser ernsten Zeit nach Möglichkeit zu sorgen, um für unseren Teil dazu beizutragen, daß die politische Umwälzung sich ohne zu grohe Schädigung des deutschen Wirtschaftslebens vollzieht.

Wir richten die dringende Bitte an alle Verlagsbuchhandlungen, Buchdruckereien, Industrielle und Behörden, uns durch vermehrte Arbeitsgelegenheit, selbst über den momentanen Bedarf hinaus, in unserem Vorhaben zu unterstützen. Wir wissen, daß zurzeit die Kauflust geschwächt ist; wir wissen aber auch, daß die Abschwächung unbedingt nur vorübergehender Natur sein kann, da gerade die graphischen Erzeugnisse, insbesondere die Bücher, berufen sind, den Mangel an vielem anderen, namentlich an Geschenkartikeln, mehr noch wie bisher zu erfüllen.

Jede Zurückziehung eines Auftrages oder Ermäßigung der Auflagenhöhe muß unter allen Umständen vermieden werden, da Arbeitsmangel Ruhe und Ordnung, die vor allem dringend notwendig sind, gefährdet. Die Opfer, die hierdurch dem einzelnen auferlegt werden, sind gering zu achten gegenüber den Folgen, die eine Störung in der ruhigen Fortentwicklung der Geschehnisse bringen muß.

Eine vielleicht bestehende Auffassung, daß in absehbarer Zeit die Preise für die Erzeugnisse des Buchbindereigewerbes fallen würden, findet in den Tatsachen keine Stütze. Nicht allein, daß die Arbeitgeber des Buchbindereigewerbes auf Grund einer früheren Vereinbarung vom 1. Dezember d. J. ab eine weitere Erhöhung der Zeuerungszuschläge bezahlen, ist auch an ein Sinken der Materialpreise vorläufig nicht zu denken, da keine Möglichkeit besteht, größere Mengen Rohstoffe zu billigeren Preisen als bisher einzukaufen.

Die papierverarbeitenden Gewerbe bilden einen überragenden Anteil der deutschen Industrie, und als ein Eckpfeiler, der Zahl der beschäftigten Personen nach, ist die Großbuchbinderei anzusehen.

Wer sich jetzt von kleinlichen selbstischen Interessen leiten läßt und im Gegensatz zu der vorstehenden Mahnung handelt, versündigt sich am Wirtschaftsleben der deutschen Nation.

Möge jeder Verlagsbuchhändler, Buchdruckereibesitzer und Industrielle, wie auch jede Behörde, die als Auftraggeber unseres Gewerbes in Frage kommen, diesen Mahnruf gewissenhaftest beherzigen; denn nur hierdurch allein können wir unabsehbaren Folgen rechtzeitig und wirksam begegnen.

Was für das gesamte Buchgewerbe gilt, gilt natürlich auch für die Buchbinderei. Wir empfehlen daher den Aufruf der Beachtung der Leser, in der Erwartung, daß von den Buchbindereien alles getan wird, um dem Verlage die Erteilung von Aufträgen zu ermöglichen (vgl. den Artikel: Neues Leben auf Blättern in dieser Nummer).

**Der Nobel-Preis für Literatur.** — Aus Stockholm wird gemeldet, daß der Nobel-Preis für Literatur in diesem Jahre nicht zur Verteilung gelange.

### Personalaufnahmen.

#### Gestorben:

am 23. November nach längerem, schwerem Leiden im 44. Lebensjahr Herr Hermann Perthuis, erster Gehilfe im Hause Heinrich Brandt in Leipzig, dem er über 9 Jahre angehört und mit unermüdlichem Fleiß in treuer Pflichterfüllung wertvolle Dienste geleistet hat.

#### Gefallen:

Herr Willy Hoffmann, ein treuer Mitarbeiter im Hause Carl W. Diersmann in Leipzig. Er wurde vor fünf Monaten schwer verwundet und geriet in Gefangenschaft, seitdem fehlt jede Nachricht von ihm. Ein strebsamer intelligenter Mensch ist mit ihm dahingegangen.

**Verlag von Franz Goerlich, Breslau 1.**

Nachdem die Buchbindereien wieder geliefert, bieten wir als Geschenk- und Lagerartikel an:

**Chamisso's Ausgewählte Werke.** Mit Biographie und Bildnis des Dichters. Taschenausgabe mit großer Schrift. Eleg. geb. 2.50 M. ord., 1.70 M. bar.

**Drosse-Hülshoffs Ausgewählte Werke.** Mit Biographie und Bildnis der Dichterin. Eleg. geb. 2.50 M. ord., 1.70 M. bar.

**Drosse-Hülshoff, Das geistliche Jahr.** Geb. mit Rotschnitt 1 M. ord., 70 M. bar.

**Körners Ausgewählte Werke.** Mit Biographie u. Bildnis des Dichters. Eleg. geb. 3.25 M. ord., 2.17 M. bar.

**Schillers Ausgewählte Werke.** Mit Biographie u. Bildnis des Dichters. Zwei eleg. geb. Bände je 2.50 M. ord., je 1.70 bar.



**Aus Franz Webers Hausbibliothek  
in Einzelheften (33 1/3 % Rabatt)**

Calberon, König Ferdinand.  
45 M.

Chamisso, Gedichte. 1.35 M.

Drosse-Hülshoff, Geist-

liches Jahr. 75 M.

Eichendorff, Taugenichts.

45 M.

Goethe, Egmont. 30 M.

— Götz von Berlichingen.

45 M.

— Hermann und Dorothea.

30 M.

— Iphigenie auf Tauris.

30 M.

— Torquato Tasso. 45 M.

Körner, Alfred der Große,

Kampf mit dem Drachen,

Bergknappen. 30 M.

— Erzählungen. 30 M.

— Fischermädchen. 15 M.

— Gedichte. 90 M.

Körner, Heyderich. 15 M.

— Leier und Schwert. 30 M.

— Nachtwächter. 15 M.

— Toni. 15 M.

— Vetter aus Bremen. 15 M.

— Trini. 45 M.

— Gouvernante, Posten. 15 M.

— Hedwig. 30 M.

Lessing, Emilia Galotti.

30 M.

— Minna von Barnhelm.

30 M.

Schiller, Braut von Messina.

45 M.

— Jungfrau von Orleans.

45 M.

— Maria Stuart. 45 M.

— Wallenstein's Lager, Picco-

lomini. 45 M.

— Wallenstein's Tod. 45 M.

— Wilhelm Tell. 45 M.

**Die gebundenen Ausgaben, sowie  
die broschierten Einzelhefte werden mit  
10% Kriegsaufschlag ausgeliefert.**

Da der Vorrat nur gering, erbitten  
wir Ihre Aufträge umgehend; sie wer-  
den nach der Reihenfolge des Ein-  
gangs erledigt.

**Akademisch-Technischer Verlag**

Frankfurt a. M.

② Soeben erschien:

# Praktische Anleitungen zum Maschinenzeichnen

als Grundlage zum  
technischen Studium

## Zweite Auflage

Mit vielen Abbildungen und 8 Tafeln  
gebunden Mark 5.— ord.,  
Mark 3.— bar und 7/6

Dieses aus der Praxis und für die Praxis sehr anschaulich und leicht fasslich geschriebene Buch eignet sich ebenfalls für das

## Selbststudium

zur Ausbildung von techn. Zeichnern, die infolge des bestehenden Mangels an geübten Fachleuten, sowie der bevorstehenden Beschäftigung unserer Kriegsinvaliden heute für die Industrie mehr wie sonst herangezogen werden.

Ich bitte daher um tätige Verwendung für das Werk, das sich wegen der leichten Absatzfähigkeit an Industriestätten und der guten Rabattierung auf Lager zu halten für jedes Sortiment lohnt. Auch dürfte das Buch ein willkommenes Weihnachtsgeschenk für manchen heimkehrenden Feldgrauen sein.

Die Auslieferung erfolgt nur durch Herrn Carl Friedr. Fleischer in Leipzig.

**Z** Erstklassige  
Weihnachts-Bücher  
bekannter Autoren

**Heinrich Federer**

**Patria!** Eine Erzählung aus der irischen Heldenzeit. 31.—50. Tausend. Kartoniert M. 1.50

**Eine Nacht in den Abruzzen.** Mein Tar-  
cissus-Geschichtlein. 31.—50. Tausend.  
Kartoniert M. 1.50

**In Franzens Poetenstube.** Umbrische Reise-  
kapitel. 21.—40. Tausend. Kartoniert M. 1.50  
Auf 12—1 Freixemplar.

**Gebt mir meine Wildnis wieder.** Umbrische  
Reisekapitel. 21.—40. Taus. Kartoniert M. 1.50

„Was, was der Dichter schreibt, so klein an Umfang es  
auch sein mag, erwärmt, schafft behagliche Stimmung.“  
(Sächsische Staatszeitung, Dresden 1918, Nr. 71.)

„Sprachkünstlerische und gedankenfunkelnde Kleinode.“  
(Schlesische Zeitung, Breslau 1918, Nr. 358.)

Anfang Dezember erscheinen:

**Der Fürchtemacher.** Eine Geschichte aus der  
Urschweiz. 1.—20. Tausend. Kartoniert M. 1.50

**Das Wunder in Holzschuhen.** Geschichten  
aus der Urschweiz. 1.—20. Tausend.  
Kartoniert M. 1.50

In neuer Auflage liegen vor:

**Johannes Mumbauer**

**Der Dichterinnen stiller Garten.** Marie  
von Ebner-Eschenbach und Enrica von Handel-  
Mazzetti. Bilder aus ihrem Leben und ihrer  
Freundschaft dargestellt. Mit 2 Bildern.  
Kartoniert M. 1.60

Das menschlich wie künstlerisch ungemein anziehende Ver-  
hältnis, das die beiden großen Frauen bis zum Tode der älteren  
Freundin verband, ist hier novellenmäßig in frei entworfenen  
Bildern aufgebaut. Mumbauer eröffnet einen lehrreichen Blick  
in eine Werkstatt literarischen Schaffens, spannend zugleich in  
folge der novellistischen Absonnungsform, weshalb dem Werkchen  
auch ein ungewöhnlicher schriftstellerischer Eigenwert innenwohnt.

**Jón Svensson (Nonni)**

**Aus Island.** Erlebnisse und Erinnerungen.  
Kartoniert M. 1.50

Hier führt uns der durch seine reizenden Nonni-Bücher  
rühmlichste bekannte Verfasser nach seiner Heimatinsel, dem Wunder-  
lande Island. Bullane, tosende Geysire, riesenhafte Wasser-  
fälle, gespensterhafte Felswände, Eisberge, spielende Walfische usw.  
beschäftigen vollauf die Phantasie des Lesers. Die persönlichen  
Erlebnisse des Verfassers machen das Maß des Wundersamen voll.

**Herdersche Verlagshandlung**  
Freiburg i. Br.

**Zwei aktuelle Schriften**

**von**  
**Dr. A. Tecklenburg,**  
Rechtsanwalt in Berlin.

**Die Proportionswahl als Rechtidee.**

Ord. 2.50 M., no. 1.95 M., bar 1.65 M.  
zuzüglich 10% Teuerungszuschlag.

Die Frage des Wahlrechts und besonders die Ver-  
hältniswahl sind jetzt in den Vordergrund des Inter-  
esses getreten. Die vorliegende kleine Schrift bildet  
die beste und gewissenhafteste Einführung.

**Wahlfreiheit und  
Proportional-Listenkonkurrenz.**

Ord. 1.— M., no. —.75 M., bar —.65 M.  
zuzüglich 10% Teuerungszuschlag.

Diese Schrift behandelt Einzelfragen, darunter auch  
die noch heute nicht genügend durchgedrungene über  
das Stimmengewicht, ob einheitliche oder geteilte Stimm-  
gebung.

Ich bitte die Herren Kollegen, sich jetzt für die vor-  
liegenden beiden Schriften zu verwenden. Verlang-  
zettel anbei.

**Heinrich Staadt, Verlag, Wiesbaden.**

**Z** In neuer Auflage mit einem zeitgemäßen Nachwort  
ist soeben erschienen:

**Von Heer und neuer Zeit**

von

**Hauptmann Sperling**

**Dritte, mit einem Nachwort versehene Auflage**

100 Seiten broschiert Preis ord. M. 1.—,  
bedingungsweise M. —.75, bar M. —.60  
von 50 Stück an Preis ord. M. —.80, bar M. —.60

Das Nachwort ist als Sonderdruck  
erschienen und auch einzeln läufig  
Preis ord. M. —.20, bar M. —.15,  
zuzüglich 10% Teuerungszuschlag

Eine höchst wichtige und zeitgemäße Schrift, die gerade zu  
rechter Zeit erschienen ist. Das Buch trägt den Forde-  
rungen der neuen Zeit Rechnung und weist den Offizieren  
neue Wege in der Ausbildung und neue Grundsätze für Be-  
handlung und Erziehung der Mannschaften.

Unentbehrlich für jeden Offizier und Volksfreund!

Die beiden ersten Auflagen waren in kürzester Zeit vergriffen.

**Verlag der Uhländ'schen Buchdruckerei**  
**G. m. b. H., Stuttgart**